

NEUE VERANSTALTUNGEN:

[02351] [Verfolgt, verbrannt, verehrt:](#)

[Die Figur der Hexe und des Hexers in der europäischen Religionsgeschichte](#)

PD Dr. Anna-Katharina Höpflinger

Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr

Ort: HG, HS A 015

Belegung: **0215 – 2 SWS**

[09461] [Die Musik von Béla Bartók](#)

Prof. Dr. Wolfgang Schick

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr

Ort: HG, HS A 214 (Musikwissenschaft)

Belegung: **0925 – 2 SWS**

[12162] [Altorientalische Großreiche](#)

Prof. Dr. Adelheit Otto

Zeit: Mo., 16.15–17.45 Uhr

Ort: HG, HS M 114

Belegung: **1227 – 2 SWS**

[20426] [Geschichte der Paläontologie und Stratigraphie](#) (Blockvorlesung)

PD Dr. Martina Kölbl-Ebert

Termine: Mo., 11.03.24–Do., 14.03.24, 10.15–16.30 Uhr

Ort: Luisenstr. 37, HS A 042

Belegung: **2010 – 2 SWS**

Vorlesungsverzeichnis für das
Wintersemester 2023/24

Stand: 12.12.2023

INHALTSVERZEICHNIS

Begrüßung	4
Stiftungsfonds Seniorenstudium / Spenden	5
MEDIATHEK Seniorenstudium	6
Das Seniorenstudium an der LMU	7
Prädikat „Studium Generale“ des Zentrums Seniorenstudium	9
Publikationen des Zentrums Seniorenstudium	10
1 ORGANISATION	11
2 ALLGEMEINE HINWEISE	13
2.1 Voraussetzung für die Teilnahme	13
2.2 Gebühren	13
2.3 Erwerb des Vorlesungsverzeichnisses	14
3 EINSCHREIBUNG/IMMATRIKULATION	14
3.1 Erstimmatrikulation	14
3.2 Rückmeldung und Wiederimmatrikulation	15
4 ANMELDUNG ZU LEHRVERANSTALTUNGEN	16
4.1 Anmeldungen für Lehrveranstaltungen des allgemeinen Lehrbetriebs	16
4.2 Anmeldungen für Lehrveranstaltungen des Zentrums Seniorenstudium	16
5 HINWEISE ZU VERANSTALTUNGEN, NUTZUNG DER ONLINE-ANGEBOTE UND DER BIBLIOTHEK	18
5.1 Änderungen im Lehrveranstaltungsangebot	18
5.2 Lehre Studium Forschung (LSF)	18
5.3 Beantragung der LMU-Benutzerkennung	19
5.4 Beantragung eines Bibliotheksausweises	19
5.5 Vorlesungszeit	19
6 WICHTIGE INFORMATIONEN AUF EINEN BLICK	20
7 VERANSTALTUNGEN DES ZENTRUMS SENIORENSTUDIUM (ZS)	21
7.1 Vortragszyklen (öffentlich)	21
7.2 Vorlesungen und Seminare	24
7.3 Arbeits- und Gesprächskreise	35
7.4 Führungen, Kunst- und Musikpraxis	39
7.5 Sonderveranstaltungen	43
8 FÜR SENIOREN GEÖFFNETE VERANSTALTUNGEN DES ALLGEMEINEN LEHRBETRIEBS DER LMU	45
8.1 Ringvorlesungen (frei)	45
8.2 Reguläre Vorlesungen und Seminare des allgemeinen Lehrbetriebs der LMU	45
Katholisch-Theologische Fakultät (Fak. 01)	46
Evangelisch-Theologische Fakultät (Fak. 02)	53

Juristische Fakultät (Fak. 03)	57
Fakultät für Betriebswirtschaft (Fak. 04)	58
Volkswirtschaftliche Fakultät (Fak. 05) .	59
Medizinische Fakultät (Fak. 07)	60
Fakultät für Geschichts- und Kunstwissenschaften (Fak. 09)	61
Fakultät für Philosophie, Wissenschaftstheorie und Religionswissenschaft (Fak. 10)	68
Fakultät für Psychologie und Pädagogik (Fak. 11)	70
Fakultät für Kulturwissenschaften (Fak. 12)	72
Fakultät für Sprach- und Literaturwissenschaften (Fak. 13)	80
Sozialwissenschaftliche Fakultät (Fak. 15)	89
Fakultät für Mathematik, Informatik und Statistik (Fak. 16)	93
Fakultät für Physik (Fak. 17)	95
Fakultät für Chemie, Biochemie und Pharmazie (Fak. 18)	97
Fakultät für Biologie (Fak. 19).....	97
Fakultät für Geowissenschaften (Fak. 20)	100
9 AKADEMISCHE GOTTESDIENSTE	102
10 Eugen Biser	103
11 Lagepläne	105
12 Abkürzungsverzeichnis	112
13 Lehrpersonenverzeichnis	113

Zum Titelbild: Das Mosaik findet sich im Haupteingang der Universität. Es stammt aus der Zeit der Erweiterung des Hauptgebäudes 1908 und zeigt die Wappen der drei Städte Ingolstadt, Landshut und München, in denen die Universität beheimatet war und ist. Die Abbildung verdanken wir Herrn Dr. Wolfgang J. Smolka, M.A.

Gesamtherstellung: Georg Leitenstorfer GmbH Offsetdruckerei, Karlsfeld
 ISSN 1619-2265
 Gedruckt auf umweltbewusst gefertigtem, chlorfrei gebleichtem Papier.
 Redaktionsschluss: 18.08.2023

Begrüßung



Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,
liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Seniorenstudiums,

das Seniorenstudium an der Ludwig-Maximilians-Universität bietet Ihnen auch im Wintersemester 2023/24 ein vielfältiges, generationenübergreifendes Bildungsangebot, das Ihren Interessen an selbstbestimmtem Studium und künstlerischer Verwirklichung nachkommt.

Vorab sei mir ein kleiner Rückblick auf das Sommersemester gegönnt, in dem die Studierendenzahlen weiter angestiegen sind. Es konnte auch wieder eine Zunahme in der Nutzung der digitalen Plattformen verzeichnet werden. Allen sei herzlich gedankt, die sich in den Gebrauch eingearbeitet haben und somit ihren persönlichen Wissenserwerb erweitert konnten! Es lohnt sich, über eine LMU-Benutzerkennung zu verfügen. LMU-Studierende sollen bei Anfragen ihre Campus-Email-Adresse benutzen, Anfragen von Privatadressen können in der Regel aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht beantwortet werden.

Besonders gefreut haben wir uns über Ihre Teilnahme an der bundesweiten Befragung „Wissenschaftliche Weiterbildung Älterer 2023“ und danken herzlich allen, die daran teilgenommen haben. Das Ziel eines Rücklaufs von über 60 % haben wir nur knapp verfehlt. Ergebnisse der Erhebung an der LMU können Sie erst im nächsten Jahr erwarten. Eine neue Publikation von uns „Wissenschaftliche Weiterbildung für Ältere: Erfahrungen und Reflexionen zum Seniorenstudium an einer Universität“ erscheint in Der Pädagogische Blick, Heft 1/2023. Diese können Sie auch über unsere Internetseite abrufen.

In diesem Wintersemester bieten wir drei öffentliche Vortragszyklen an, die fächerübergreifend verschiedene Schwerpunkte beleuchten sowie Ihnen den Diskurs mit den präsentierenden Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern ermöglichen, und hoffen auf ein großes vielfältiges Publikum.

Eingeschriebene Seniorenstudierende können aus einem breiten Bildungsangebot Lehrveranstaltungen auswählen. Seien Sie neugierig, eröffnen Sie sich neue Wissensbereiche und lernen Sie neue Dozentinnen und Dozenten kennen! Nutzen Sie die einzigartige große Fächervielfalt des Seniorenstudiums an der LMU München!

Das Seniorenstudium wird von vielen Menschen getragen und unterstützt. Im Namen des Zentrums Seniorenstudium bedanke ich mich herzlich bei allen, die uns auf jegliche Art und

Weise fördern: allen Spenderinnen und Spendern, die uns finanzielle Flexibilität erlauben sowie den Dozentinnen und Dozenten, deren exzellente Lehrveranstaltungen den Erfolg und das große Ansehen des Seniorenstudiums an der LMU München mitgestalten. Das Lehrangebot Seniorenstudium sowie die reibungslose Durchführung der Lehrveranstaltungen werden durch die umfassende Unterstützung unserer Universität ermöglicht. Dafür möchten wir ebenfalls unseren Dank aussprechen.

Auch im Wintersemester möchte ich den Kontakt zu Ihnen pflegen und lade Sie herzlich zu meiner monatlichen Gesprächsrunde/ Sprechstunde (siehe Seite 12) ein. Ihre Anregungen sind uns jederzeit willkommen.

Ihnen wünschen wir viel Freude mit unserem Lehrangebot, wertvolle Denkanstöße und Diskussionen sowie interessante Begegnungen.

Ihre
Elisabeth Weiß

Stiftungsfonds Seniorenstudium / Spenden

Es ist uns wichtig, das Programm entsprechend Ihren Wünschen weiterzuentwickeln und auch auf heutige Herausforderungen einzugehen. Lebenslanges Lernen bedeutet stetige Aktualisierung der Lehre und Lehrinhalte. Es ist uns ein Anliegen, neue Lehrformate für das Seniorenstudium zu konzipieren und den Dialog mit der jungen Generation zu fördern. Viele Seniorenstudierende haben den Wunsch nach hybriden Lehrveranstaltungen geäußert. Auch hierfür sind wir auf finanzielle Unterstützung angewiesen!

Der Stiftungsfonds Seniorenstudium wurde durch ein Vermächtnis einer langjährigen Seniorenstudentin eingerichtet, die die wissenschaftliche Breite und die hohe Qualität des Studienangebots Seniorenstudium an der LMU München besonders wertschätzte.

Auch mit Ihrer Spende an das Zentrum Seniorenstudium unterstützen Sie das seniorenbezogene Veranstaltungsprogramm und den Ausbau des Studienprogramms Seniorenstudium.

Wir freuen uns auf Ihre Überweisung auf eines der zwei nachfolgenden Konten:

HypoVereinsbank München (BIC: HYVEDEMMXXX)

IBAN: DE39 7002 0270 0000 0801 43

Verwendungszweck: Stiftungsfonds Seniorenstudium

oder

Bayerische Landesbank München (BIC: BYLADEMM)

IBAN: DE53 7005 0000 0000 0248 68

Verwendungszweck:

Spende Seniorenstudium 1507011/820036-2

Spendenquittung: Eine steuerwirksame Spendenquittung wird auf Wunsch ab einem Spendenbetrag über 200 € ausgestellt. Hierzu wenden Sie sich bitte an die Geschäftsstelle des Zentrums Seniorenstudium. Ansonsten gilt der Einzahlungsbeleg als Spendenquittung. Allen Spenderinnen und Spendern sei herzlich gedankt!

MEDIATHEK Seniorenstudium

Seit Sommersemester 2020 führt das Zentrum Seniorenstudium auf seiner Internetseite eine Mediathek. Dort können Sie auf eine Sammlung von interessanten Vorträgen aus vergangenen Semestern zugreifen, bspw. die Aufzeichnungen aus dem Vortragszyklus „Wissenschaft: Erfahrung und Aufbruch“ aus dem Sommersemester 2023.

<https://www.seniorenstudium.uni-muenchen.de/bildungsangebot/mediathek/index.html>

Diese Angebote der Mediathek sind kein Ersatz für die in diesem Vorlesungsverzeichnis aufgeführten Veranstaltungen, aber eine fruchtbare und sinnvolle Ergänzung!

Das Seniorenstudium an der LMU

Die Ludwig-Maximilians-Universität bietet allen akademisch Interessierten, die über eine Hochschulzugangsberechtigung verfügen, ein umfangreiches, breit gefächertes Studienangebot. Es kommt den Wünschen nach wissenschaftlicher Information, geistiger Orientierung und Zusammenführung der Generationen entgegen und möchte so einen Beitrag zur sinnvollen Gestaltung des Lebens nach der Zeit aktiver Berufstätigkeit und Familienphase leisten. Das Seniorenstudium an unserer Universität wurde 1987 von dem Theologen und Philosophen Eugen Biser begründet und 20 Jahre lang von ihm selbst geleitet. Seit dem Jahr 2000 liegt die Planung und Organisation in den Händen einer fakultätsübergreifenden Einrichtung der LMU, dem Zentrum Seniorenstudium.

Das Angebot besteht aus drei Segmenten: (1) Vortragszyklen (Ringvorlesungen) zu den Bereichen „Kunst, Kultur, Gesellschaft“, „Spektrum der Wissenschaften“ sowie im Wintersemester die „Eugen-Biser-Lectures“ bieten Beiträge von Referentinnen und Referenten der LMU und aus dem In- und Ausland zu aktuellen Themen. (2) Vorlesungen, Seminare, Arbeits- und Gesprächskreise, die vom Zentrum Seniorenstudium organisiert und durchgeführt werden, sind auf die besonderen Interessen und Belange der älteren Generation abgestimmt. (3) Lehrveranstaltungen des allgemeinen Studienbetriebs aus allen Fakultäten und vielen Fachgebieten, die von den jeweiligen Dozentinnen und Dozenten für Seniorenstudierende geöffnet sind. Das Programm ergänzen Studientage und andere Formate, die oft in Zusammenarbeit mit anderen Institutionen organisiert werden. Hinzu kommen Exkursionen, Sonderveranstaltungen, Konzerte, Ausstellungen und Gottesdienste.

Der Besuch der Vortragszyklen ist frei; eine Einschreibung ist nicht erforderlich. Für Vorträge oder Lehrmaterialien, die über elektronische Plattformen der LMU angeboten werden, ist eine LMU-Benutzerkennung erforderlich, die eingeschriebene Personen beantragen können (siehe Punkt 5.3). Der Besuch der eigenen Lehrveranstaltungen des Zentrums Seniorenstudium sowie der für Seniorenstudierende geöffneten Lehrveranstaltungen des allgemeinen Studienbetriebs bedarf einer Einschreibung. Der Besuch dieser Veranstaltungen ohne gültigen, ausgefüllten Immatrikulationsausweis ist Seniorenstudierenden nicht gestattet. Die Teilnehmenden des Seniorenstudiums sollen zu allen Lehrveranstaltungen ihren Studierendenausweis mitführen, damit sie sich bei Aufforderung durch Dozentinnen und Dozenten und bei Zugangskontrollen ausweisen können. Bitte beachten Sie: An Lehrveranstaltungen des Zentrums Seniorenstudium dürfen nur Studierende des Seniorenstudiums und regulär eingeschriebene Studierende teilnehmen, für Gaststudierende ist eine Teilnahme nicht möglich!

Das Zentrum Seniorenstudium appelliert an alle seine Studierenden, sich ordnungsgemäß einzuschreiben. Nur so kann das Seniorenstudium in der seit Jahrzehnten bewährten Form gesichert und die Öffnung der Universität für die ältere Generation auch künftig gewährleistet werden!

Im Rahmen des Seniorenstudiums können keine Hochschulabschlüsse erworben und keine Prüfungen abgelegt werden. Hierfür ist eine Vollimmatrikulation erforderlich. Diese berechtigt selbstverständlich auch zum Besuch aller Veranstaltungen des Zentrums Seniorenstudium. Die Studierenden des Seniorenstudiums sind Gäste der Universität. Die Hauptaufgabe der Universität ist in der Lehre die Ausbildung der jungen Generation. Sie hat deshalb in allen Lehrveranstaltungen den Vortritt.

In Lehrveranstaltungen des allgemeinen Lehrangebots können Seniorenstudierende zusammen mit den jüngeren Kommilitoninnen und Kommilitonen studieren. Die Möglichkeit, miteinander und voneinander zu lernen, ist Ihnen und uns wichtig. Daher bitten wir Sie um Rücksichtnahme gegenüber den Regelstudierenden sowohl in Diskussionsbeiträgen als auch in der Platzbelegung. Ihre große Lebenserfahrung erlaubt es Ihnen, sich in verschiedene Sachfragen einzubringen. Dies müssen jüngere Personen erst lernen. Geben Sie ihnen bitte die Zeit und monopolisieren Sie nicht die Lehrperson. Häufig haben Regelstudierende einen engen Zeitplan und kommen daher nur knapp vor Veranstaltungsbeginn. Daher bitten wir Sie auch, die Randplätze in den Veranstaltungsräumen für sie freizulassen und keine Plätze für befreundete Personen freizuhalten.

Zur Gewährleistung eines geordneten Gebäudebetriebs halten Sie sich bitte an die Hausordnung. Es ist nicht erlaubt, Stühle oder Tische aus Lehrräumen zu entfernen. Jede Person, die das Gebäude benutzt, hat sich so zu verhalten, dass andere nicht gestört oder belästigt werden. Ein Kommen und Gehen während der Veranstaltung stört den Lehrbetrieb immens, ebenso wie u. a. private Unterhaltungen, das Auspacken von Ess- und Trinksachen sowie Handytöne.

Wir bitten Sie in jeder Hinsicht um Rücksichtnahme!

Limitierte Lehrveranstaltungen:

Das Studienangebot des Zentrums Seniorenstudium umfasst auch Lehrveranstaltungen, für die die Zahl der Teilnehmenden aus didaktischen oder praktischen Gründen beschränkt werden muss. Die Auswahl erfolgt entsprechend der Regelung der Universität über das Losverfahren. Ein Anspruch auf eine kontinuierliche Teilnahme an derselben Lehrveranstaltung bzw. dieselbe Gruppe besteht nicht. Falls Sie keinen Platz erhalten haben, können Sie nur im Nachrückverfahren bei Platzabsage einer Person aufgenommen werden.

Prädikat „Studium Generale“ des Zentrums Seniorenstudium

für Seniorstudierende, die über zwei Semester Lehrveranstaltungen des Seniorenstudiums der LMU München besuchen.

Voraussetzung ist die Teilnahme an zwei Lehrveranstaltungen aus unterschiedlichen Fachrichtungen im Umfang von jeweils zwei SWS pro Semester (also insgesamt vier SWS pro Semester), die im Seniorenstudium angekündigt sind. Im Wintersemester 2023/24 steht das Prädikatsprogramm unter dem Thema „Heiß bis kalt – Perspektiven wissenschaftlicher Disziplinen“.

Bei der Wahl der zu belegenden Lehrveranstaltungen sind Sie im Rahmen der oben angesprochenen Einschränkung völlig frei. Wichtig aber ist, dass diese Auswahl fächerübergreifend ist und Sie am Ende des jeweiligen Semesters einen 3-seitigen Bericht einreichen, in dem Sie Ihre Selbsteinschätzung zum individuellen Erkenntnisgewinn für das angegebene Thema in den von Ihnen besuchten Veranstaltungen kurz darlegen.

Anforderungen:

- ➔ Bericht: 3 Seiten (DIN A4), max. 4 000 Zeichen mit Leerzeichen
- ➔ Termine: spätestens 31.03.24 für das WiSe 23/24 und 30.09.24 für das SoSe 24
- ➔ Vorlesungen: 2 zweistündige Vorlesungen aus unterschiedlichen Fachrichtungen pro Semester. Diese Vorlesungen müssen nicht das jeweilige Thema adressieren, sondern sollen zu Ihrem Erkenntnisgewinn zum angegebenen Thema beitragen.

Weitere Vorgaben werden bewusst nicht gegeben, wir möchten Ihre Kreativität bei der Umsetzung anregen und freuen uns auf Ihre Beiträge!

Publikationen des Zentrums Seniorenstudium

Wissenschaftliche Weiterbildung für Ältere: Erfahrungen und Reflexionen zum Seniorenstudium an einer Universität. Bettina Lörcher, Rudolf Tippelt und Elisabeth Weiss. In: Der Pädagogische Blick, 2023/1, S. 16-29 (in Druck)

Die MUG und das LMU-Seniorenstudium. Gute Zusammenarbeit mit langer Tradition. Elisabeth Weiss und Bettina Lörcher. In: Festschrift Hundert Jahre Münchener Universitätsgesellschaft. Rückblick. Einblick. Ausblick. 2022, S. 82–85.

Wissenschaftsbasiertes Lernen und digitaler Wandel im Seniorenstudium. Bettina Lörcher, Rudolf Tippelt und Elisabeth Weiss. In: ZHWB – Zeitschrift Hochschule und Weiterbildung, 2022/1, S.11-19.

Senior*innenstudium digital – Best Practice Beispiele aus vier Universitäten. Silvia Dabo-Cruz, Bettina Lörcher, Kathrin Lutz und Karin Pauls. In: ZHWB – Zeitschrift Hochschule und Weiterbildung, 2022/1, S.37-43.

"20". Magazin zum 20-jährigen Jubiläum des Zentrums Seniorenstudium der LMU München.

"20" – ein besonderes Projekt. Seniorenstudierende erstellen ein Magazin. Bettina Lörcher. In: Diversität der Altersbildung – Geragogische Handlungsfelder, Konzepte und Settings Hg. v. Renate Schramek, Jutta Steinfort-Diedenhofen und Cornelia Kricheldorf (Hg.). Stuttgart: Kohlhammer. 2022, S.191-197.

Zwei Semester digitale Lehre am Zentrum Seniorenstudium, zwei Semester mit Moodle, Zoom und Co...Bettina Lörcher und Elisabeth Weiss, Jahresbericht 2020 der Münchener Universitätsgesellschaft, 2021.

Faust und die Wissenschaften. Aktuelle Zugänge und Perspektiven in wissenschaftlicher Vielfalt. Hg. v. Elisabeth Weiss, Oliver Jahraus und Hanni Geiger, Würzburg 2019.

Chancen von Generationenvielfalt im Lernfeld Hochschule. Bettina Lörcher und Elke Heublein. In: Diversität an Hochschulen. Unterschiedlichkeit als Herausforderung und Chance. Hg v. Florian Feuser, Carmen Ramos Méndez-Sahlender und Cristiane Stroh, Bielefeld, 2019, S. 11-32.

Wer WIR sind – Ein autobiografischer Kompass aus Zeitbildern und Erinnerungen. Zentrum Seniorenstudium der LMU. Hg. v. Arwed Vogel, Oktober 2018.

1 ORGANISATION

Ehrenmitglieder:

Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Hans Maier
Bundesminister a. D. Dr. Dr. h. c. Theo Waigel

Direktorin:

Prof. Dr. Elisabeth Weiss

Stellvertretender Direktor:

Prof. Dr. Rudolf Tippelt

Mitglieder der Konferenz:

Fakultät 01	Prof. Dr. Franz Xaver Bischof
Fakultät 02	Prof. Dr. Martin Arneth
Fakultät 03	Prof. Dr. Hans-Georg Hermann
Fakultät 04	Prof. Dr. Susanne Weber
Fakultät 05	Prof. Dr. Andreas Haufler
Fakultät 07	Prof. Dr. Gerhild Wildner
Fakultät 08	Prof. Dr. Thomas Göbel
Fakultät 09	Prof. Dr. Mark Hengerer
Fakultät 10	Prof. Dr. Dr. Hannes Leitgeb
Fakultät 11	Prof. Dr. Rudolf Tippelt
Fakultät 12	Prof. Dr. Salvatore Ortisi
Fakultät 13	Prof. Dr. Michael Waltenberger
Fakultät 15	Prof. Dr. Armin Nassehi
Fakultät 16	Prof. Dr. Thomas Augustin
Fakultät 17	Prof. Dr. Stefan Hofmann
Fakultät 18	Prof. Dr. Peter Klüfers
Fakultät 19	Prof. Dr. Gerhard Haszprunar
Fakultät 20	Prof. Dr. Wolfram Mauser

Ehrenmitglieder der Konferenz:

Dr. Gerhard Apfelauer
Prof. Dr. Gerhard Berz
Prof. Dr. Ernst Hellgardt
Stephan Heuberger
Prof. Dr. Dr. h. c. mult. Hans-Georg Liebich
Prof. Dr. Heinrich Soffel
Akademiedirektor a. D. Dr. Franz X. Spengler
Prof. Dr. Dr. h. c. Klaus Stierstadt
Prof. Dr. Dr. Lorenz Welker
Prof. Dr. Dr. h. c. Martin Wirsing

Geschäftsstelle

Leitung der Geschäftsstelle:

Dr. Bettina Lörcher

Sekretariat:

Jutta Larisch

Jutta Mersch

Danuta Niemietz

Ehrenamtliche Mitarbeit:

Franz Eckbauer

Studentische Hilfskraft:

David Solti

Sprechzeiten von Prof. Dr. Elisabeth Weiss:

Termine: 06.11.2023, 04.12.2023, 15.01.2024, 05.02.2024

12.30 bis 14 Uhr in der Geschäftsstelle
oder nach telefonischer Vereinbarung

Sprechstunden der Mitarbeiterinnen des Zentrums Seniorenstudium außerhalb der Geschäftszeiten nach vorheriger Vereinbarung.

Adresse: Zentrum Seniorenstudium
Hohenstaufenstraße 1
80801 München

Erreichbar mit U3/U6, Haltestelle Giselastraße oder Tram 27 und 28, Haltestelle Nordendstraße oder Elisabethplatz.

Geschäftszeiten:

Montag 10 bis 12 Uhr,

Dienstag 13 bis 15 Uhr,

Donnerstag 10 bis 12 Uhr und 13 bis 15 Uhr

sowie nach telefonischer Vereinbarung

Tel.: +49 89-2180 72072

Fax: +49 89-2180 99 72072

E-Mail: seniorenstudium@lmu.de

Internetseite Zentrum Seniorenstudium

Informationen über das Seniorenstudium, über Hörsaaländerungen, Terminverschiebungen, Dozierendenwechsel usw. finden Sie im **Schaukasten** (Erdgeschoss des Universitätshauptgebäudes gegenüber von HS E 006) und auf unserer **Internetseite** unter „Aktuelles“

www.seniorenstudium.lmu.de

Bitte beachten Sie, dass wir im Allgemeinen nur über Änderungen in unserem eigenen Lehrangebot informieren können.

2 ALLGEMEINE HINWEISE

Das Seniorenstudium bietet seinen Hörerinnen und Hörern ein eigenes Veranstaltungsprogramm mit Vorlesungen, Vortragsreihen, Seminaren und Übungen, die speziell auf die Interessen der älteren Generation abgestimmt sind. Diese sind nicht für Gasthörerinnen und Gasthörer geöffnet. Zusätzlich dazu haben Seniorenstudierende die Möglichkeit, an ausgewählten Vorlesungen, Seminaren und Übungen des allgemeinen Lehrbetriebs teilzunehmen.

2.1 Voraussetzung für die Teilnahme

1. Nachweis der allgemeinen oder fachgebundenen Hochschulzugangsberechtigung. Diese kann entweder über Abitur oder anerkannte berufliche Qualifikation nachgewiesen werden. Beruflich Qualifizierte können ihren Hochschulzugang auf Antrag im Referat III.2 der Zentralen Universitätsverwaltung der LMU feststellen lassen. Nähere Informationen hierzu finden Sie auf dieser Internetseite:
<https://www.lmu.de/de/studium/hochschulzugang/hochschulzugangsberechtigung/hochschulzugang-fuer-qualifizierte-berufstaetige/index.html>
2. Einschreibung für das Seniorenstudium mit entsprechendem Formblatt. Dies finden Sie auf unserer Internetseite unter „Einschreibung“.
3. Entrichtung der Semestergebühr
4. Ausweis für Gaststudierende:
Der Ausweis für Gaststudierende des Seniorenstudiums ist ausgefüllt und unterschrieben mitzuführen und auf Wunsch vorzuzeigen. Stichpunktartige Kontrollen werden durchgeführt. Bitte beachten Sie, dass die Belegnummern mit den tatsächlich besuchten Veranstaltungen übereinstimmen müssen, es sei denn, Sie schreiben sich für das uneingeschränkte Studienprogramm ein (siehe 2.2).

Altersgrenzen bestehen nicht.

2.2 Gebühren

Die Gebühr für ein uneingeschränktes Studienprogramm des Seniorenstudiums beträgt 300 €. Wer sich für das volle Programm einschreibt, muss keine einzelne Lehrveranstaltung in den Studierendenausweis eintragen.

Wer sich zu einer reduzierten Gebühr in Höhe von 200 € (5–8 Semesterwochenstunden = SWS) oder 100 € (weniger als 5 SWS) einschreiben möchte, muss einzelne Lehrveranstaltungen belegen. Hierfür müssen die gewählten Lehrveranstaltungen mit den vierstelligen Belegnummern des Vorlesungsverzeichnisses für das Seniorenstudium sowie den SWS auf dem Studierendenausweis für das Seniorenstudium vermerkt (und

bei Neueinschreibung in das Immatrikulationsformular eingetragen) werden.
Der Umfang in SWS ist jeweils bei den Lehrveranstaltungen aufgeführt:
Eine SWS entspricht einer Lehrveranstaltungsstunde im Umfang von 45 Min. pro Woche in der Vorlesungszeit bzw. bei 14-täglichem Rhythmus: 90 Min. = 2-stündig.

Bitte beachten Sie, dass kein Anspruch auf den Besuch einer bestimmten Lehrveranstaltung besteht und eine **Rückerstattung der Studiengebühr nicht möglich** ist. Veranstaltungen mit weniger als sechs eingeschriebenen Seniorenstudierenden können nicht stattfinden.

Personen, die sich nicht für das uneingeschränkte Studienprogramm eingeschrieben haben (sich also für 100 € oder 200 € eingeschrieben haben), legen vor Beginn der Vorlesungszeit fest, welche Lehrveranstaltungen sie besuchen. **Ein „Schnuppern“ ist nicht möglich.** Lediglich bei Änderungen (bspw. durch Terminverschiebungen), Entfall von Lehrveranstaltungen (bspw. durch Krankheit der Dozentin oder des Dozenten) oder bei kurzfristiger Rücknahme der Öffnung von Lehrveranstaltungen des allgemeinen Lehrbetriebs für das Seniorenstudium können Sie andere Lehrveranstaltungen aus dem aktuellen Vorlesungsverzeichnis Seniorenstudium belegen.

Bitte beachten Sie: Auch bei Entfall Ihrer belegten Veranstaltung ist eine Rückerstattung der Studiengebühr nicht möglich.

2.3 Erwerb des Vorlesungsverzeichnisses

Das **Vorlesungsverzeichnis** ist gegen eine Schutzgebühr von 2 € in folgenden Buchhandlungen erhältlich:

- Buchhandlung Lehmkuhl, Leopoldstraße 45
(U3/U6, Haltestelle Münchner Freiheit)
- Fachbuchhandlung Karl Rau, Theresienstraße 100
(U2, Haltestelle Theresienstraße)
- Buchhandlung Rupprecht, Amalienstraße 79
(U3/U6, Haltestelle Universität)
- Words' Worth, Buchhandlung für englischsprachige
Literatur, Schellingstraße 3
(U3/U6, Haltestelle Universität)

3 EINSCHREIBUNG/IMMATRIKULATION

3.1 Erstimmatrikulation

Die Erstimmatrikulation können Personen beantragen, die sich **erstmalig** für das Seniorenstudium an der LMU einschreiben möchten.

Folgende Unterlagen sind für die Erstimmatrikulation postalisch einzureichen:

- ein vollständig ausgefülltes und unterschriebenes Immatrikulations- und Ausweisformular, in das die zu belegenden Lehrveranstaltungen eingetragen werden müssen, falls nicht der volle Betrag von 300 € gezahlt werden soll
- Hochschulzugangsberechtigung in einfacher Kopie
- einfache Kopie des Personalausweises oder Reisepasses.

Das aktuelle Immatrikulations- und Ausweisformular können Sie als PDF-Datei herunterladen unter

<https://www.seniorenstudium.uni-muenchen.de/fuer-studieninteressierte/einschreibung/index.html>

Bitte senden Sie das ausgefüllte Antragsformular und die vorzulegenden Unterlagen **bis 21.09.2023** an:

Ludwig-Maximilians-Universität München
Studentenkanzlei – Sachgebiet 4
Geschwister-Scholl-Platz 1
80539 München

oder werfen Sie diese in den Hauspostbriefkasten am Haupteingang der LMU ein.

Nach Überprüfung der Unterlagen erhalten Sie eine Aufforderung zur Überweisung der fälligen Studiengebühr. Nach Zahlungseingang wird Ihnen innerhalb von 4 Wochen der endgültige Seniorenstudierendenausweis zugeschickt. Zusätzlich erhalten Sie Informationen bezüglich Rückmeldungen und Wiederimmatrikulation für drei Folgesemester, Ihre Matrikelnummer, die Überweisungsmodalitäten und die Zahlungsfrist. Bitte bewahren Sie dieses Schreiben für Ihre Rückmeldung auf.

3.2 Rückmeldung und Wiederimmatrikulation

Die **Rückmeldung** können Personen beantragen, die im jeweils vorherigen Semester bereits für das Seniorenstudium immatrikuliert waren. Das **Wiederimmatrikulationsverfahren** gilt für Personen, die ab Wintersemester 2010/11 mit Unterbrechung als Seniorenstudierende an der LMU eingeschrieben waren und somit eine Matrikelnummer besitzen.

Zur Rückmeldung bzw. Wiederimmatrikulation für das Wintersemester 2023/24 überweisen Sie bitte die Gebühr für das Seniorenstudium bis spätestens **18.09.2023** auf das Konto

LMU München
Bayer. Landesbank München
IBAN: DE54 7005 0000 3701 1903 15
BIC: BYLADEMM

Bitte geben Sie dazu unbedingt folgenden Verwendungszweck an:

IHRE PERSÖNLICHE MATRIKELNUMMER/20232/Senioren

z. B. 1234567890/20232/Senioren.

Der Ausweis für das Seniorenstudium wird bei fristgerechter Rückmeldung vor Vorlesungsbeginn per Post zugesandt.

4 ANMELDUNG ZU LEHRVERANSTALTUNGEN

4.1 Anmeldungen für Lehrveranstaltungen des allgemeinen Lehrbetriebs

Bitte beachten Sie, dass für viele Lehrveranstaltungen des allgemeinen Lehrbetriebs eine Belegung dieser über das Onlinevorlesungsverzeichnis LSF (siehe Punkt 5.2) Voraussetzung dafür ist, dass Sie Zugang zu den digitalen Lehrmaterialien erhalten. Das Belegen (= Anmelden) ist während des Belegzeitraums der jeweiligen Veranstaltung möglich, die Angaben dazu finden Sie im LSF.

Nach Ende des Belegzeitraums können Sie die Restplatzvergabe nutzen, diese läuft in der Regel vom 13.10.2023 12.00 Uhr bis 20.10.2023, Abweichungen sind möglich. Eine Anmeldung dieser Lehrveranstaltungen über das Zentrum Seniorenstudium ist nicht nötig bzw. möglich.

4.2 Anmeldungen für Lehrveranstaltungen des Zentrums Seniorenstudium

Es gilt folgender Anmeldezeitraum für die **limitierten** Lehrveranstaltungen des Zentrums Seniorenstudium:

**Montag, 11.09.2023 bis einschließlich
Donnerstag, 05.10.2023**

Anmelden können Sie sich wie folgt:

- über das LSF
- per Anmeldeformblatt
- oder persönlich während der Sprechzeiten in der Geschäftsstelle

Die Formblätter finden Sie hier:

<https://www.seniorenstudium.uni-muenchen.de/fuer-seniorenstudierende/formulare/index.html>.

Nur vollständig (mit Matrikelnummer, E-Mail-Adresse und/ oder Telefonnummer) ausgefüllte und ggf. auf der Seite 2 unterschriebene Formblätter (Erklärung zur Teilnahme an einer Exkursion) sind gültig. Auf dem Formblatt sollen die Kurse nach Priorität durchnummeriert werden, d. h.: 1 = gewünschter Kurs, 2 = Alternative 1.

Personen, die sich im Wintersemester neu einschreiben und noch nicht über eine Matrikelnummer verfügen, vermerken dies auf der Anmeldung.

Platzvergabe

Eine Rückmeldung bezüglich Ihrer Priorität 1 (Zu- oder Absage) erfolgt rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn per E-Mail,

in Ausnahmefällen auch telefonisch. Dazu muss gewährleistet sein, dass Sie über einen Anrufbeantworter erreichbar sind.

Wenn Sie zu Ihrer Priorität 2 keine Rückmeldung erhalten, haben Sie keinen Platz bekommen.

Bei zu hoher Nachfrage erfolgt die Vergabe der verfügbaren Plätze mithilfe des Losverfahrens. Bitte beachten Sie: Unentschuldigtes Fehlen am 1. Termin der Veranstaltung führt zu Verlust der Teilnahmeberechtigung an der Veranstaltung! Der Platz wird dann an Personen der Warteliste weitergegeben.

Für **anmeldepflichtige, nicht-limitierte Veranstaltungen** ist die Anmeldung über das LSF im Zeitraum Montag, 11.09.2023 bis Freitag, 20.10.2023, 12.00 Uhr möglich. Sie werden dann bei kurzfristigen Änderungen (Entfall, Raumänderung, etc.) automatisch per E-Mail informiert.

Wichtig:

Zeitraum der Anmeldung für Veranstaltungen des Zentrums Seniorenstudium (Belegnummern 21xx):

- limitierte Lehrveranstaltungen:
11.09.23 bis 05.10.23
- nicht limitierte Lehrveranstaltungen:
11.09.23 bis 20.10.23, 12.00 Uhr

Anmeldung vorzugsweise über LSF oder mittels Formblättern

Nur vollständig ausgefüllte Formblätter (ggf. inklusive unterschriebener Erklärung zur Teilnahme an einer Exkursion) können bearbeitet werden.

Bitte vergeben Sie bei der Frage nach Prioritäten jede Priorität nur einmal und verwenden Sie Ziffern, keine Kreuze.

Für Veranstaltungen des allgemeinen Lehrbetriebs ist eine Anmeldung (= Belegen) über LSF Voraussetzung für den Zugang zu digitalen Lehrmaterialien.

5 HINWEISE ZU VERANSTALTUNGEN, NUTZUNG DER ONLINE-ANGEBOTE UND DER BIBLIOTHEK

- Jede digitale Veranstaltung des Zentrums Seniorenstudium wird als Moodle-Kurs angelegt, im jeweiligen Kurs erhalten Sie dann alle weiteren Informationen. Die Moodle-Kurse finden Sie unter moodle.lmu.de, häufige Fragen zur Plattform werden auf unserer Internetseite unter „Digitale Lehre“ beantwortet: <https://www.seniorenstudium.uni-muenchen.de/digitale-lehre/index.html>
- Alle Veranstaltungen beginnen, sofern nicht anders vermerkt, in der ersten Semesterwoche zu der im Vorlesungsverzeichnis genau angegebenen Uhrzeit.
- Alle Ortsangaben, z. B. HS (Hörsaal) B 201, beziehen sich auf das Universitätshauptgebäude (HG), Geschwister-Scholl-Platz 1, soweit nicht eine andere Ortsangabe beigefügt ist. Um Gebäude und Räume der Universität München leicht zu finden, steht der LMU Raumfinder zur Verfügung: <https://www.uni-muenchen.de/raumfinder/>.

5.1 Änderungen im Lehrveranstaltungsangebot

Auf unserer Internetseite finden Sie eine **ständig aktualisierte Version des Vorlesungsverzeichnisses als PDF-Datei**.

Aktuelle Änderungen in den Veranstaltungen des Zentrums Seniorenstudium (Vorlesungsverzeichnis S. 21-44) werden bekanntgegeben:

- auf der **Internetseite** unter „Aktuelles“
- im **LSF** (<http://www.lsf.lmu.de>) unter „Ausfallende Veranstaltungen“ auf der Startseite, siehe auch 5.2.
- per **E-Mail**, soweit Sie sich angemeldet haben.

Bitte beachten Sie: Das Zentrum Seniorenstudium ist **nicht** für die Veranstaltungen des allgemeinen Lehrbetriebs der LMU (Vorlesungsverzeichnis S. 45–101) verantwortlich. Bitte informieren Sie sich über Änderungen dieses Lehrangebots im LSF.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass einzelne Lehrveranstaltungstermine **kurzfristig** entfallen können!

5.2 Lehre Studium Forschung (LSF)

Das Online-Vorlesungsverzeichnis Lehre Studium Forschung (LSF) finden Sie unter <http://www.lsf.lmu.de>. Dort erhalten Sie auf der Startseite zudem Informationen zu ausfallenden Lehrveranstaltungen; eine Anmeldung ist hierfür nicht nötig!

Eine detaillierte Anleitung zur Nutzung von LSF als Vorlesungsverzeichnis oder zum Download von Veranstaltungsmaterialien finden Sie auf unserer Internetseite unter „Digitale Lehre“:

<https://www.seniorenstudium.uni-muenchen.de/digitale-lehre/lsf/index.html>.

Am 05.10.23 findet eine Einführung in das LSF statt; weitere Informationen siehe Seite 43.

Falls Sie im LSF nach Veranstaltungen über die Veranstaltungsnummer suchen, benutzen Sie die vierstellige Belegnummer für Lehrveranstaltungen des Zentrums Seniorenstudium. Bei Veranstaltungen aus dem allgemeinen Lehrbetrieb suchen Sie bitte nach Namen oder Titel oder der fünfstelligen Belegnummer, die in viereckigen Klammern vor dem Titel der Veranstaltung angegeben ist.

5.3 Beantragung der LMU-Benutzerkennung

Für die Nutzung des digitalen Lehrangebots und die Anmeldung über LSF benötigen Sie eine LMU-Benutzerkennung. Diese können Sie unter Angabe Ihres Namens und Ihrer Matrikelnummer per E-Mail unter it-servicedesk@lmu.de beantragen!

Wenn Sie aus früheren Semestern bereits eine Kennung besitzen, müssen Sie nichts tun, die Kennung wird automatisch verlängert, wenn Sie sich rückmelden.

Bitte beachten Sie, dass die Kolleginnen und Kollegen dort nicht für die Beantwortung von Fragen zu den Lernplattformen, bzw. zu den Zugangsmöglichkeiten zuständig sind. Wenden Sie sich mit solchen Fragen oder bei Problemen bitte an seniorenstudium@lmu.de, vielen Dank!

5.4 Beantragung eines Bibliotheksausweises

Um einen Bibliotheksausweis zu beantragen oder zu verlängern, wenden Sie sich bitte mit Angabe Ihres Namens, der Matrikelnummer und der Adresse an benutzung@ub.uni-muenchen.de und senden Sie eine elektronische Kopie des Studierendenausweises und eine Kopie des Personalausweises bzw. des Reisepasses mit.

5.5 Vorlesungszeit

Die Vorlesungszeit des Wintersemesters 2023/24 beginnt am Montag, den 16.10.23 und endet am Freitag, den 09.02.2024.

Vorlesungsfrei:

- alle gesetzlichen Feiertage
- Mi., 27.12.23 bis Fr., 05.01.24 (Weihnachtspause)

Hinweis für das Sommersemester 2024:

Das Sommersemester 2024 beginnt am Montag, den 15.04.24 und endet am Freitag, den 19.07.24.

6 WICHTIGE INFORMATIONEN AUF EINEN BLICK

Nachfolgend ist Wichtiges zum Wintersemester 2023/24 nochmals aufgeführt:

1. **Ersteinschreibung** nur postalisch möglich bis Donnerstag, 21.09.23;
Rückmeldung/Wiederimmatrikulation bis Montag, 18.09.23
2. **Anmeldezeitraum für limitierte Lehrveranstaltungen:**
Mo., 11.09.2023 bis Do., 05.10.2023
3. Für **alle** Lehrveranstaltungen ist eine Anmeldung (= Belegen) über LSF Voraussetzung für den Zugang zu digitalen Lehrmaterialien.
4. Zur Nutzung des digitalen Angebots benötigen Sie eine **LMU-Benutzerkennung** (siehe Punkt 5.3).
5. **Änderungen** in den Veranstaltungen sind jederzeit möglich, bitte informieren Sie sich über das LSF und bei Lehrveranstaltungen des Seniorenstudiums auch über „Aktuelles“ auf www.seniorenstudium.lmu.de!
6. Wenn Sie **Unterstützung** bei Nutzung des digitalen Angebots benötigen: Wir helfen Ihnen gerne per E-Mail, am Telefon oder bei uns in der Geschäftsstelle und zeigen den Zugang zu den Plattformen oder helfen beim Einloggen in die jeweiligen Programme.
Melden Sie sich einfach bei uns!

7 VERANSTALTUNGEN DES ZENTRUMS SENIORENSTUDIUM (ZS)

7.1 Vortragszyklen (öffentlich)

KUNST, KULTUR, GESELLSCHAFT

Zeit: Dienstag, 16.15–17.45 Uhr

Ort: HG, HS M 018

Heiß bis kalt – Perspektiven wissenschaftlicher Disziplinen

- 17.10.2023 **Stadtbaurätin Prof. Dr. (Univ. Florenz) Elisabeth Merk** (München)
Stadt von heute. Ressource von morgen
- 24.10.2023 **Prof. Dr. Heinrich Soffel** (München)
Wärme der Erde und wie man sie nutzen kann
- 31.10.2023 **Dr. Julia Schoierer** (München)
Die Klimakrise als Gesundheitskrise – wie wir zukünftig mit der Hitze leben
- 07.11.2023 **Prof. Dr. Alexander Bartelt** (München)
Abnehmen oder Zunehmen: Rolle der Fettzellen im Stoffwechsel
- 14.11.2023 **Prof. Dr. Bernhard Mayer** (München)
Wolken in Wissenschaft und Kunst
- 21.11.2023 **Prof. Dr. Bertram Stubenrauch** (München)
Fegefeuer? Hölle? Theorien zum nachtodlichen Schicksal, die Geschichte schrieben
- 28.11.2023 **Susanne Stephan** (Stuttgart)
Der Held und seine Heizung. Brennstoffe der Literatur
- 05.12.2023 **Prof. Dr. Ulla Haselstein** (Berlin)
Coolness: Zur Konjunktur eines populären Konzepts
- Donnerstag, Michael Leslie** (München)
14.12.2023 Winterliche Kälte und Heitere Wärme:
Große Aula Die Sprache der Tonarten in der Musik
HS E 120 *Gesprächskonzert mit folgenden Werken:*
Mozart: Rondo a-Moll KV 511
Bach: Präludium und Fuge E-Dur, 2. Band des WTK
Schubert: Sonate a-Moll D 845
- 19.12.2023 **Dr. Markus Zöckler** (München)
Klimapolitik vor Gericht

- 09.01.2024 **Prof. Dr. Kirsten Jung** (München)
Heiß oder kalt, Mikroorganismen sind äußerst flexibel
- 16.01.2024 **Prof. Dr. Donald Dingwell** (München)
1000–6000 K, Baustelle der Erde
- 23.01.2024 **Prof. Dr. Michael Hochgeschwender** (München)
Wie „kalt“ war der Kalte Krieg?
- 30.01.2024 **Prof. Dr. Rudolf Tippelt** (München)
Heiße Bildungskrisen
- 06.02.2024 **Dr. Heidrun Kurz** (München)
Winterlandschaften in der flämischen und holländischen Malerei des 16. und 17. Jahrhunderts. Oder: Wie die Kleine Eiszeit in Farbe und Pinsel ihre Darstellung fand.

Änderungen vorbehalten

SPEKTRUM DER WISSENSCHAFTEN

Zeit: Mittwoch, 16.15–17.45 Uhr

Ort: HG, HS M 118

Faszination Sprach- und Literaturwissenschaft

- 18.10.2023 **Dr. Anne Kirchhoff** (München)
Christiane Singer: „Alles ist Leben. Letzte Fragmente einer langen Reise“
- 25.10.2023 **Prof. Dr. Barbara Vinken, Ph. D.** (München)
La Traviata: Huren und Heilige
- 08.11.2023 **Prof. Dr. Johanna Wolf** (München)
Auf der Suche nach der „verlorenen“ Norm: Sprachliche Identität(en) im Schreiben frankophoner Autor:innen Kanadas.
- 15.11.2023 **Prof. Dr. Florian Mehlretter** (München)
Der „Rasende Roland“ des Ludovico Ariosto, ein vernachlässigter Klassiker
- 22.11.2023 **Prof. Dr. Therese Fuhrer** (München)
Seneca als Tragödiendichter: Ein Philosoph inszeniert Emotionen
- 29.11.2023 **Prof. Dr. Tobias Döring** (München)
Mr William Shakespeare's Comedies, Histories & Tragedies (London 1623)

- Dienstag 12.12.2023** **Prof. Dr. Daniel Graziadei** (München)
 HS M 018 Das herbe Ende der sinnvollen Suche:
 Roberto Bolaño
- 13.12.2023 **Prof. Dr. Markus Janka** (München)
 ille novavit opus (Er hat erfunden das Werk): Ovid als innovativster
 Dichter der römischen Antike
- 20.12.2023 **Prof. Dr. Michael Waltenberger** (München)
 Glaube – Liebe – Untergang: die alternative Weltgeschichte des
 mittelalterlichen Lancelot-Prosaromans
- 10.01.2024 **Prof. Dr. Oliver Jahraus** (München)
 Immanuel Kant und seine Philosophie
 (1724–2024): Recht, Politik, Revolution
- 17.01.2024 **Prof. Dr. Verena Höfig** (München)
 Eine Nation von Wikingern? Ethnogenese am Beispiel des Altisländischen
 Landnahmebuchs
- 24.01.2024 **Prof. Dr. Annette Keck** (München)
 »bei den tiefsten bleibe ich nicht«. Zur Poetologie einer Selbstsetzung in Irmgard Keuns »Das kunstseidene Mädchen«
- 31.01.2024 **PD Dr. Anja Burghardt** (München)
 Formensuche in Grellbunt.
 Zum Schaffen des Polnischen Autors und Künstlers Witkacy
 (1885–1939)
- 07.02.2024 **Prof. Dr. Thomas Borgard** (München)
 Hermann Broch und seine Gedanken zum
 Problem des „Friedens“

Änderungen vorbehalten

EUGEN-BISER-LECTURES

Zeit: ~~Freitag, 16.15–17.45 Uhr~~

Ort: ~~Schellingstr. 4, HS H 030 (Physik)~~

[Grundgesetz und Religion](#)

Organisation: Prof. Dr. Martin Arneth

7.2 Vorlesungen und Seminare

- *Theologie*

Credo. Das apostolische Glaubensbekenntnis (Vorlesung)

Prof. Dr. Gunther Wenz

Zeit / Ort: Fr., 03.11.23, 14.15–18.00 Uhr, Leopoldstr. 13, H1, HS 1311
Sa., 04.11.23, 09.15–18.00 Uhr, Leopoldstr. 13, H1, HS 1311
Fr., 10.11.23, 14.15–18.00 Uhr, Theresienstr. 41, HS C 111
Sa., 12.11.23, 09.15–18.00 Uhr, HG, HS B 015

Belegung: **2101 – 2 SWS**

Der christliche Glaube bekennt sich zu Gott dem Vater als Schöpfer, zu Gott dem Sohn als Erlöser und Versöhner und zum Hl. Geist als Vollender von Menschheit und Welt. Das Kolleg informiert kurz über die Entstehungsgeschichte des Apostolikums, um dann seine Themenbestände systematisch zu entfalten.

- *Medizin*

Gentechnik in der Medizin – Gentherapie: Der große Hoffnungsträger? (Vorlesung)

Prof. Dr. Ralph Mocikat

Zeit: Do., 14.15–15.45 Uhr
Termine: 19.10.23, 02.11.23, 16.11.23, 30.11.23,
14.12.23, 11.01.24, 25.01.24, 08.02.24

Ort: HG, HS A 213

Belegung: **2102 – 1 SWS**

Alle Lebensvorgänge werden von genetischen Programmen gesteuert. Genveränderungen sind die Ursache von Erbkrankheiten, können aber auch Erkrankungen auslösen, die erst im Laufe des Lebens erworben werden, wie z. B. Krebs. Ausgehend von den Grundlagen der molekularen Genetik und den Methoden der Gentechnik geht der Vorlesungszyklus der Frage nach, ob und wie gentechnische Eingriffe in das Erbgut zur Behandlung von Krankheiten in der Klinik beitragen könnten. Mögliche Strategien sowie ethische, regulatorische und praktische Aspekte der Gentherapie werden diskutiert.

Biomedizin 15 (Ringvorlesung)

Organisation: Prof. Dr. Gerhild Wildner

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr
Beginn: 18.10.23

Ort: Mathildenstraße 8, HS der Augenklinik;
Eingang Pettenkoflerstraße

Belegung: **2103 – 1,5 SWS**

Die Ringvorlesung befasst sich mit aktuellen Themen der biomedizinischen Forschung, ausgehend von den biologischen

Grundlagen über alltagsnahe medizinische Themen zu ausgewählten Erkrankungen.
Das komplette Programm finden Sie [hier](#).

- *Geschichte*

Der Freistaat Bayern, Teil II (Vorlesung)

Prof. Dr. Dr. Peter Claus Hartmann

Zeit: Do., 16.15–17.45 Uhr

Ort: HG, HS A 125

Belegung: **2104 – 2 SWS**

Nach turbulenten Jahren war Bayern geprägt durch Konsolidierung ab 1924, Kampf gegen die NSDAP, Gleichschaltung im März 1933, NS-Herrschaft, Krieg, Wiederbegründung durch die amerikanische Besatzungsmacht 1945, den Eintritt in die Bundesrepublik Deutschland 1949 und einen langsamen Aufstieg.

Das 4. Jh. n. Chr.: Das Römische Reich und seine Versuche einer Krisenbewältigung

(Vorlesung)

Prof. Dr. Johannes Nollé

Zeit: Mi., 14.15–15.45 Uhr

Ort: HG, HS A 214

Belegung: **2105 – 2 SWS**

Das 3. Jh. n. Chr. wurde – ehe einige Gelehrte es vorzogen, den Begriff der Transformation ins Spiel zu bringen – als ein Jahrhundert der Krise angesehen: Gefährdung der Außengrenzen durch Migration und Einbrüche ins Imperium, mangelnde innere Sicherheit, eine schwere wirtschaftliche Krise, die Ausbreitung des Christentums. Wie die Staatsführung Roms im 4. Jh. diese Krise zu überwinden versuchte, soll diese Vorlesung zeigen.

Die Herkunft Europas aus dem Orient (Seminar)

Regina Schiller, M.A.

Hörsaaltermine: Fr. 16.15–17.00 Uhr

27.10.23, 10.11.23, 24.11.23, 09.02.2024

Ort: Amalienstr. 73A, HS 211

Termine im Museum: Fr. 16.00–16.45 Uhr

08.12.23: Ägyptisches Museum

12.01.24: Antikensammlungen

26.01.24: Glyptothek

Belegung: **2106 – 0,5 SWS, limitiert**

Anmeldung mit Formblatt 2

Eine Reise zum Ursprung unserer Kultur mit folgenden Themen:

1. Europas Migrationshintergrund
2. Erfindung der Kultur im alten Orient
3. Erfindung der Religion im Morgenland

München III (1800-1914) (Seminar)

Vivian Schober

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr

Hörsaaltermine: Edmund-Rumpler-Str. 9, HS A 111
25.10.23, 06.12.23, 20.12.23, 24.01.24

Exkursionstermine:

08.11.23, 13.12.23, 10.01.24, 07.02.24

Gruppe 1: Mi., 10.15–11.45 Uhr

Gruppe 2: Mi., 12.15–13.45 Uhr

Belegung: **2107 – 1 SWS, limitiert**

Anmeldung mit Formblatt 2

Der beliebte München-Zyklus wird in Präsenz fortgesetzt mit dem 19. Jahrhundert! 1806 erlangt die Dynastie der Wittelsbacher den Königstitel und München als Residenzstadt wird Zentrum einer Blüte von Kunst und Wissenschaft. Die schwärmerische Romantik der bayerischen Könige hinterlässt hier genauso Spuren wie das reiche Bürgertum der Gründerzeit. Begriffe wie „Isar Athen“ und „Blauer Reiter“ stehen genauso für diese Zeit wie der Beginn des Oktoberfests. In vier Hörsaalterminen und vier Exkursionen (Stadtführung, Lenbachhaus, Stadtmuseum und Sammlung Schack) tauchen wir ein in die Zeit bis zum Ersten Weltkrieg.

Um der großen Nachfrage zu begegnen, werden die Exkursionen doppelt angeboten. Die Hörsaaltermine finden für alle Teilnehmenden um 10.15 Uhr statt.

Bayern in der ersten Hälfte des 19. Jahrhunderts – vom Kurfürstentum bis nach der Revolution von 1848 (Seminar)

Dr. Katharina Weigand

Zeit: Mo., 16.15–17.45 Uhr

Ort: Amalienstr. 73 A, HS 114

Belegung: **2108 – 2 SWS**

Hier geht es (mit Referaten) um die Umbruchszeit 18./19. Jh., um die Regierung Ludwigs I., um die Revolution 1848 und ihre Folgen. Im 19. Jh. war alles neu: Es regierte ab 1799 ein anderer wittelsbachischer Zweig in München, das Kurfürstentum wurde Königreich, das bisher ausschließlich katholische Bayern zählte rasch bis zu etwa einem Drittel evangelische Untertanen, Bayern wurde Verfassungsstaat. Und spätestens 1848 musste man u. a. der Forderung nach einem deutschen Nationalstaat begegnen.

- *Kunstwissenschaft*

Kunst & Kontext (Seminar)

Dr. Heidrun Kurz

Zeit: Mi., 16.15–17.45 Uhr

Ort: HG, HS A 125

Belegung: **2109 – 2 SWS**

Im Crossover werden wir Kunst beleuchten im Bezug zu ihrer Zeitgeschichte. Zu Beginn der jeweiligen Stunde wird ein kurzer historischer Abriss gegeben, gefolgt von Artefakten, die als Spiegel der jeweiligen Gesellschaftsgeschichte dienen. Themen: Glaube & Gebetsbücher; Rittertum & Plattnerkunst; Festmähler & Architektur/ Malerei; Calvinismus im holländischen 17. Jahrhundert & Malerei; Börsenhandel & Malerei; Seehandel & „Weißes Gold“; Grand Tour & Souvenir; Absolutismus & höfische Festkultur; Aufklärung & sublimale Gemälde; Pauerismus & Realismus; Antiakademismus & Impressionismus; Industrialisierung & „moderne“ Künstlerfarben; Eskapismus & Japonismus; Bohème/Künstlerkolonien & Malerei; Emanzipation vor 1900 & Malweiber/Terpentintanten/ Bildhauerinnen.

Römische Deckenmalerei der frühen Neuzeit (Seminar)

Dr. Rainald Raabe

Zeit: Mo., 14.15–15.45 Uhr
Ort: Prof.-Huber-Pl. 2, Leihrturm, HS VU107
Belegung: **2110 – 2 SWS**

Es soll ein Bogen gespannt werden von den illusionistischen Lösungen der Hochrenaissance von Raffael und Michelangelo über die frühbarocken Darstellungen Caravaggios oder eines Annibale Carracci bis zu der komplexen Konstruktion der Himmelerweiterung bei Andrea Pozzo.

Aspekte der Renaissance 8 (Seminar)

Dr. Dorothee Siegelin

Zeit: Fr., 12.15–13.45 Uhr
Ort: HG, HS A 213
Termine: 03.11.23, 17.11.23, 24.11.23, 01.12.23,
08.12.23, 19.01.24, 26.01.24, 02.02.24
Belegung: **2111 – 1 SWS**

Botticellis „Primavera“, Michelangelos „David“, die Kuppel des Petersdoms – warum sind es diese Werke, die wir spontan bis zum heutigen Tag mit Kunst und Schönheit assoziieren? Was macht diese gewaltige Erneuerungsbewegung, die nicht nur die Gesellschaft, sondern auch und vor allem alle Bereiche der Künste umfasste, bis heute so faszinierend? An Einzelbeispielen wird die Kultur- und Kunstgeschichte einer Epoche aufgefächert. Themen sind u. a.: Was bedeutet „Renaissance“? Venezianische Kunst des 16. Jahrhunderts, Die Renaissance nördlich der Alpen, Stadt und Land. Auch Neueinsteiger*innen sind herzlich willkommen!

MuSeenLandschaft Expressionismus (Seminar)

Dr. Wolfgang Urbanczik

Zeit: Do., 14.15–15.45 Uhr
Termine: 30.11.23, 07.12.23, 14.12.23, 11.01.24,
18.01.24, 25.01.24, 01.02.24, 08.02.24
Ort: Luisenstr. 37, HS C 024
Belegung: **2112 – 1 SWS**

In München und im bayerischen Voralpenland ist die Kunst des Expressionismus in gleich mehreren Museen präsent: im Münchner Lenbachhaus, im Buchheim Museum am Starnberger See, im Museum Penzberg, im Schlossmuseum Murnau und im Franz-Marc-Museum in Kochel. Das Seminar untersucht das Gesamtkunstwerk Expressionismus und bringt es mit den genannten Museen und ihren Historien zusammen.

Kunst und Reise (Seminar)

Dr. Wolfgang Urbanczik

Zeit: Fr., 14.15–15.45 Uhr
Termine: 01.12.23, 08.12.23, 15.12.23, 12.01.24,
19.01.24, 26.01.24, 02.02.24, 09.02.24
Ort: Amalienstr. 73 A, **HS 112**
Belegung: **2113 – 1 SWS**

Jeder Mensch ist auf der Reise, ob in realer Bewegung oder imaginär. Beachtenswert ist dabei das Verhältnis des „Unterwegsseins“ zur Kunst. Anschaulich wird dieses Verhältnis in Reisebildern, die auf unterschiedliche Beweggründe blicken lassen: Freiheit, Sehnsucht, Wissenschaft, Bildung, Vertreibung, Exil. Ein Teil der reisebezogenen Bilder sind künstlerische Visionen von anderen Verhältnissen und Orten. Zentrale Faktoren sind der menschliche Blick auf die Welt und das Phänomen der Mobilität. Behandelt werden diese und andere Faktoren im Seminar „Kunst und Reise“.

Blickfänger – Das moderne künstlerische Plakat (Seminar)

Dr. Wolfgang Urbanczik

Zeit: Fr., 16.15–17.45 Uhr
Termine: 01.12.23, 08.12.23, 15.12.23, 12.01.24,
19.01.24, 26.01.24, 02.02.24, 09.02.24
Ort: Amalienstr. 73 A, HS 218
Belegung: **2114 – 1 SWS**

Das moderne künstlerische Plakat ist ein Kind der Großstadt und der radikalen sozioökonomischen Umbrüche des 19. Jahrhunderts. Seine Prinzipien und Modi wirken in den Bereichen von Werbung und Kunst und bestimmen das Zeitgespräch der Gesellschaft. Das Seminar untersucht die Geschichte und Wirkkraft des Plakatmediums und spannt einen historischen Bogen von der Entstehung der modernen Plakatkunst bis zum heutigen Grafikdesign.

Starke Frauen der Kunst – Fortsetzungskurs via Zoom

Pamela Peyser-Kreis, M.A.

Zeit: Di., 15.00–16.30 Uhr
Termine: 12.12.23, 19.12.23, 09.01.24, 16.01.24, 23.01.24, 30.01.24, 06.02.24
Ort: Online per Zoom
Belegung **2151 – 1 SWS**

Anmeldung mit Formblatt 1

Im Kurs gehen wir weiter der Frage nach, wie sich die Rolle der Künstlerin im Laufe der Zeit verändert hat. Dabei lege ich den

Schwerpunkt auf das 19. & 20. Jahrhundert, mit Künstlerinnen wie Camile Claudel, Paula Modersohn-Becker, Frida Kahlo, Georgia O'Keeffe, Eleonora Carrington.

- *Musikwissenschaft*

1895 – Eine Momentaufnahme der Musikgeschichte mit Werken von G. Verdi, A. Bruckner, G. Mahler und C. Debussy (Seminar)

Stephan Heuberger

Zeit: Di., 12.15–13.45 Uhr

Termine: 24.10.23, 07.11.23., 21.11.23, 05.12.23, 19.12.23, 09.01.24, 23.01.24, 06.02.24

Ort: HG, HS A 214

Belegung: **2115 – 1 SWS**

In der Mitte der 1890er Jahre kündigen sich mit der Entwicklung der Filmtechnik, der entstehenden Quantentheorie und der Entdeckung der Röntgenstrahlung gewaltige Umbrüche in Wissenschaft und Technik an. Zur selben Zeit schreibt Giuseppe Verdi mit seinem „Te Deum“ ein letztes großes Werk, das er selbst für sein bestes hält, Anton Bruckner arbeitet am kühnen Finale seiner 9. Sinfonie, Gustav Mahler (2. Sinfonie) und Claude Debussy (Prélude à l'après-midi d'un faune) eröffnen zwei ganz unterschiedliche Wege ins 20. Jahrhundert. Eine Gegenüberstellung dieser vier Schlüsselwerke soll Licht auf einen bis heute bedeutenden Wendepunkt der Musikgeschichte werfen.

Blick zurück nach vorn: Interpretation im Wandel (Seminar)

Michael Leslie

Zeit: Di., 14.15–15.45 Uhr

Termine: 24.10.23, 14.11.23, 28.11.23, 19.12.23, 09.01.24, 30.01.24

Ort: HG, HS A 214

Belegung: **2116 – 1 SWS**

Der Pianist Michael Leslie präsentiert die Entwicklung seiner Interpretationen klassischer Klavierwerke über die letzten 30 Jahre bis heute. Eine Reise von Bach über Haydn, Mozart, Beethoven bis hin zu Brahms, Chopin und Bartók.

Die zeitgenössische Oper: Topoi, Artefakten, Perspektiven (Vorlesung)

Prof. Dr. Adelina Yefimenko

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr

Ort: Amalienstr. 73A, HS 020

Belegung: **2117 – 2 SWS**

In diesem Kurs werden wir uns mit Operntexten unserer Zeit beschäftigen. An exemplarischen Beispielen von Opern zeitgenössischen Komponisten werden wir Tendenzen des Musikthe-

aters im 21. Jahrhundert analysieren. Im Rahmen der Vorlesung findet am 18.01.24 eine Sonderveranstaltung statt, siehe hierzu S. 44.

- *Philosophie*

Künstliche Intelligenz – Der philosophische Hintergrund (Vorlesung)

Prof. Dr. Thomas Zwenger

Zeit: Do., 14.15–15.45 Uhr
Online über Zoom

Belegung: **2118 – 2 SWS**

Anmeldung mit Formblatt 1

Künstliche Intelligenz (KI) ist in aller Munde. Dabei ist sowohl der Begriff der Intelligenz äußerst unklar, als auch der mögliche Gegensatz zwischen so etwas wie einem "natürlichen" und einem "künstlichen" Bewusstsein. In der Veranstaltung (die sich über mehrere Semester erstrecken könnte) wollen wir die vielfältigen Aspekte der Thematik in den Bereichen der Erkenntnistheorie, Metaphysik, Geschichtsphilosophie, Logik und Philosophie der Subjektivität beleuchten.

Von Bacon zu Bacon. Philosophische Ästhetik als „Kritik der Einbildungskraft“: Das innere Bild. (Tiefe des Bildes XVI) (Seminar)

Dr. Franz Fuchs

Zeit: Di., 12.15–13.00 Uhr

Ort: HG, HS A 119

Belegung: **2119 – 1 SWS**

Der zweifache Bacon (Francis), der Bacon am Anfang der Neuzeit mit der Instauratio Magna, dem Ideal des opus commune der Menschheit, der Atlantis-Utopie und der Idolenlehre, und der andere Bacon am Ende einer Moderne, die ihr eigenes Menschenbild zum Einsturz brachte. Der Mensch als Fleisch: Von der Inkarnation zur Vulnerabilität, ein radikaler Wandel menschlichen Selbstverständnisses. Der Mensch am Werk und im Werk: Propriation, Expropriation/Alienation, Identifikation. Entscheidend daher die Frage nach dem ‚inneren Bild‘. [...] Themen: Abendländische Bild-Logik / Konnex von Aisthesis, Pathesis und Noesis / Spontaneität, Intuition und Kreativität / Evolutionstheorie des Schönen u. a. / Lektüre zur Einführung: Oscar Wilde: The picture of Dorian Gray.

Fichte – Schelling. Jacobi. Ich, nichts und etwas, oder das Wissen darum. (Mathesis XLII: Geschichte des ICH, Teil II) (Seminar)

Dr. Franz Fuchs

Zeit: Di., 13.15–14.00 Uhr

Ort: HG, HS A 119

Belegung: **2120 – 1 SWS**

Es geht um die rein theoretische Fortsetzung der historischen Einführung in die Geschichte des Ich vom WS 22/23 (Achsenzeit-Diskurs) auf der Basis einer Theorie des Cogito (Descartes) und der Apperzeption (Kant) bis hin zu Husserls Egoologie und Sartres Transzendenz des Egos. Das Problem liegt in der bisherigen Unschärfe der Begriffe Ich, Selbst, Seele/Psyche, Individuum, Dasein, Existenz, Person, die es zu beheben gilt. Daher der Ansatz in der Geburtsstunde des Idealismus samt Gegenreaktion: Fichte – Schelling, und Jacobi davor, dazwischen und danach. Texte und Themen u.a.: Fichtes Begriff (1794) und Grundlage (1794/95) der Wissenschaftslehre, Schellings ‚Vom Ich als Prinzip der Philosophie‘ (1795), Jacobis ‚Spinoza‘ (1785) und Korrespondenz mit den Vorwürfen des Pantheismus, Atheismus, Nihilismus. [...] Zur Frage, wie das Ich den Boden unter seinen Füßen hervorzaubert, siehe D. Henrich, Grundlegung aus (!) dem Ich.

Platon: Parmenides – Eine dialektische Übung über das „Eine“ (Seminar)

Prof. Dr. Ernst Hellgardt, Prof. Dr. Hans Unterreitmeier

Zeit: Mi., 14.02. –Fr., 16.02.24
10.15–16.00 Uhr

Ort: Gisela-Gymnasium, Arcisstr. 65

Belegung: **2121 – 2 SWS**

Anmeldung unter: ernst.hellgardt@googlemail.com

oder: hans@unterreitmeier-sauerlach.de

Gemeinsame Lektüre und Besprechung des Textes.- Begriffe, Gedanken oder Urbilder – sind sie in den Dingen gegenwärtig? In diesem Dialog lässt Platon den Parmenides die Paradoxien der Hypothese von den Ideen als Ursache der erscheinenden Dinge aufzeigen. Die ontologischen Grundfragen nach Einheit und Vielheit, Sein und Nichtsein als Voraussetzungen unseres Denkens werden erörtert. Aber die Paradoxien bleiben ungeklärt. Kritisiert Platon sich in dieser Schrift selbst? Oder fordert er den Leser auf, ihr kritisch geschärft beizustehen?

Text griechisch-deutsch online in der UB verfügbar: Platons Werke, Wissenschaftlichen Buchgesellschaft, Bd. 5, 2016, hrsg. von Gunther Eigler.

- *Psychologie*

Konzepte und Anwendungsfelder der Wirtschaftspsychologie (Vorlesung)

Prof. Dr. Erika Spieß

Zeit: Mi., 12.15–13.45 Uhr

Ort: Edmund-Rumpler-Str. 9, HS A 005

Belegung: **2122 – 2 SWS**

Es sollen Konzepte (z. B. Werte, Motivation) und Anwendungsfelder (z. B. Arbeit, Freizeit, Muße) der Wirtschaftspsychologie vorgestellt und diskutiert werden. Grundlage bildet die 2. Auflage des Buches Wirtschaftspsychologie von Erika Spieß. Was die Themen betrifft, werde ich mich nach den Wünschen der

Zuhörerinnen und Zuhörer richten, die ihre eigenen Erfahrungen oder auch Beiträge zu Themen der Wirtschaftspsychologie einbringen können.

- *Kulturwissenschaft*

Metropolen des Geistes. Von Jerusalem bis New York (Seminar)

Dr. Meindert Evers

Zeit: Mi., 14.15–15.00 Uhr
Mi., 15.15–16.00 Uhr
Ort: HG, HS E 216
Belegung: **2123 – 1 SWS**

In dieser Veranstaltungsreihe werden Städte vorgestellt, deren fast mythische Ausstrahlung teilweise bis heute fort dauert. Den Anfang bildet Jerusalem, die Stadt dreier monotheistischer Religionen: Sowohl das Judentum als auch das Christentum und der Islam betrachten Jerusalem als ihre heilige Stadt. Mit Athen ist eine geistige Blüte verbunden, die keine Stadt mehr erreicht hat. Rom ist auf seine Weise einmalig. Nicht nur „caput mundi“, sondern auch Zentrum der Katholischen Kirche, hat die „ewige Stadt“ eine ununterbrochene Geschichte; unentwegt hat sie Künstler und Dichter in ihren Bann gezogen. Nördlich der Alpen sind es dann Städte wie Paris, Amsterdam, London, Weimar und Sankt Petersburg, die längere oder kürzere Zeit als Ballungszentren von Kultur und Geist figurieren. Jüngste Metropole des Geistes ist New York, das mit seiner faszinierenden Dynamik auch viele europäische Künstler anzieht.

[12214] Bedeutende hinduistische Denker von den Upanishaden bis in die Neuzeit: Von Yajnavalkya bis Jiddu Krishnamurti (Vorlesung)

PD Dr. Renate Syed

Zeit: Fr., 10.15–11.45 Uhr
Ort: HG, HS A 015
Belegung: **2124 – 2 SWS**

Die indisch-hinduistische Philosophie hat eine lange Tradition. Konzepte bedeutender Denker von den Upanishaden bis in die Neuzeit werden vorgestellt: Yajnavalkya, Shankara und Ramanuja (Vedanta), Kapila (Samkhya), Kautilya (Staatstheorie) sowie die Materialisten (Carvaka) und moderne Denker wie Vivekananda, M.K. Gandhi und Jiddu Krishnamurti.

[12213] Indien, die „größte Demokratie der Welt“, wählt: Parteien, Programme, PolitikerInnen (Vorlesung)

PD Dr. Renate Syed

Zeit: Fr., 12.15–13.45 Uhr
Ort: HG, HS A 015
Belegung: **2125 – 2 SWS**

Im Frühjahr 2024 finden die gesamtindischen Wahlen statt, deren Ergebnisse richtungsweisend sein werden für die Innen-

und die Außenpolitik, aber auch für Indiens globale Positionierung. Bisher deutet vieles auf einen erneuten Sieg der seit 2014 regierenden BJP, die Opposition ist noch schwach, zersplittert und uneins. Die Vorlesung möchte die vielfältige indische Parteienlandschaft, ihre Programme und VertreterInnen vorstellen.

Die Blätter der Nachbarn (Seminar)

Dr. Gernot Sittner

Zeit: Di., 14.15–15.45 Uhr
17.10.23-07.11.23

Ort: Edmund-Rumpler-Str. 9, HS A 028

Belegung: **2143 – 0,5 SWS**

Was ist typisch für die Presse Österreichs und der Schweiz? Ein Kapitel Zeitungsgeschichte.

Literatur und Tanz Teil 2 (Vorlesung)

Prof. Dr. Dorothee Gelhard

Zeit: Mo., 16.15–17.45 Uhr

Beginn: 23.10.23

Ort: Prof.-Huber-Platz 2, Leharturm, HS V005

Belegung: **2126 – 2 SWS**

Die Beziehungen zwischen Literatur und Tanz sind seit jeher sehr eng. Die meistens Handlungsballette der Tanzgeschichte basieren auf literarischen Quellen. Mitte des 20. Jh. wurde ein neues Ballettgenre geschaffen: Das Literaturballett, das durch seine Art des Darstellens komplexer literarischer Handlungen viele Forderungen der Ballettreformer des 18. Jh. verwirklichte. Die Vorlesung stellt verschiedene "Übersetzungen" in Tanz vor: Tschechovs "Möwe", Ibsens "Gespenster", Cervantes "Don Quixote" u. a. Der Besuch Der Vorlesung Literatur und Tanz Teil1 ist **keine** Teilnahmevoraussetzung.

- *Sprach- und Literaturwissenschaft*

Das römische Drama (Plautus, Terenz Seneca) (Vorlesung)

Prof. Dr. Niklas Holzberg

Zeit: Fr., 10.15–11.45 Uhr

Ort: HG, HS A 016

Belegung: **2127 – 2 SWS**

Das neuzeitliche "Guckkasten"-Theater, das im 15./16. Jahrhundert die Sukzessionsbühne der Weihnachts- und Passionsspiele (vgl. Oberammergau) ersetzte, entstand nach dem Vorbild des römischen Dramas, insbesondere der Komödien des Terenz. Seine Stücke sowie die des Plautus und Seneca sollen nach einem Überblick über die griechischen Vorläufer aus ihrer Zeit heraus interpretiert werden. Lateinkenntnisse sind wünschenswert, aber nicht erforderlich.

Die französische Literatur in heutiger Sicht (Seminar)

Dr. Anne Kirchhoff

Zeit: Mo., 10.15–11.45 Uhr

Ort: HG, HS C 022

Belegung: **2128 – 2 SWS**

Französischkenntnisse erforderlich

Im nächsten Wintersemester wollen wir uns weiter auf die gegenwärtige Literatur konzentrieren, welche die Aktualität Frankreichs widerspiegelt. So werden wir die Tendenzen des Nachbarlandes besser verstehen.

Das Lesen ist notwendig für unsere geistige Entwicklung, sie erweitert unsere Sichtweise, verschärft unsere Empathie, steigert unsere Toleranz. Literatur bietet eine ständige Herausforderung unseres Selbst, eine Chance, die Welt und seine Bewohner mit seinen unterschiedlichsten Facetten „in unserem Sessel“ wahrer zu nehmen, vielleicht auch einen Schritt zum anderen zu wagen. Ausgewählte Werke, hauptsächlich der heutigen Literatur erwarten Sie.

- *Chemie/Pharmazie*

Nutzpflanzen: Geschichte, Anbau und Verwendung von Pflanzen als Lieferanten von Kohlenhydraten, Proteinen und Fetten (Vorlesung)

Dr. Martina Rüffer

Zeit: Do., 10.15–11.45 Uhr

Termine: 19.10.23, 09.11.23, 23.11.23, 07.12.23,
21.12.23, 11.01.24, 25.01.24, 08.02.24

Ort: Edmund-Rumpler-Str. 9, HS A 027

Belegung: **2129 – 1 SWS**

Strukturen von Kohlenhydraten, Proteinen und Fetten und ihre Bedeutung für die Ernährung, Einführung in die Pflanzenzüchtung, Geschichte der Kulturpflanzen, Anbau, Verarbeitung und Verwendung.

- *Biologie*

Tumorgenetik und spezifische Therapien (Vorlesung)

Prof. Dr. Elisabeth Weiss

Zeit: Mi., 14.15–15.45 Uhr

Termine: 18.10.23, 08.11.23, 22.11.23, 06.12.23,
20.12.23, 10.01.24, 24.01.24, 07.02.24

Ort: HG, HS A 014
und Online per Moodle

Belegung: **2130 – 1 SWS**

In Tumorzellen sind die Regelmechanismen gestört, welche Zellteilung, Zellwachstum, Zellalterung und Zelltod steuern. Die im Rahmen von Tumorerkrankungen durchgeführte molekulargenetische Diagnostik ist eine wesentliche Voraussetzung für die moderne, individualisierte Präzisionsmedizin und gewinnt daher für die Tumorthherapie und -prävention zunehmend

an Bedeutung. In der Vorlesung werde ich auf Mutationen und konstitutionelle Varianten in Onkogenen bzw. Tumorsuppressorgenen eingehen, die für den Entartungsprozess eine wichtige Rolle spielen, die Funktion der Genprodukte erklären und zielgerichtete Therapien vorstellen.

Videos der Vorlesung werden auf Moodle bereitgestellt, Anmeldung an:
seniorenstudium@lmu.de

- *Geowissenschaften*

Wissenschaftliche Tiefbohrungen (Vorlesung)

Prof. Dr. Heinrich Soffel

Online per Moodle über PDF-Dokumente

Belegung: **2131 – 1 SWS**

[Anmeldung mit Formblatt 1](#)

Der Weg ins Erdinnere ist wegen der mit der Tiefe steigenden Temperatur (ca. 30°C/km) und der Härte der Gesteine sehr schwierig. Bergwerke erreichen bis zu 1,8 km, im Tagebau knapp 4 km, eine Bohrung in Russland etwas über 12,2 km. Ob wir in Zukunft noch größere Tiefen erreichen können ist fraglich. Die tiefste Bohrung in Deutschland mit 9,1 km steht bei Windischeschenbach in der Oberpfalz. Darauf wird im Vortrag noch genauer eingegangen werden. Die ersten Vorstöße zur Erkundung des Erdinnern galt der Suche und dem Abbau von Bodenschätzen wie Salz und Erzen in Bergwerken. Im 19. Jahrhundert kamen Bohrungen zur Erkundung und Ausbeutung von Salz- und Erdöllagerstätten hinzu. In der Zeit nach dem 2. Weltkrieg wurden auch Bohrungen für rein wissenschaftliche Untersuchungen an Land und in den Meeren eingesetzt und eine Reihe neuer Bohrtechniken entwickelt. Sie haben ganz wesentliche neue Beiträge zum Verständnis des Aufbaus und der geologischen Geschichte und der Lagerstätten unseres Planeten geliefert. In den letzten Jahrzehnten sind Bohrungen zur Gewinnung geothermischer Energie unverzichtbar geworden.

7.3 Arbeits- und Gesprächskreise

Gesprächskreis Lebenserfahrung

Dr. Hans-Dieter Brunckhorst

Zeit: Mi., 14.15–15.45 Uhr

Ort: Edmund-Rumpler-Str. 9, HS A 023

Belegung: **2132 – 2 SWS, limitiert**

[Anmeldung mit Formblatt 2](#)

Seniorpersonen suchen an der Uni den freien Gedankenaustausch mit anderen geistig Interessierten, zunehmend über lebensphilosophische Themen, bei denen alle ihre theoretische Kompetenz, besonders aber eigene Lebenserfahrung in ihren Beiträgen einbringen können. Im „Gesprächskreis Lebenserfahrung“ wird den Teilnehmenden ermöglicht, - anders als beim nur Hören in Vorlesungen – sich auszutauschen und zugleich Neues durch Andere zu lernen. Die Teilnehmenden können auf diese Weise ihre eigenen Lebenshaltungen durch die

Äußerungen Anderer überprüfen und weiterentwickeln. Der Leiter ist primär Moderator; dieser Kurs ist eine auf die Teilnehmenden zentrierte Veranstaltung.
Für jede Sitzung wird von den Teilnehmenden ein anderes Thema gewählt.

Arbeitskreis Senioren heute: Die Zeitenwende und ihre Herausforderungen

Dr. Hans-Dieter Brunckhorst

Zeit: Mi., 16.15–17.45 Uhr
Termine: 18.10.23, 08.11.23, 22.11.23, 06.12.23,
20.12.23, 10.01.24, 24.01.24, 07.02.24
Ort: Edmund-Rumpler-Str. 9, HS A 023
Belegung: **2133 – 1 SWS, limitiert**
[Anmeldung mit Formblatt 2](#)

Derzeit erleben wir dramatische Herausforderungen:

Aufgrund jahrelanger Umweltsünden droht eine Klimakatastrophe. Wir sind mit Zuwanderung und hohen Ausgaben für den Krieg um ein demokratisches Europa belastet. Auch sind wir betroffen vom Kampf um die „Weltherrschaft“ China versus USA, in dem es um ökonomische Ressourcen und die Führung in der KI geht. Welche Entscheidungen sind nötig, und wie kann der riesige Finanzbedarf gedeckt werden?

Im Arbeitskreis, der keine Vorlesung ist, schaffen in jeder Sitzung einzelne Teilnehmende mit kürzeren Referaten eine Basis für einen plenaren Austausch des Wissens mit dem Ziel des Erkenntnisgewinns für alle Teilnehmenden.

Vom Bürger zum Stadtrat

~~Ursula Sabathil, Stadträtin a. D.~~

~~Zeit: Fr., 14.15–15.45 Uhr
Ort: HG, HS M 207
Belegung: **2152 – 1 SWS**~~

Viele Leute kennen sich in der Bundes- und Landespolitik recht gut aus; die Kommunalpolitik scheint dagegen oft weniger interessant, obwohl in den Rathäusern genau die Politik gemacht wird, die die Bürger täglich betrifft. Das Seminar soll dazu beitragen, dass man a) die Kommunalpolitik besser versteht, b) den Weg vom Bürger zum Kommunalpolitiker besser versteht – oder diesen Weg vielleicht selbst gehen möchte. Es ist NIE zu spät!

Le salon littéraire

Dr. Anne Kirchhoff

Zeit: Mo., 12.15–13.45 Uhr
Ort: HG, HS C 022
Belegung: **2128 – 2 SWS**

Französischkenntnisse erforderlich

Warum „Le salon littéraire“? Lesen können Sie allein...! Hier bieten wir Ihnen jedoch eine Chance, Ihre Blickweite durch eine Erörterung und ein lebendiges Gespräch mit den anderen Teilnehmern zu öffnen. Ein Austausch ist möglich, eine Diskussion entsteht, und dadurch wird Literatur richtig lebendig und

nuancenreich. Neue Sichtweisen entfalten sich wie ein Fächer und das gelesene Werk wird bunt.

Im „Salon littéraire“ haben Sie die Möglichkeit, je nach Wunsch und Fähigkeiten einfach zu zuhören oder auch aktiv teilzunehmen. Wir freuen uns mit Ihnen neue Werke zu entdecken.

- *Selbst-Coaching*

Philosophie als Persönlichkeits- und Life-Coaching: Buddhismus

Dr. Roswitha Goslich

Zeit: Di., 15.15–16.45 Uhr

Ort: Online per Zoom

Belegung: **2134 – 2 SWS**

[Anmeldung mit Formblatt 1](#)

Wir erkunden Konzepte zur Lebenskunst und spannen jeweils Brückenbögen: Von Einsichten früher Philosophen zu neuzeitlichen Denkern, Disziplinen (Psychologie u. a.) und Methoden; von Philosophien westlicher und östlicher Kulturräume zur interkulturellen Zusammenschau; von der Theorie zur Praxis mit Erfahrungsaustausch und Anleitungen zum Selbstcoaching. Semesterthema: Buddhismus (Einführung).

Philosophie als Persönlichkeits- und Life-Coaching: Griechische Antike

Dr. Roswitha Goslich

Zeit: Fr., 11.15–12.45 Uhr

Ort: Online per Zoom

Belegung: **2135 – 2 SWS**

[Anmeldung mit Formblatt 1](#)

Wir erkunden Konzepte zur Lebenskunst und spannen jeweils Brückenbögen: Von Einsichten früher Philosophen zu neuzeitlichen Denkern, Disziplinen (Psychologie u.a.) und Methoden; von Philosophien westlicher und östlicher Kulturräume zur interkulturellen Zusammenschau; von der Theorie zur Praxis mit Erfahrungsaustausch und Anleitungen zum Selbstcoaching. Semesterthema: Griechisch-römische Antike (Folge II; auch neu Dazukommende sind willkommen).

Selbst-Coaching

Ilse Mauerer

Zeit: Do., 14.15-15.45 Uhr

Ort: Edmund-Rumpler-Str. 13, HS B 257

Terminne: 19.10.23, 02.11.23, 16.11.23, 30.11.23, 14.12.23, 11.01.24, 25.01.24, 08.02.24,

Belegung: **2136 – 1 SWS, limitiert**

[Anmeldung mit Formblatt 2](#)

Vor dem Hintergrund der modernen Hirnforschung, der Psychologie und Philosophie fördert Selbst-Coaching die Entwicklung der eigenen Persönlichkeit unter Berücksichtigung der

vorhandenen Energiepotentiale, optimiert die eigenen Kompetenzen, stärkt die Resilienz-Fähigkeit und öffnet durch mentale und meditative Übungen Wege zur eigenen Mitte und zu einem Leben in heiterer Gelassenheit. Finde Deinen Weg. „Für einen, der nicht weiß, nach welchem Hafen er steuern will, gibt es keinen günstigen Wind“. (Seneca).

- *Autobiografisches Schreiben*

Einführung in das autobiografische Schreiben – Grundkurs

Arwed Vogel, M.A.

Zeit: Fr., 10.15–11.45 Uhr

Ort: Edmund-Rumpler-Str. 9, HS A 005

Veranstaltung entfällt am 26.01.24; wird online nachgeholt.

Belegung **2137 – 2 SWS, limitiert**

Anmeldung mit Formblatt 3

Dieser Kurs zeigt, wie Sie interessante autobiografische Texte schreiben können: Erinnerungstechniken, Spannungsaufbau, die Gestaltung eines längeren Textes werden in Übungen ausprobiert. Auch ohne Vorkenntnisse ist die Teilnahme möglich.

Autobiografisches Schreiben: Projektseminare

Arwed Vogel, M.A.

Zeit / Ort: **Gruppe 1**, Edmund-Rumpler-Str. 9, HS 005

Di., 10.15–11.45 Uhr

Gruppe 2, Edmund-Rumpler-Str. 9, HS 005

Di., 12.15–13.45 Uhr

Veranstaltung entfällt am 23.01.24; wird online nachgeholt.

Belegung **2138 – 2 SWS, limitiert**

Anmeldung mit Formblatt 3

In den Projektgruppen können Sie Ihr autobiografisches Projekt begleitet fortführen und das Erlernte vertiefen. In jedem Semester beschäftigen wir uns mit einem inhaltlich-thematischen Aspekt des autobiografischen Schreibens. Die handwerkliche Theorie zur Erhöhung der literarischen Schreibkompetenz ist darauf abgestimmt. Zur Teilnahme am Projektseminar muss der Grund- und Aufbaukurs Autobiografisches Schreiben besucht worden sein.

7.4 Führungen, Kunst- und Musikpraxis

- *Kunstführungen*

Samstag im Museum – acht Vormittage in der Münchner Residenz

Dr. Gabriele Greindl

Zeit: Sa., 10.00–11.30 Uhr
Termine: 21.10.23, 28.10.23, 04.11.23, 18.11.23,
09.12.23, 16.12.23, 13.01.24, 27.01.24
Treffpunkt: 10.00 Uhr im Kassenvorraum des Residenzmuseums
Belegung: **2139 – 1 SWS, limitiert**

[Anmeldung mit Formblatt 4](#)

Mit der Fortsetzung der beliebten Reihe „Samstag im Museum“ wird im Wintersemester 23/24 allein das Stadtschloss der Wittelsbacher, die Münchner Residenz, Gegenstand der Betrachtung sein. An acht Vormittagen wird sich intensiv mit der Bauentwicklung vom spätmittelalterlichen Festungsbau über den außerordentlichen Renaissancebau bis zum Königs- trakt des 19. Jahrhunderts, der die Seite zum Nationaltheater abschließt, befasst. Erklärungen zur Bauentwicklung, den beteiligten Künstlern, den Umgestaltungen und auch der Nutzung ergänzen die ausführlichen Rundgänge.

Zeitgenössische Kunst in Münchner Sammlungen Teil XL (mit Zwischenstopps im Hörsaal zur Vertiefung)

Dr. Thomas Hölscher

Zeit: Do., 12.15–13.45 Uhr
Hörsaaltermine: 26.10.23, 01.02.24
Ort: Edmund-Rumpler-Str. 13, HS A 127
Führungstermine: 09.11.23, 23.11.23, 07.12.23, 21.12.23, 11.01.24, 25.01.24
Belegung: **2140 – 1 SWS, limitiert**

[Anmeldung mit Formblatt 4](#)

Wir werden das große und qualitativ hochstehende Angebot der Münchner Museen und Ausstellungshäuser an zeitgenössischer Kunst nutzen, um die Sprachen, die Seh- und Denkformen dieser aktuellsten Kunstproduktion nachvollziehen zu lernen. Dabei helfen uns Rückbezüge und Querverbindungen zu den Beständen der schon „klassisch“ gewordenen Kunst des 20. Jahrhunderts in den Sammlungen. Hörsaaltermine sollen das Erfahrene vertiefen und in kunst- und sozialhistorische wie ideenpolitische Zusammenhänge rücken. D. h. die Veranstaltung hat „Seminar“-Charakter, auch wenn diese nun schon seit längerer Zeit aus dem Hörsaal „hinausverlegt“ worden ist.

Die Sammlung neu entdecken – Pinakothek der Moderne

Pamela Peyser-Kreis, M.A.

Termine: 17.10.23, 24.10.23, 14.11.23, 21.11.23, 28.11.23, 05.12.23

Gruppe 1: Di., 11.00–12.30 Uhr

Gruppe 2: Di., 14.00–15.30 Uhr

Treffpunkt: Kassenraum Pinakothek der Moderne

Bitte Eintrittskarte selbst vor Beginn kaufen!

Belegung **2141 – 1 SWS, limitiert**

[Anmeldung mit Formblatt 4](#)

Am 1. Kurstag werden pro Teilnehmenden 6,00 € für das Audiosystem eingesammelt.

Unter dem Ausstellungstitel MIX & MATCH begegnen uns Malerei, Skulptur, Grafik, Fotografie und Videokunst erstmals in epochen- und medienübergreifenden Themenräumen. In Kunstwerken aus 120 Jahren eröffnen sich unkonventionelle Gegenüberstellungen und lebendige Perspektiven auf zentrale Fragestellungen unserer Gegenwart. Die Führungen sind dialogisch ausgerichtet.

Führungen durch die Alte Pinakothek: Italienische Malerei der Renaissance

Dr. Rainald Raabe

Termine: 27.10.23, 17.11.23, 24.11.23,
08.12.23, 15.12.23, 12.01.24, 26.01.24, 02.02.24

Gruppe 1: Fr., 10.30–12.00 Uhr

Gruppe 2: Fr., 12.30–14.00 Uhr

Treffpunkt: Kassenraum Alte Pinakothek

Belegung: **2142 – 1 SWS, limitiert**

[Anmeldung mit Formblatt 4](#)

Filippo Lippi, Domenico Ghirlandaio, Botticelli, Raffaellino del Garbo, Pietro Perugino und natürlich Raffael werden jeweils in Hauptwerken besprochen werden.

Historismus und Jugendstil in München

Dr. Wolfgang Urbanczik

Zeit: Mi., 14.15–15.45 Uhr

Termine: 29.11.23: Edmund-Rumpler-Straße 13, HS B 117

06.12.23: Marienplatz

13.12.23: Platzl

10.01.24: Münchner Freiheit

17.01.24: Ecke Leopold/Georgenstraße

24.01.24: Lenbachhaus

31.01.24: Ecke Nymphenburger/ Ruffinistraße

07.02.24: Am Harras

Belegung: **2144 – 1 SWS, limitiert**

[Anmeldung mit Formblatt 2](#)

Das stark von historischen Stilen und dem Historismus des 19. Jahrhunderts geprägte Stadtbild Münchens weist auch herausragende Bauten des Jugendstils auf. An lokalen Einzelbeispielen setzt das Seminar die Phänomene Historismus und Jugendstil in einen Vergleich. Es findet direkt vor den Objekten im Stadtraum statt.

Von (den) Sinnen

Désirée Dütter-Lechner

Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr

Termine: 24.10.23, 14.11.23, 28.11.23, 12.12.23, 09.01.24, 23.01.24, 06.02.24

Wechselnde Veranstaltungsorte. Treffpunkt beim 1. Termin im Kassenbereich, Alte Pinakothek

Es sind ggf. Eintrittsentgelte zu entrichten.

Belegung: **2145 – 1 SWS, limitiert**

[Anmeldung mit Formblatt 4](#)

Obschon die Kunstwahrnehmung keine rein visuelle ist, gehen wir häufig davon aus, dass sie sich in erster Linie über den Sehsinn entfaltet und verstanden werden kann. Wie und mit welcher Absicht Kunstwerke multisensorische Erfahrungen ab- und sinnliche Empfindungen beim Rezipienten hervorrufen, dem begeben wir uns anhand unterschiedlicher Beispiele und Ausstellungen auf die Spur. Wie ein roter Faden begleiten wird uns die Geschichte der Sinne sowie die Frage danach, weshalb in unserer postdigitalen Gesellschaft das Sinnliche als Zugang zur Welt wichtiger denn je wird.

Führung durch das Lenbachhaus – eine digitale Tour

(Aufzeichnungen aus dem Sommersemester 2020)

Dr. Hanni Geiger

Ort: Online per Moodle

Belegung: **2150 – 1 SWS**

[Anmeldung mit Formblatt 1](#)

Angeboten wird ein Rundgang durch das Lenbachhaus und seine Sammlung der klassischen Moderne samt der Kunst nach 1945 bzw. der Gegenwartskunst. Neben den berühmten Arbeiten des Künstlerkreises Blauer Reiter werden ausgewählte Hauptwerke des Nachexpressionismus und der Neuen Sachlichkeit besprochen.

Alle 14 Tage wird ein neues Video auf Moodle veröffentlicht.

- *Kunstpraxis*

Zeichnenkurs: Mensch und/oder Tier in Bewegung

Claudia Burgmayer

Zeit: Do., 14.15-15.45 Uhr

Ort: Online per Zoom

Belegung: **2146 – 2 SWS**

[Anmeldung mit Formblatt 1](#)

Zeichnen kann nicht nur als „Handlung“, sondern im übertragenen Sinn erst mal als „Handwerk“ gesehen werden. Das Beherrschen des Zeichenwerkzeuges ist die Basis, weshalb den Studierenden Materialkenntnisse sowie die Lehre der Linienführung und der damit verbundene Duktus an die Hand gegeben werden. Darüber hinaus ist es wichtig, eine Sensibilisierung für das Wahrgenommene zu lehren und durch eine nuancierte individuelle „Schule“ die Studierenden dazu zu bringen, die Eignung zu erlangen, das Gesehene auf den Zeichenträger künstlerisch zu übertragen.

Körper und Geist II

Eva Maria Dürr

Zeit: Mi., 12.15–13.45 Uhr

Termine/Ort: 18.10.23: Zentrum Seniorenstudium, Hohenstaufenstraße 1, Besprechungsraum
25.10.23, 08.11.23, 15.11.23, 29.11.23, 13.12.23, 10.01.24.,
Treffpunkt: Eingang Glyptothek.

Belegung: **2148 – 1 SWS, limitiert**

[Anmeldung mit Formblatt 2](#)

Zeichnen in den Antikensammlungen (Glyptothek, Museum für Antike, Museum für Abgüsse klassischer Bildwerke). Studium der Körperproportionen, Haltungen, Details. Für Anfänger/-innen und Fortgeschrittene. Jahreskarte Antikensammlungen sollte vorhanden sein, 15/20 €.

- *Musikpraxis*

Chor (frei)

Andreas Schlegel

Zeit: Mi., 18.00–19.45 Uhr

Ort: HG, HS A 214

Man kann es einfach sagen: Es geht um die Freude am Chor-gesang. Mit Anspruch einerseits, ohne (Konzert-) Druck andererseits, erarbeitet der Chor besondere Werke der Literatur. Neben der Arbeit an den Werken wird Interessantes über die Hintergründe von Musik, Komponist und Text vermittelt. Aber auch die eigene stimmliche Entwicklung, das gesunde Singen und grundsätzliche Aspekte des Musizierens im Chor werden herausgearbeitet.

- *Kriminalprävention*

Kriminalprävention und Zivilcourage

Kriminaloberrat Arno Helfrich

Erster Kriminalhauptkommissar Harry Bräuer

Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr

07.11.23: Grundlagen der Kriminalprävention

14.11.23: Trickbetrug

21.11.23: Neue Medien

28.11.23: Zivilcourage 1

05.12.23: Zivilcourage 2

12.12.23: Sekten und Okkultismus (Harry Bräuer)

19.12.23: Einbruchschutz

09.01.24: Führung Museum
im Polizeipräsidium München, Ettstraße 2

Ort: Edmund-Rumpler-Str. 9, HS A 010

Belegung: **2149 – 1,5 SWS**

Wissenschaftliche Untersuchungen und Kriminalitätsstatistiken beweisen Jahr für Jahr, dass ältere Menschen in Deutschland sicher leben. Trotzdem gibt es Bereiche, in denen sie aufgrund ihrer altersbedingten Schwächen, Gutgläubigkeit und Hilfsbereitschaft besonderen Gefahren ausgesetzt sind. Die Münchener Polizei stellt die verschiedenen Phänomene und Deliktbereiche vor und zeigt Mittel und Wege, sich davor zu schützen.

7.5 Sonderveranstaltungen (frei)

LSF-Infoveranstaltung

Franz Eckbauer

Termin: Do., 05.10.23, 14.15–15.45 Uhr

Ort: Prof.-Huber-Platz, HS V002

Im Online-Portal Lehre, Studium, Forschung (LSF) der LMU sind alle relevanten Informationen für Studierende zu den angebotenen Lehrveranstaltungen der LMU hinterlegt:

- Informationen zu Lehrveranstaltungen (Ort, Raum, eventueller Ausfall...)
- Online-Belegung von Veranstaltungen
- Angebot von Kursmaterialien zum Download
- Option für Zusammenstellung des eigenen Stundenplans

Diese Informationsveranstaltung möchte ihnen die Funktionen, Vorteile und Nutzen an Beispielen näherbringen.

Die Große Aula der Ludwig-Maximilians-Universität München. Geschichte einer prachtvollen Örtlichkeit

Dr. Katharina Weigand

Termin: Mi., 06.12.23, 16.15 Uhr

Ort: HG, HS M 118

1909 entstand die Große Aula der LMU in der Form und Ausgestaltung, wie wir sie heute kennen: ein prachtvoller Jugendstilraum, mit Göttern, einer astronomischen Uhr und vielen

Symbolen, die entschlüsselt werden wollen. Vor 1909 aber schämte sich die Universität für den Zustand der damaligen Großen Aula aus der Zeit Ludwigs I., ein dunkler Saal, wo der Putz blätterte und zu wenig Sitzplätze vorhanden waren. Die Geschichte der Großen Aula bis hinein in die ersten Jahre nach dem Zweiten Weltkrieg soll hier nachgezeichnet werden.

Solomija Kruschelnytska in Geschichte und Gegenwart

Vortrag: Prof. Dr. Adelina Yefimenko

Gesang: Sofia Soloviy

Klavier: Jeanne Mikitka

Termin: Do., 18.01.24, 18.00 Uhr

Ort: HG, Große Aula, HS E 120

Die ukrainische Sopranistin und Wagner-Interpretin Solomija Kruschelnytska (1872–1952) beeindruckte und beeinflusste viele Dirigenten und Komponisten ihrer Zeit (unter anderem Arturo Toscanini und Richard Strauss). Ihr Auftritt als Madam Butterfly in der Uraufführung der zweiten Fassung von Giacomo Puccinis Oper verhalf dieser zu Weltruhm. Die anspruchsvollsten Musikkritiker schätzten sie als unübertrefflich und unwiederholbar. Von den Provinztheatern Italiens kam Kruschelnytska auf den Olymp ihrer Karriere und begeisterte das Publikum in großen Opernhäusern der Welt.

Nach dem Vortrag über das Leben und Wirken von Kruschelnytska werden Opernarien, Kunstlieder und ukrainische Volkslieder aus ihrem Repertoire von der ukrainischen Sopranistin Sofia Soloviy dargeboten.

Semesterabschlusskonzert

Stephan Heuberger

Termin: Do., 01.02.24, 20.00 Uhr

Ort: HG, Große Aula, HS E 120

Das Programm wird rechtzeitig bekannt gegeben.

8 FÜR SENIOREN GEÖFFNETE VERANSTALTUNGEN DES ALLGEMEINEN LEHR- BETRIEBS DER LMU

8.1 Ringvorlesungen (frei)

Basiswissen Islam

Prof. Dr. Andreas Kaplony et al.

Zeit: Di., 18.15–19.45 Uhr

Ort: HG, HS M 114

Ankündigung siehe: <https://www.naher-osten.lmu.de/4mz>

[02364] Bild und Botschaft

Prof. Dr. Christoph Levin

Zeit: Di., 18.00–20.00 Uhr

07.11.23, 28.11.23, 12.12.23, 30.01.24, 27.02.24, 26.03.24

Ort: Theresienstr. 41, HS C123

Bilder der Münchner Pinakotheken aus kunsthistorischer und theologischer Sicht. Anschließend Gespräch am Original in der Pinakothek Informationen:

www.bild-und-botschaft.de

[12063] Archäologisches Kolloquium zur Klassischen Archäologie

Dozentinnen und Dozenten der Klassischen Archäologie

Zeit: Mo., 18.15–19.45 Uhr

Ort: Katharina-von-Bora-Str. 10,
Großer Vortragssaal, HS 242

[17263] Münchner Physik Kolloquium

Dozentinnen und Dozenten der Fakultät für Physik

Zeit / Ort: Mo., 16.15–17.00 Uhr; Schellingstr. 4, HS H 522

Mo., 17.15–18.45 Uhr, Schellingstr. 4, HS H 030

Gemeinsam mit dem Physik-Department der Technischen Universität München und den Max-Planck-Instituten physikalischer Arbeitsrichtung. Ankündigung siehe:

http://www.physik.uni-muenchen.de/aus_der_fakultaet/kolloquien/index.html.

[17266] Meteorologisches Kolloquium

Dozentinnen und Dozenten der Meteorologie

Zeit: Di., 17.15–18.45 Uhr

Ort: Theresienstr. 39, HS B 101

[17264] Physik modern

Prof. Dr. Tim Liedl

Zeit: Do., 19.15–20.45 Uhr

Ort: Schellingstr. 4, HS H 030

Programm unter:

http://www.physik.uni-muenchen.de/aus_der_fakultaet/kolloquien/physik_modern/index.html

8.2 Reguläre Vorlesungen und Seminare des allgemeinen Lehrbetriebs der LMU

Kurzkommentare, die über 500 Zeichen hinausgingen, wurden gekürzt, um das Vorlesungsverzeichnis in vertretbarem Umfang zu halten. Die gekürzten Kommentare sind mit [...] gekennzeichnet.

Die kompletten Kommentare sind im LSF nachzulesen:
<https://lsf.lmu.de>.

Katholisch-Theologische Fakultät (Fak. 01)

**Für alle Lehrveranstaltungen ist eine Anmeldung
(= Belegen) über LSF im Zeitraum 25.09. bis 09.10.23
Voraussetzung für den Zugang zu digitalen Lehrmaterialien.**

[01007] [Hebräisch-Lektüre „Jeremias“](#) (Übung)

Dr. Augustinus Müller

Zeit: Mi., 12.15–13.45 Uhr

Ort: Schellingstr. 5, HS 003

Belegung: **0101 – 2 SWS**

Voraussetzungen: Hebraicum

Anmeldung: Anwesenheit in der ersten Sitzung

[01010] [Einleitung in das Alte Testament – Grundlegung](#)

Prof. Dr. Gerd Häfner

Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr

Ort: HG, HS M 014

Belegung: **0102 – 2 SWS**

Die Vorlesung soll in ein geschichtlich fundiertes Verstehen der Schriften des ersten Teils der Bibel einführen. Besprochen werden Fragen des Kanons und der Textüberlieferung sowie Grunddaten der Geschichte Israels. Auf dieser Basis erfolgt ein exemplarischer Einblick in die historische Verortung und den literarischen Charakter des Pentateuchs, der prophetischen Schriften und der Weisheitsliteratur.

[01012] [Paulus und Johannes – Grundzüge ihrer Theologie](#)

Prof. Dr. Gerd Häfner

Zeit: Do., 14.15–15.45 Uhr

Ort: Online per Moodle, Zugang nach Belegung über LSF
vom 25.09.23 bis 09.10.23

Belegung: **0103 – 2 SWS**

Die Vorlesung behandelt den Stoff, der für die schriftliche Staatsexamensprüfung (Lehramt Gymnasium, modularisiert und nicht-modularisiert) im Fach Biblische Theologie/Neues Testament verpflichtend vorgeschrieben ist. Daraus erklärt sich auch das etwas verwegene Programm, Grundzüge der johanneischen und paulinischen Theologie in einem Semester darzustellen. Dies erfordert, da Paulus und der Verfasser des Johannesevangeliums zu den großen Theologen des Neuen Tes-

taments gehören, eine starke Konzentration auf die wesentlichen Themenfelder, die jeweils an einschlägigen Texten diskutiert werden. [...]

[01014] [Jesus von Nazareth – Weg und Wirkung](#)

Prof. Dr. Gerd Häfner

Zeit: Do., 10.15–11.45 Uhr
Ort: HG, HS M 114
Belegung: **0104 – 2 SWS**

[...] Inhaltlich wird das Wirken Jesu entfaltet im Blick auf die verschiedenen Facetten der Gottesreichbotschaft, die er in Wort und Tat verkündigt hat. Zur Sprache kommen die Reaktionen, die dieses Wirken provoziert hat - bis hin zur Passion. Markante Stationen der Rezeption werden besprochen, so dass auch der Weg von Jesus zu seinem Bild in den Evangelien erkennbar wird.

[01015] [Jesus in Jerusalem. Auslegung von Lk 19,28 – 24,53](#)

Dr. Stephan Witetschek

Zeit: Do., 10.15–11.45 Uhr
Ort: HG, HS M 105
Belegung: **0105 – 2 SWS**

Im Anschluss an das Markusevangelium erzählt Lukas die Geschichte vom Wirken Jesu als eine Bewegung, die in Galiläa ihren Anfang nimmt und in Jerusalem endet. Der letzte große Block des Lukasevangeliums (Lk 19,28 - 24,53) umfasst mehrere Streitgespräche, Gleichnisse und Reden, so dass die Vorlesung eine große Bandbreite von Formen der Jesusüberlieferung exemplarisch behandeln kann. Den Großteil dieses Blocks machen jedoch die Passionserzählung (Lk 22-23) und das Osterkapitel (Lk 24) aus, in denen die lukanische Sichtweise auf Tod und Auferstehung Jesu profiliert herauszuarbeiten ist.

[01016] [Gottesvolk – Gemeinde – Amt – Sakrament im Frühchristentum. Strukturen, Vollzüge und Metaphern](#)

Dr. Stephan Witetschek

Zeit: Do., 14.15–15.45 Uhr
Ort: HG, HS A 120
Belegung: **0106 – 2 SWS**

Zum christlichen Glauben gehört wesentlich die Gemeinschaft. Schon in der Anfangszeit sind Strukturen (und ein Nachdenken über Strukturen) erkennbar, die in neutestamentlichen und anderen frühchristlichen Schriften ihre Spuren hinterlassen haben. In dieser Vorlesung wird zunächst eine Strukturgeschichte des frühen Christentums und seiner Glaubensvollzüge (Sakramente) versucht, soweit dies mit den vorhandenen Quellen zu leisten ist. Dabei soll auch der Blick auf die Frage nach dem Verhältnis zur hellenistisch-römischen Mehrheitsgesellschaft gestellt werden [...].

[01020] [Einführung in die Geschichte des antiken Christentums](#)

Marco Besl

Zeit: Mi., 12.15–13.45 Uhr
Ort: HG, HS M114
Belegung: **0107 – 2 SWS**

In den ersten sechs Jahrhunderten n. Chr. vollzieht sich ein faszinierender Vorgang von weltgeschichtlicher Bedeutung: Das Christentum wird von einer kleinen palästinensischen Lokalbewegung zur führenden Religion rings um den Mittelmeerraum und noch weit darüber hinaus. Damals gibt sich das Christentum die wichtigsten seiner bis heute üblichen Strukturen, es formuliert viele seiner bis heute geltenden Glaubensüberzeugungen, formt die Gestalt seines Gottesdienstes, gibt der Gesellschaft ein neues Gesicht. [...]

[01029] [Die Geschichte des Papsttums. Von den Anfängen bis zum Hochmittelalter](#)

Prof. Dr. Manfred Heim

Zeit: Mi., 08.30–10.00 Uhr
Ort: Online per Zoom
Belegung: **0108 – 2 SWS**

Bitte melden Sie sich bis Samstag, 14. Oktober 2023, per Email an Daniela.Baumgartner@kaththeol.uni-muenchen.de
Betreff: Papsttum-Vorlesung

[01034] [Einführung in den christlichen Glauben](#)

Prof. Dr. Johannes Grössl

Zeit: Mi., 12.00–13.30 Uhr
Ort: HG, HS M 014
Belegung: **0109 – 2 SWS**

Die Theologie steht vor einer doppelten Herausforderung: Auf der einen Seite wird der christliche Glaube immer mehr Menschen fremd, auf der anderen Seite differenziert und spezialisiert sich die Theologie immer mehr, so dass sie zwar bisher ungekannte Detailkenntnisse zu Tage fördert, eine kritische Positionierung gegenüber dem Gesamt des christlichen Glaubens allerdings aus dem Blick zu geraten droht. Die Vorlesung will beiden Problemstellungen Rechnung tragen [...].

[01035] [Kirche – wozu noch? Vorlesungen zur Ekklesiologie](#)

Prof. Dr. Gerhard Gäde

Zeit: Mo., 16.15–17.45 Uhr
Ort: HG, HS M 014
Belegung: **0110 – 2 SWS**

Wer hat heute noch Lust auf Kirche? Ist sie nicht eine überflüssige Zutat zum Glauben? Kann man nicht auch ohne Kirche glauben? Wozu dann noch Kirche? Nach all den Skandalen der vergangenen Jahre! Dieser Kurs möchte auf diese und ähnliche Fragen antworten und gegenüber einer sich ausbreitenden Tendenz zur Individualisierung auch des Religiösen zeigen, dass christlicher Glaube ohne Kirche nicht möglich ist. [...]

[01039] [Einführung in die Dogmatik](#)

Prof. Dr. Johannes Grössl

Zeit: Di., 16.15–17.45 Uhr
Ort: HG, HS M 014
Belegung: **0111 – 2 SWS**

Was ist der Kern des christlichen Glaubens? Welche Relevanz haben Dogmen, Konzilsdokumente und päpstliche Lehrentscheidungen für die heutige Theologie? Die Vorlesung bietet einen Überblick über Geschichte, Quellen und Methodik des Fachs Dogmatik, führt in wichtige Begriffe ein und gibt einen Einblick in ausgewählte einführende Inhalte der klassischen dogmatischen Traktate: Gottes- und Schöpfungslehre, Anthropologie und Gnadenlehre, Christologie und Soteriologie, Ekklesiologie und Sakramentenlehre, Pneumatologie und Eschatologie.

[01049] [Gottesbilder und Transzendenzvorstellungen in den Religionen](#)

Prof. Dr. Thomas Schärfl-Trendel

Zeit: Mo., 10.15–11.00 Uhr
Ort: HG, HS D 209
Belegung: **0112 – 1 SWS**

Ausgehend von einer inzwischen gängigen Taxonomie, die zwischen dem klassischen Theismus, dem personalen Theismus und Variationen eines Non-Standard-Theismus (mit durchaus weiter zu unterscheidenden Konzeptionen von Transzendenz und ultimativer Wirklichkeit) differenziert, geht die Lehrveranstaltung den Unterschieden, aber auch den Überlappungen dieser verschiedenen Gotteskonzeptionen nach, analysiert auf einer meta-theologischen Ebene die Bedingungen ihrer Angemessenheit und erkundet ihre Relevanz und ihre Ausdrucksformen in den religiösen und mystischen Traditionen verschiedener Weltreligionen. [...]

[01050] [Offenbarung](#)

Prof. Dr. Thomas Schärfl-Trendel

Zeit: Mo., 11.15–12.00 Uhr
Ort: HG, HS D 209
Belegung: **0113 – 1 SWS**

Der Anspruch des Christentums, eine Offenbarungsreligion zu sein, verlangt nach einer Klärung dieses so zentralen Konzepts, zumal die jüngere Theologiegeschichte den Offenbarungsbegriff mit dem idealistischen Begriff der Selbstmanifestation bzw. Selbstmitteilung Gottes zu erhellen versuchte, der das Offenbarungsgeschehen eng an das Wesen und die Natur Gottes bindet. Die Vorlesung versucht zum einen die konzeptionellen Voraussetzungen für die Rede von einem sich offenbarenden Gott zu klären, aber auch Offenbarungsbegriffe und Offenbarungsmodelle einer Detailanalyse zu unterziehen, damit sie mit den Anfragen und Einsprüchen der Offenbarungskritik konfrontiert werden können. [...]

[01051] [Ekklesiologie aus fundamentaltheologischer Perspektive](#)

Prof. Dr. Thomas Schärtl-Trendel

Zeit: Mo., 14.15–15.45 Uhr
Ort: HG, HS M 114
Belegung: **0114 – 2 SWS**

Die Vorlesung setzt sich mit der Frage auseinander, mit welchen Gründen wir ein ekklesiologisches Fundament für den Glauben benötigen, wie der Begriff der Kirche bzw. der wahren Kirche verstanden wurde und wird und wie unterschiedlichen Kirchenverständnisse aus verschiedenen christlichen Denominationen eine Herausforderung für und Erweiterung des katholischen Kirchenverständnisses darstellen. [...]

[01062] [Politische Ethik. Die Zukunft der Demokratie angesichts der „Verlockung des Autoritären“](#)

Dr. Ivo Frankenreiter

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr
Ort: HG, HS A 213
Belegung: **0115 – 2 SWS**

Gegenwärtig scheint die Zukunft der Demokratie gefährdet, sei es durch das Erstarken des Populismus und autoritärer Regime weltweit, durch die emotionalisierende Eigendynamik digitaler Debatten oder durch eine mangelnde Durchsetzungskraft gegenüber wirtschaftlicher Macht. Leben wir bereits in der „Post-Demokratie“ (Crouch) und der „simulativen Demokratie“ (Blühdorn)? Was sind die Ursachen für die weltweite „Verlockung des Autoritären“ (Appelbaum) und den postfaktischen Irrationalismus vieler „Querdenker“? [...]

[01067] [Einführung in die Philosophie und Erkenntnistheorie](#)

Prof. Dr. Martin Thurner

Zeit: Mo., 10.15–11.45 Uhr
Ort: HG, HS A 119
Belegung: **0116 – 2 SWS**

Was ist das überhaupt – Philosophie? Am Leitfaden der Bedeutungsgeschichte des Wortes „Philosophie“, seiner ersten Bezeugung und Weiterentwicklung von den Anfängen bis zur Gegenwart, will die Vorlesung eine Einführung in die Disziplin geben. Dabei wird sich die Frage, was der Mensch auf welche Weise erkennen kann, als der Motor der Entwicklung erweisen. Spannend bleibt die Frage, wie sich die theoretischen Entwürfe zu ihrer Relevanz für die Existenz und Lebenspraxis verhalten [...]

[01070] [Philosophierende Frauen im Mittelalter](#)

Prof. Dr. Isabelle Mandrella

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr
Ort: HG, HS B 106
Belegung: **0117 – 2 SWS**

Die Frage nach der Präsenz von Denkerinnen in der Philosophie wird zwar seit langem gestellt, aber noch immer als problematisch angesehen, da bestimmte Epochen keine Philosophinnen hervorgebracht zu haben scheinen. Dieses Urteil betrifft vor allem das Mittelalter, in dem Frauen der Zutritt zur Universität verwehrt war. Bedeutet das, dass es im Mittelalter keine philosophierenden Frauen gegeben hat? [...]

[01112] [Einführung in das Judentum – Wie Juden leben und lernen](#)

Rabbiner Steven Langnas

Zeit: Di., 16.15–17.45 Uhr

Ort: HG, HS M 114

Belegung: **0118 – 2 SWS**

Die Veranstaltung bietet eine Einführung in die Grundlagen der Jüdischen Religion und zeigt wie das Judentum heute gelebt und praktiziert wird. Die Meilensteine des Lebens- und Jahreszyklus wie auch die Themen Speisevorschriften, Synagoge und Gottesdienst, Familienleben, Entwicklung der Halacha, Bibel und Talmud werden mit Hilfe von klassischen und zeitgenössischen jüdischen Quellen unter die Lupe genommen. Ein Besuch in der Münchner Hauptsynagoge und ein Essen im koscheren Restaurant Einstein sind auch geplant.

[01121] [Grundzüge des Kirchenrechts](#)

Dr. Margit Weber

Zeit: Di., 16.15–17.45 Uhr

Ort: HG, HS A 022

Belegung: **0119 – 2 SWS**

Die Vorlesung stellt wichtige Bereiche der kirchlichen Rechtsordnung unter Berücksichtigung ihrer anthropologischen und theologischen Begründung dar. Geklärt werden zunächst grundlegende (Rechts-)Begriffe, die Bedeutung von Rechtstheorie und Rechtsphilosophie sowie die theologische Grundlegung des Kirchenrechts. In einem zweiten Teil geht es um Rechtsquellen, im dritten Teil um das kirchliche Verfassungsrecht, im vierten Teil um das Verkündigungsrecht mit einem Schwerpunkt auf kirchenrechtlichen und staatskirchenrechtlichen Bestimmungen zu Religionsunterricht und Religionslehrer*innen. Der fünfte Teil legt den Schwerpunkt auf das kirchliche Eherecht. [...]

- *Orthodoxe Theologie*

[01142] [Die orthodoxen Patriarchate heute. Ihre Organisationsstrukturen und ihre aktuellen Probleme](#)

Dr. Anargyros Anapliotis

Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr

Ort: HG, HS M 001

Belegung: **0120 – 2 SWS**

Diese Vorlesung soll den Studierenden eine Einführung in die Geschichte, die Gegenwarts-lage und die Organisationsstrukturen und das Verwaltungsrecht der neun orthodoxen Patri-archate geben. Es werden dabei viele wichtige Kirchenstrukturen erläutert, wie die Synodal-organe der Patriarchate, die Wahl und die Rolle des Patriarchen und der anderen Bischöfe sowie die Kirchengemeindeverwaltung. Der Schwerpunkt der Darstellung liegt auf den neuen Quellen, wobei Regelungen des kanonischen Rechts einbezogen werden. [...]

[01143] [Ehe und Mönchtum im kanonischen Recht der Orthodoxen Kirche](#)

Dr. Anargyros Anapliotis

Zeit: Mo., 12.15–13.45 Uhr
Ort: Online und Präsenz, Zoom-Link siehe LSF
Präsenz: 16.10.23, Ludwigstr. 29, HS 009
Belegung: **0121 – 2 SWS**

Ehe und Mönchtum sind wichtige Ausprägungen des christlichen Lebens, die für jeden or-thodoxen Christen alternative Lebensformen darstellen. Die Vorlesung will zunächst die an dieser Thematik interessierten Zuhörer(innen) in das Ehe-recht der Orthodoxen Kirche ein-führen und behandelt eingangs grundlegende und weiterführende Fragen zum kirchlichen Ehe-recht. [...]

[01147] [Dogmatik II: Schöpfungstheologie in soteriologischer Perspektive](#)

Prof. Dr. Stefanos Athanasiou

Zeit: Mi., 12.15–13.45 Uhr
Ort: HG, HS M 101
Belegung: **0122 – 2 SWS**

Die ökologische Sorge steht heute in vielen Gesellschaften im Mittelpunkt der politischen und kirchlichen Diskussionen. Die Frage, die sich hierbei stellt, ist, in wie weit die Theologie und insbesondere die orthodoxe Theologie es sich leisten kann, weiterhin von der Herrlich-keit der Schöpfung zu sprechen und dies in Zeiten, wo auf globaler Ebene die ökologischen Probleme katastrophale Dimensionen angenommen haben. [...]

[01148] [Einleitung in die Ethik](#)

Prof. Dr. Stefanos Athanasiou

Zeit: Do., 10.15–12.45 Uhr
Ort: HG, HS M 101
Belegung: **0123 – 2 SWS**

Die christliche Ethik stützt sich auf die Anthropologie in Verbindung mit der soteriologi-schen Frage. Die vom orthodoxen Christentum eingeführte Innovation in der Betrachtung des moralischen Lebens, basiert auf dessen Ontologie, und zwar deshalb, weil sie nicht eine neue Moral für den Menschen darstellt, sondern einen neuen Menschen, den neuen Men-schen in Christus, der berufen ist, das neue Leben in Ihm zu leben.

Die ontologische Grundlage der orthodoxen Ethik liegt in der Menschwerdung des göttlichen Logos und manifestiert sich in der Auferstehung. Orthodoxe Ethik ist aus diesem Grund nur als Ethik der Auferstehung denkbar und anwendbar. [...]

[01152] [Die Mentalität und das Ethos des antiken Christentums](#)

Prof. Dr. Daniel Benga

Zeit: Mo., 16.15–17.45 Uhr

Ort: HG, HS M 001

Belegung: **0124 – 2 SWS**

Diese Vorlesung stellt eine Einführung in die Mentalität und das Ethos des antiken Christentums aufgrund patristischer Quellen dar. [...]. Die Vorlesung dient der Vertiefung christlicher Identität vor dem Hintergrund ihrer primären Geschichte und will durch das Studium des christlichen antiken Alltagslebens zur theologischen Urteilsbildung der Studierenden anleiten.

[01153] [Geschichte der Kirche in der Spätantike und zu Beginn des Mittelalters: die Ökumenischen Synoden und ihre Theologie](#)

Prof. Dr. Daniel Benga

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr

Ort: HG, HS M 101

Belegung: **0125 – 2 SWS**

Diese Vorlesung will die Geschichte der Kirche von der Spätantike bis ins frühe Mittelalter nachzeichnen. Ein zentraler Teil der Thematik ist den Ökumenischen Synoden gewidmet. Die sogenannte „Konstantinische Wende“ und die Auseinandersetzungen um die Trinitätslehre bis zur Redaktion des nizäno-konstantinopolitanischen Credo, sowie seine Theologie und Spiritualität werden ausführlich behandelt. Die Anfänge und die ganze Breite der christologischen Streitigkeiten bis hin zur Siebten Ökumenischen Synode (787) stehen ebenfalls im Zentrum der Darstellung, die sowohl theologiegeschichtlich als auch kirchengeschichtlich ausgerichtet ist [...].

Evangelisch-Theologische Fakultät (Fak. 02)

[02003] [Einführung in Systematische Theologie](#)

Prof. Dr. Reiner Anselm

Zeit: Do., 16.15–17.45 Uhr

Ort: HG, HS M 010

Belegung: **0201 – 2 SWS**

Die Vorlesung gibt einen Gesamtüberblick über die Methoden und grundlegenden Inhalte der Systematischen Theologie. Dazu werden nach den Grundlegungsfragen der Disziplin die zentralen Themen der Dogmatik und der Ethik im Überblick behandelt. Das Ziel der Vorlesung besteht dabei darin, gesicherte Grundkenntnisse zu vermitteln, die sodann entweder im Blick auf die didaktische Aufarbeitung oder die weitere theologische Reflexion vertieft werden können.

[02014] [Die zehn Gebote](#)

Prof. Dr. Martin Arneth

Zeit: Do., 10.15–11.45 Uhr
Ort: HG, HS D 209
Belegung: **0202 – 2 SWS**

Die sogenannten „Zehn Gebote“ bzw. der Dekalog gehören - vor allen Dingen in den durch die christlichen Katechismen (etwa die Martin Luthers) universalisierten und zugespitzten Versionen - seit Jahrhunderten zu den unentbehrlichen Wissensstoffen für die ethisch-religiös reflektierte Lebensführung. In der Vorlesung sollen die beiden alttestamentlichen Fassungen des Dekalogs in Ex 20 und Dtn 5 sowohl in ihren literaturhistorischen als auch religions- und rechtsgeschichtlichen Problemhorizonten analysiert werden. [...]

[02018] [Einführung in das Alte Testament](#)

Prof. Dr. Friedhelm Hartenstein

Zeit: Mi., 12.15–13.45 Uhr
Ort: HG, HS M 203
Belegung: **0203 – 2 SWS**

Die Vorlesung beginnt mit einer Erklärung der Bezeichnung „Altes Testament“ und einem kurzen Abriss der Geschichte Israels. Der Hauptteil führt in die Texttraditionen, die Sprachformen und die Literatur des Alten Testaments ein. Dazu werden aus der dreiteiligen hebräischen Bibel, dem TaNaK (= Tora, Nebiim, Ketubim) wesentliche und repräsentative Bücher knapp im Licht ihrer Erforschung dargestellt. Auch Grundfragen einer Theologie des Alten Testaments und der biblischen Hermeneutik werden angerissen.

[02021] [Geschichte Israels](#)

Prof. Dr. Kristin Weingart

Zeit: Mi., 14.15–15.45 Uhr
Ort: HG, HS A 022
Belegung: **0204 – 2 SWS**

Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Geschichte Israels von den Anfängen bis zur Perserzeit, wobei neben der Ereignisgeschichte auch Aspekte der Religions- und Sozialgeschichte zur Sprache kommen. Politische, wie auch religionsgeschichtliche oder geopolitische Entwicklungen nahmen vielfältig Einfluss auf die Art und Weise, wie sich Israel die eigenen Ursprünge und seine Geschichte erklärte. [...]

[02026] [Einführung in das Neue Testament](#)

Prof. Dr. Jan Heilmann

Zeit: Do., 16.15–17.45 Uhr
Ort: HG, HS A 120
Belegung: **0205 – 2 SWS**

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die 27 Schriften des Neuen Testaments. Besprochen werden sowohl deren theologische und literarische Besonderheiten als auch deren historische Entstehungskontexte.

[02031] [Reformation](#)

Prof. Dr. Christopher Spehr

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr
Ort: HG, HS C 005
Belegung: **0206 – 2 SWS**

Der erste Teil der Kirchengeschichte: Anfänge, die in Vielem prägen bis heute. Was das Christentum ist – weltweit und nicht nur protestantisch –, hängt oft mehr an den Weichenstellungen der ersten Jahrhunderte als an der Zeit des Neuen Testaments. Die Vorlesung möchte einen Überblick geben für die Zeit vom zweiten bis zum fünften Jahrhundert. Dabei geht es nicht nur um wichtige Fragen der Lehrentwicklung (Trinitätslehre, Christologie), sondern auch um die Frühgeschichte des Gottesdienstes, das Verhältnis von Staat und Kirche, die christliche Kunst und vieles andere.

[02053] [Theologie des Alten Testaments](#)

Prof. Dr. Friedhelm Hartenstein

Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr
Ort: HG, HS A 022
Belegung: **0207 – 2 SWS**

Die Vorlesung ermöglicht einen Überblick über die theologischen Traditionen und Konzeptionen des Alten Testaments. Sie behandelt zentrale Texte des Pentateuchs, der Vorderen und Hinteren Propheten, der Psalmen und der Weisheitsbücher. Das Hauptziel ist dabei die Darstellung der Entwicklung und Entfaltung des monotheistischen Gottesbildes und seiner theologischen Konsequenzen. Die Vorlesung sucht also nach einer Verbindung von Religionsgeschichte und Theologie. Der Stoff wird sowohl historisch rekonstruierend als auch systematisch ordnend dargeboten. [...]

[02054] [Protojesaja](#)

Prof. Dr. Kirstin Weingart

Zeit: Di., 14.15–15.45 Uhr
Ort: Amalienstr. 73A, HS 218
Belegung: **0208 – 2 SWS**

Die Vorlesung führt in den ersten Teil des Jesaja-Buches ein, der in der Forschung „Protojesaja“ (Jes 1-39) genannt wird. Hier finden sich nicht nur zahlreiche Texte mit immenser Wirkungsgeschichte (wie die Thronratsvision Jes 6 oder die Hoffnung auf den kommenden Heilskönig Jes 11), sondern auch die literarischen Anfänge des Buches, die auf die Verkündigung des Propheten Jesaja aus dem 8. Jahrhundert zurückgehen. In der Vorlesung werden zentrale Texte ausgelegt und die Entstehung und Entwicklung des Prophetenbuches vor dem Hintergrund der (Theologie-)Geschichte Israels ab dem 8. Jh. v. Chr. diskutiert.

[02063] [Der zweite Korintherbrief](#)

PD. Dr. Thomas Knöppler

Zeit: Mo., 12.15–13.45 Uhr
Ort: HG, HS M 209
Belegung: **0209 – 2 SWS**

Der zweite Korintherbrief ist der persönlichste aller Briefe des Paulus. Er lässt seine Gebundenheit an Gott, an Christus und an die Gemeinde erkennen, aber auch den Kampf um die Anerkennung seines Apostelamtes. Nach Behandlung der Einleitungsfragen wird der Text teils in eingehender Erklärung, teils mehr im Überblick ausgelegt. Das besondere Interesse der Vorlesung gilt der großen Apologie des Apostelamtes in 2Kor 2,14 – 6,10. In Exkursen werden die für das Verständnis des Briefes relevanten Überzeugungen des Paulus thematisiert.

[02067] [Kirchengeschichte des Mittelalters](#)

Prof. Dr. Martin Wallraff

Zeit: Do., 12.15–13.45 Uhr
Ort: HG, HS A 120
Belegung: **0210 – 2 SWS**

Das Mittelalter: nicht mehr Urkirche, noch nicht Reformation – ist es nur Übergang, Wartezeit, Zwischenphase? Die Vorlesung möchte der Epoche zu ihrem eigenen Recht verhelfen, denn viele und bis heute wichtige Entwicklungen haben in dem knappen Jahrtausend stattgefunden, das behandelt wird. Um nur wenige herauszugreifen: der Bau der großen Kathedralen, die Kreuzzüge, die Entfremdung von Ost und West, der Investiturstreit, die Entstehung der Bettelorden (Franz von Assisi!), [...].

[02074] [Lebensführung aus Freiheit: Grundlagen der evangelischen Ethik](#)

Prof. Dr. Reiner Anselm

Zeit: Do., 10.15–11.45 Uhr
Ort: HG, HS A 022
Belegung: **0211 – 2 SWS**

Fragen der Ethik stehen immer mehr im Zentrum des evangelischen Christseins und der evangelischen Kirche. In der Vorlesung soll es darum gehen, diese Entwicklung und die daraus sich ergebenden Konsequenzen nachzuzeichnen und sodann den Ort der Ethik im Rahmen der Theologie zu bestimmen. Vor dem Hintergrund einer entsprechenden Ekklesiologie sollen dann die Grundlegungs- und Anwendungsfragen einer evangelischen Ethik als Ethik der Freiheit entfaltet werden.

[02077] [Was ist der Mensch? Theologische Anthropologie](#)

Prof. Dr. Jörg Lauster

Zeit: Mi., 12.15–13.45 Uhr
Ort: HG, HS C 022
Belegung: **0212 – 2 SWS**

Die Vorlesung behandelt die klassischen Themen des christlichen Menschenbildes. Was heißt es, wenn Menschen sich

selbst als Geschöpfe Gottes verstehen, die sowohl zur Gottebenbildlichkeit bestimmt sind als auch der eigenen Fehlbarkeit und Sünde erliegen? Die theologische Anthropologie bewegt sich traditionell im Schnittfeld mehrerer Wissenschaften, die sich mit dem Menschsein beschäftigen. Dabei sollen klassische Themen der Anthropologie wie das Leib-Seele-Verhältnis ebenso zu Sprache kommen wie neuere Aspekte zum Identitäts- und Anerkennungsbedürfnis von Menschen.

[02087] [Kirchentheorie](#)

PD. Dr. Johannes Greifenstein

Zeit: Di., 12.15–13.45 Uhr
Ort: HG, HS A 022
Belegung: **0213 – 2 SWS**

Die Vorlesung führt in zentrale Themen, Fragen und Probleme der Kirchentheorie ein, z.B. Kirchenmitgliedschaft, Kirche als Organisation und Institution, Kirchenstrukturen oder Kirchenleitung. Auch aktuelle Herausforderungen kommen zur Sprache.

[02346] [Farben in den biblischen Traditionen, der europäischen Religionsgeschichte und der Gegenwart: Wahrnehmung, Medialität, Performanz](#) (Seminar)

Prof. Dr. Jan Heilmann et. al.

Zeit: Do., 08.15–9.45 Uhr
Ort: HG, HS C 005
Belegung: **0214 – 2 SWS**

In einem interdisziplinären Gespräch zwischen biblischer Exegese und Religionswissenschaft werden religionshistorische und gegenwärtige Quellen in Hinblick auf ihr ästhetisches und performatives Potential untersucht. Die Untersuchung der Bedeutung und Rolle der Farben bietet zudem die Möglichkeit, sich intensiv mit der symbolischen Dimension religiöser Kommunikation zu beschäftigen. Der Fokus liegt auf der Auseinandersetzung mit biblischen Texten [...]. Die Teilnahme am Seminar setzt die Bereitschaft voraus, sich aktiv an den Sitzungen zu beteiligen.

Juristische Fakultät (Fak. 03)

[03000] [Deutsche Rechtsgeschichte](#)

Prof. Dr. Susanne Lepsius

Zeit: Do., 08.15–09.45 Uhr
Ort: HG, HS B 201
Belegung: **0301 – 2 SWS**

[03002] [Grundkurs Zivilrecht I \(A-G\)](#)

Prof. Dr. Thomas Ackermann

Zeit / Ort: Mo., 10.15–11.45 Uhr, HG, HS A 240
Di., 10.15–11.45 Uhr, HG, HS M 018
Mi, 10.15–11.45 Uhr, HG, HS A 240
Belegung: **0302 – 6 SWS**

[03016] [Sachenrecht](#)

Prof. Dr. Beate Gsell

Zeit / Ort: Mo., 10.15–11.45 Uhr, HG, HS B 201
Mo., 14.15–15.45 Uhr, HG, HS B 201

Belegung: **0303 – 4 SWS**

[03019] [Verwaltungsrecht I](#)

Prof. Dr. Jens Kersten

Zeit / Ort: Di., 14.15–15.45 Uhr, HG, HS M 218
Mi., 14.15–15.45 Uhr, HG, HS M 218

Belegung: **0304 – 4 SWS**

[03098] [Völkerrecht I](#)

Prof. Dr. Christian Walter

Zeit: Mo., 10.15–11.45 Uhr
Ort: HG, HS A 213

Belegung: **0305 – 2 SWS**

Voraussetzung: Nach Möglichkeit Staatsrecht

[03108] [Forensische Psychiatrie](#)

Prof. Dr. Ralf Kölbel

Zeit: Do., 18.15–19.45 Uhr
Ort: Hörsaal Nußbaumstr. 1, Großer Hörsaal

Belegung: **0306 – 3 SWS**

Fakultät für Betriebswirtschaft (Fak. 04)

[04005] [Einführung in das Rechnungswesen Teil I, Technik des Betrieblichen Rechnungswesens](#)

Felix Siegel

Zeit: Mo., 18.00–19.30 Uhr, 23.10.–27.11.23
Ort: HG, HS A 030 (Audi Max) und online per Moodle,
Einschreibeschlüssel siehe LSF

Belegung: **0401 – 2 SWS**

[...] zu Beginn der Veranstaltung erfolgt eine Einführung in die Aufgaben und Grundbegriffe des Rechnungswesens. Anschließend wird das System der doppelten Buchführung erläutert und anhand konkreter Geschäftsvorfälle (unter Beachtung von Besonderheiten bei Handels- und Industrieunternehmen) vertieft. Die Veranstaltung wird durch einen Einblick in die Lohn- und Gehaltsabrechnung abgerundet.

[04014] [Investition und Finanzierung](#)

Prof. Dr. Markus Glaser

Zeit: Di., 12.15–13.45 Uhr
Ort: HG, HS A 030 (Audi Max)

Belegung: **0402 – 2 SWS**

Die Studierenden sollen ein Grundverständnis in den Bereichen Investitionsentscheidungen von Unternehmen, Finanzierungsentscheidungen von Unternehmen sowie Kapitalmärkte erlangen. Sie sollen die wichtigsten Fragestellungen, Methoden und Theorien im

Bereich Corporate Finance und Kapitalmärkte kennenlernen, einordnen und sie auch anwenden können. [...]

[04018] [BWL in Theorie und Praxis](#) (Ringvorlesung)

Prof. Dr. Andreas Richter

Zeit / Ort: Mo., 12.15–13.45 Uhr, HG, HS B 101
Mi., 18.15–19.45 Uhr, HG, HS A 030 (Audi Max)

Belegung: **0403 – 2 SWS**

Programm und Termine siehe LSF

[04070] [impACTup! Innovation and Entrepreneurship with Impact](#) (englisch)

Prof. Dr. Jelena Spanjol et al.

Zeit / Ort: Online und Präsenz

Belegung: **0404 – 4 SWS**

Belegung über LSF bis 16.10.2023

The seminar is an on-demand online course delivered via moodle. The Kick-Off and the Closing session will be held in person.

All details (incl. time schedule) of the seminar will be known by the beginning of October 2023.

- Kick-Off: 25.10.2023, 12.00–14.00 Uhr, Ludwigstr. 28, HS 115
- Closing: 07.02.2024, 12.00–14.00 Uhr, Ludwigstr. 28, HS 115

[04640] [Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre für Nebenfach- und Lehramtsstudierende – Teil 1](#)

Dr. Marco van Baal

Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr

Ort: Theresienstr. 39, HS B 051

Belegung: **0405 – 2 SWS**

[04645] [Grundlagen der Betriebswirtschaftslehre für Nebenfach- und Lehramtsstudierende – Teil 2](#)

Dr. Karin Stenke, Christian Sciuk

Zeit: Fr., 10.15–11.45 Uhr

Ort: Schellingstr. 3, HS S 002

Belegung: **0406 – 2 SWS**

Volkswirtschaftliche Fakultät (Fak. 05)

[05001] [Grundlagen der VWL 1](#)

Prof. Dr. Claudia Steinwender

Zeit: Di., 14.15–15.45 Uhr

Ort: HG, HS A 030 (Audi Max)

Belegung: **0501 – 2 SWS**

[05015] [Makroökonomie 1](#)

Prof. Dr. Mirko Wiederholt

Zeit: Di., 08.15–11.45 Uhr

Ort: HG, HS B 201

Belegung: **0502 – 4 SWS**

[05017] [Mikroökonomie 1](#)

Prof. Dr. Klaus Schmidt

Zeit / Ort: Di., 14.15–15.45 Uhr, HG, HS E 120 (Große Aula)
Mi., 08.15–09.45 Uhr, HG, HS A 030 (Audi Max)

Belegung: **0503 – 4 SWS**

[...] Die Mikroökonomik beschäftigt sich damit, das wirtschaftliche Verhalten von Haushalten und Unternehmen zu analysieren und die Funktionsweise von Märkten (und anderen Institutionen), in denen Haushalte und Unternehmen interagieren, zu erklären. Insbesondere wird gefragt, unter welchen Umständen die Interaktion von Haushalten und Unternehmen zu einem effizienten Ergebnis führt und welche Politikmaßnahmen möglich sind, um Effizienzverbesserungen zu erreichen.

Medizinische Fakultät (Fak. 07)

[7C1111] [Rechtsmedizin für Juristen](#)

Prof. Dr. Jiri Adamec et al.

Zeit: Fr., 14.15–15.45 Uhr
Ort: Schillerstr. 53, Walther-Straub-Hörsaal
Belegung: **0701 – 2 SWS**

[7C0902] [Heilen und Heilige bei den Kopten](#) (Seminar)

Dr. Kamal Sabri Kolta

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr, 14-täglich
Beginn: 25.10.2023
Ort: Institut für Ethik, Lessingstr. 2, HS 0.01
Belegung: **0702 – 1 SWS**

Lektüre koptischer Texte unter Berücksichtigung medizinischer Fragestellungen. Neben den koptisch-medizinischen Papyri werden auch Aussagen in den Märtyrerlegenden oder den Sprüchen der Wüstenväter berücksichtigt. Die textlichen Belege sollen aber nicht nur vorgestellt und analysiert, sondern durch Bildmaterial, soweit vorhanden, besser verständlich gemacht werden. Die Veranstaltung kann von allen Interessierten besucht werden. Koptische Grundkenntnisse wären vorteilhaft.

[7C0951] [Ideengeschichte der Medizin: Kampf der Konzepte im Kontext ihrer Zeit](#)

Prof. Dr. Dr. Josef M. Schmidt

Zeit: Do., 16.15–17.45 Uhr
Ort: Physiologisches Institut, Pettenkoferstr. 14,
Kl. Hörsaal (F 1.08)
Belegung: **0703 – 2 SWS**

Bevor sich die Medizin dem Einheitsparadigma einer materialistischen, deterministischen und objektivistischen Vergegenständlichung des Menschen und seiner Krankheiten verschrieb, also noch bis ins 19. Jahrhundert, bestand Medizingeschichte aus einer Vielfalt hermeneutischer Theorien, die sich gleichwohl auf eine überschaubare Anzahl grundlegender Ideen und deren Traditionen zurückführen lassen. Entscheidend für die jeweilige Dominanz oder Irrelevanz bestimmter Konzepte war vor allem deren Plausibilität innerhalb wechselnder sozioökonomischer Rahmenbedingungen und Kontexte.

[12159] [Heilkunde im Byzantinischen Zeitalter](#)

PD Dr. Isabel Grimm-Stadelmann

Zeit: Mo., 15.00–16.30 Uhr, 14-täglich
Ort: Online per Zoom, Beginn 23.10.23
Erhalt Zoom-Link nach Belegung im LSF
vom 25.09.23 bis 09.10.2023
Belegung: **0704 – 2 SWS**

Fakultät für Geschichts- und Kunstwissenschaften
(Fak. 09)

- *Alte Geschichte*

[09008] [Eliten und der Zerfall antiker Großreiche](#)

Prof. Dr. John Weisweiler

Zeit: Fr., 14.15–15.45 Uhr
Ort: HG, HS M 118
Belegung: **0901 – 2 SWS**

[...] Diese Vorlesung erforscht die Rolle von Eliten beim Aufstieg und dem Auseinanderbrechen antiker Großreiche. Gibt es einen Zusammenhang zwischen zunehmender Ungleichheit und der Zersetzung staatlicher Institutionen? Oder folgen politische und ökonomische Prozesse eigenen Gesetzmäßigkeiten? Diese Fragen untersucht diese Vorlesung anhand von Fallbeispielen aus dem antiken Mittelmeerraum und Nahen Osten.

[09009] [Antike im Überblick](#)

Prof. Dr. Martin Zimmermann

Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr
Ort: HG, HS A 240
Belegung: **0902 – 2 SWS**

In der Vorlesung wird die Geschichte der antiken Kulturen in 14 Schwerpunktthemen vorgestellt. Dabei werden zentralen Themen, Probleme der Überlieferung und die wichtigsten Etappen der historischen Entwicklung dargestellt. Den Zuhörerinnen und Zuhörern soll die Welt der antiken Kulturen anschaulich und mit Anregungen zu weiteren Vertiefungen nahegebracht werden.

- *Mittelalterliche Geschichte*

[09016] [Reichsgeschichte\(n\) in Objekten](#)

Prof. Dr. Knut Görich

Zeit: Di., 16.15–17.45 Uhr

Ort: HG, HS A 125

Belegung: **0903 – 2 SWS**

In der Vorlesung werden ausgewählte Objekte und Bildquellen vorgestellt, die in einem besonderen Zusammenhang mit der Geschichte des früh- und hochmittelalterlichen Reichs stehen. Besondere Aufmerksamkeit liegt auf den Problemen ihrer Interpretation – denn die Objekte selbst sind und bleiben stumm und bedürfen deshalb umsichtiger Kontextualisierung. Dabei treten Mentalitäten und verschiedene kulturelle Praktiken in den Blick, aber auch bedeutende Persönlichkeiten der politisch- religiösen Elite und zentrale Ereignisse der Zeit. Am jeweiligen Beispiel werden der weitere historisch-politische Kontext vorgestellt sowie Entstehungs- und Verwendungszusammenhänge der Objekte erörtert [...].

[09018] [Ausgegrenzt! Diskriminierung und Rassismus in Mittelalter und Renaissance](#)

(Ringvorlesung)

Prof. Dr. Julia Burkhardt

Zeit: Do., 16.15–17.45 Uhr

Ort: Schellingstr. 3, HS S 001

Belegung: **0904 – 2 SWS**

[...] In unserer Lebenswelt sind wir mit Ausgrenzung, Diskriminierung und Rassismus konfrontiert. Diesen Umstand greift die Ringvorlesung auf und fragt nach Formen von Diskriminierung und Rassismus in Mittelalter und Renaissance. In wöchentlichen Vorträgen stellen Expertinnen und Experten der LMU sowie auswärtige Gäste Zugänge aus verschiedenen Fachdisziplinen vor. Es wird gefragt, welche Formen von sozialer Ausgrenzung sich in Mittelalter und Renaissance beobachten lassen, ob "Rassismus" für Ausgrenzungsphänomene der Vormoderne ein analytisch hilfreicher Begriff ist und inwiefern Ausgrenzung und Alteritätskonstrukte zur sozialen Selbstvergewisserung beitragen. [...]

- *Neuere und Neueste Geschichte/Zeitgeschichte*

[09027] [Von Ignoranz, Sehnsüchten und Vorurteilen:](#)

[Aspekte deutsch-italienischer Beziehungen im 19. und 20. Jahrhundert](#)

PD Dr. Jörg Zedler

Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr

Ort: HG, HS B 106

Belegung: **0905 – 2 SWS**

[...] Die Vorlesung wird verschiedene Aspekte des deutsch-italienischen Verhältnisses beleuchten: Politische Aspekte vom Beginn der Moderne bis in die bundesrepublikanische Zeit

werden genauso betrachtet werden, wie dynastische, ökonomische, kultur-, alltags- und wahrnehmungsgeschichtliche sowie solche der Wirtschaftsbeziehungen und der Arbeitsmigration. Ziel der Vorlesung ist es nicht, einen wie auch immer gearteten nationalen Vergleich anzustellen, sondern die Verflechtung auf verschiedenen Feldern zu zeigen, um dergestalt einige Schlaglichter auf Aspekte vorrangig der deutschen, aber auch der italienischen Geschichte zu werfen. [...]

[09029] [Europa zwischen Feudalordnung und Industrialisierung oder: die lange Frühe Neuzeit](#)

Prof. Dr. Mark Sven Hengerer

Zeit: Mi., 12.15–13.45 Uhr
Ort: Leopoldstr. 13, HS 2U01
Belegung: **0906 – 2 SWS**

Achtung: die VL startet voraussichtlich erst im November, nähere Informationen folgen zu gegebener Zeit im LSF.

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Geschichte Europas in der langen frühen Neuzeit, oder, wie Peter Blicke und Dietrich Gerhard gesagt haben: Alteuropa. In den fundamentalen Lebensbereichen Landwirtschaft, Familie, Religion, Herrschaftsordnung und Stadt-Land-Beziehungen ist die Grenze, die üblicherweise das Mittelalter und die frühe Neuzeit trennt, gar nicht vorhanden oder nur relativ schwach ausgeprägt; selbst die Reformation änderte noch kaum etwas an der Rolle des Christentums für die europäischen Gesellschaften. [...]

[09031] [Capitalism is coming: Die globale Verwandlung der Wirtschaft im langen 19. Jahrhundert](#)

PD Dr. Alexander Engel

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr
Ort: HG, HS D 209
Belegung: **0907 – 2 SWS**

Im Übergang zur Moderne wandelten sich sozioökonomische Verhältnisse und Wirtschaftsweisen fundamental. In einer zunehmend globalisierten Welt etablierte sich der moderne Kapitalismus als Wirtschafts- und Gesellschaftsform, in vielschichtigen Transformationsprozessen: Subsistentes Wirtschaften wurde zunehmend durch marktwirtschaftliches verdrängt, es entstanden neue Marktöffentlichkeiten und Konsumkulturen. Auf der Produktionsseite veränderten sich die „ways of knowing and making“ in dramatischer Weise, kulminierend in Industrialisierung und Massenproduktion einschließlich global massenhaftem Ressourcenverbrauch. [...]

- *Bayerische Geschichte*

[09032] [Geschichte Bayerns 1945–2003](#)

Prof. Dr. Ferdinand Kramer

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr
Ort: HG, HS M 114
Belegung: **0908 – 2 SWS**

Mitten in Europa gelegen, hat Bayern nach 1945 und ab 1989 vielfältige Transformationen erfahren. Die Vorlesung geht zentralen Aspekten dieses Transformationsprozesses in Gesellschaft, Kultur, Wirtschaft, Staatlichkeit und Politik, nach und vergleicht punktuell mit anderen Ländern in Europa.

[09128] [Ortsnamen und Siedlungsgeschichte in Stadt- und Landkreis München](#)

Dr. Wolf-Armin von Reitzenstein

Zeit: Di., 16.15–17.45 Uhr

Ort: HG, HS C 022

Belegung: **0909 – 2 SWS**

[...] Für die Siedlungsgeschichte sind die Ortsnamen eine wichtige, oft die einzige Quelle. Davon sind einige Belege aus der Antike überliefert; zu nennen sind hier die Geographen Strabon und Ptolemaeus, besonders aber das Itinerarium Antonini und die Tabula Peutingeriana. Die älteste Schicht der Flussnamen, die aus dem Indogermanischen erklärt werden können, reicht ins zweite Jahrtausend v.Chr. zurück; zu ihnen gehören etwa die Hydronyme Isar und Amper. Später sind die keltischen Namen wie Glonn und Sempt. [...]

- *Wissenschaftsgeschichte*

[09034] [Geschichte der Technik in der Moderne](#)

N.N.

Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr

Ort: Marsstr. 20–22, HS 605 (TUM)

Belegung: **0910 – 2 SWS**

Die hohe Geschwindigkeit des gesellschaftlichen, technischen und kulturellen Wandels, der schnelle Wachstum von Bevölkerung und Wirtschaft: alles das sind charakteristische Merkmale der Moderne. Mit der Moderne ändern sich die Selbstbeschreibungen von Gesellschaften, ihre Beziehungen zu Raum und Zeit und das Verhältnis zu Natur und Technik. Einige dieser Selbstbeschreibungen prägen unsere Wahrnehmung bis heute. Die Vorlesung führt in diese und ähnliche Zusammenhänge ein und vermittelt einen Eindruck von Gegenständen und Methoden des Teilfachs der Technikgeschichte.

- *Kunstgeschichte*

[09382] [Einführung Epoche I \(Mittelalter\)](#)

PD. Dr. Ulrich Fürst

Zeit: Di., 14.15–15.45 Uhr

Ort: HG, HS A 240

Belegung: **0911 – 2 SWS**

Anhand exemplarischer Hauptwerke wird ein erster Überblick über wichtige Werkgruppen, prägende Epochen und wesentliche Phänomene mittelalterlicher Kunst in ihren verschiedenen Gattungen angeboten: Architektur, Bildhauerkunst (hier auch

Schatzkunst) und Malerei von 500 bis 1450. Über einen vor allem analytischen Ansatz werden die Anfänger im Studium der Kunstgeschichte auch an wichtige Begriffe der Fachterminologie herangeführt und an Methoden, die visuelle Evidenz mittelalterlicher Kunstwerke kognitiv zu fassen.

[09397] [Einführung Epoche III \(Moderne und Gegenwart\)](#)

Prof. Dr. Sophie Antonia Junge

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr
Ort: HG, HS B 201
Belegung: **0912 – 2 SWS**

[09524] [Französische Kunst des 17. Jahrhunderts](#)

Prof. Dr. Christian Lenz

Zeit: Do., 12.15–13.45 Uhr
Ort: HG, HS M 118
Belegung: **0913 – 2 SWS**

[09525] [Natur als Inspiration: Kunst und Ökologie im langen 19. Jahrhundert](#)

Prof. Dr. Hubertus Kohle

Zeit: Do., 14.15–15.45 Uhr
Ort: HG, HS M 118
Belegung: **0914 – 2 SWS**

Die Ökologie ist ein Megathema, das aber in der Kunstgeschichte bislang merkwürdig unterbelichtet geblieben ist. Virulent wird sie vor allem im 19. Jahrhundert, und zwar als Folge der Industrialisierung, mit der die Umweltbelastung in großem Maßstab einsetzte. Genau diesem Zusammenhang will sich die Vorlesung widmen, und zwar mit Blick auf die Vereinigten Staaten, Großbritannien, Frankreich und Deutschland.

[09526] [Positionen und Themen in der Mode der 1950er Jahre: Cristobal Balenciaga und Christian Dior](#)

Prof. Dr. Michaela Braesel

Zeit: Mi., 18.15–19.45 Uhr
Ort: HG, HS M 118
Belegung: **0915 – 2 SWS**

Die Veranstaltung möchte die Auseinandersetzung mit formalen Auffassungen und das innovative Fortsetzen handwerklicher Traditionen in der Mode der 1950er Jahre aufzeigen, Am Beispiel dreier bedeutender Modeschöpfer der Zeit – Christian Dior, Cristóbal Balenciaga und Pierre Balmain – soll eine Auseinandersetzung mit ihren ästhetischen Positionen und Themen im Kontext der Zeit erfolgen. Es wird um den Umgang mit den Einflüssen durch Natur, Architektur und Kunstgeschichte gehen. [...]

[09527] [Baukunst der Frühen Neuzeit. Renaissance und Manierismus](#)

Prof. Dr. Steffen Krämer

Zeit: Mo., 12.15–13.45 Uhr
Ort: HG, HS M 118
Belegung: **0916 – 2 SWS**

Die Vorlesung befasst sich in chronologischer Abfolge mit der italienischen Baukunst von der Frührenaissance ab dem frühen 15. Jahrhundert bis zum Manierismus des 16. Jahrhunderts. Anhand von architektonischen Musterbeispielen sollen die Hauptgestaltungsmerkmale der genannten Stilepochen erläutert werden. Als Einführung in die italienische Baukunst werden zudem die wichtigsten, in der Vorlesung verwendeten Fachtermini zur Architektur der Frühen Neuzeit definiert. [...]

[09528] [Künstlerinnen in der Frühen Neuzeit](#)

PD Dr. Matteo Burioni

Zeit: Mi., 16.15–17.45 Uhr
Ort: HG, HS E 004
Belegung: **0917 – 2 SWS**

[09529] [Renaissance-Architektur in Bayern](#)

Prof. Dr. Stephan Hoppe

Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr
Ort: Schellingstr. 3, HS S 002
Belegung: **0918 – 2 SWS**

- *Musikwissenschaft*

[09450] [Überblick Ältere Musikgeschichte 1](#)

Prof. Dr. Irene Holzer-Besthorn

Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr
Ort: HG, HS A 214 (Musikwissenschaft)
Belegung: **0919 – 2 SWS**

Die Vorlesung vermittelt einen Überblick über die Musik und das Musikleben von der Antike bis zum Spätmittelalter bzw. bis zum Beginn der Renaissance (ca. 1450). Anhand von ausgewählten Stücken, Manuskripten und Musiktraktaten werden einzelne Zeitabschnitte und Regionen der Europäischen Musikgeschichte betrachtet und kulturgeschichtlich verortet [...].

[09460] [Oper und Musiktheater im 20. Jahrhundert](#)

Prof. Dr. Wolfgang Rathert

Zeit: Do., 10.15–11.45 Uhr
Ort: HG, HS A 214 (Musikwissenschaft)
Belegung: **0920 – 2 SWS**

In der Geschichte der musikalischen Gattungen, die seit dem 17. Jahrhundert in der westlichen Musik beherrschend geworden sind, nehmen die Oper und das Musikdrama als die wirkungsmächtigsten und (hinsichtlich der Art und Zahl der betei-

ligten Kräfte) komplexesten Erscheinungsformen einen herausragenden Platz ein. Im 20. Jahrhundert verschoben sich die Gewichte noch einmal, als die Oper durch das Musiktheater zugleich erweitert und abgelöst wurde. Dadurch haben sich neue und hybride Formen und eine extreme Bandbreite von einer Rückkehr zur Nummernoper bis zur Performance ergeben. [...]

- *Theaterwissenschaft*

Um Informationen zu Ausfällen und Änderungen zu erhalten, bitte Matrikelnummer und Name bei Dozentinnen und Dozenten oder im Sekretariat angeben und um Aufnahme in LSF bitten.

[09462] [Theaterarbeit heute](#)

Dr. Rasmus Cromme

Zeit: Di., 14.15–15.45 Uhr
Ort: Schellingstr. 3, HS S 001
Belegung: **0921 – 2 SWS**

Die deutschsprachige Theaterlandschaft ist einzigartig in ihrer ästhetischen Vielfältigkeit und organisatorischen Komplexität. In dieser Vorlesung sollen daher eine Annäherung an „das“ Theater als Institution und eine Reflexion seiner Bedingungen und Setzungen unternommen werden. Im Mittelpunkt stehen die organisatorischen und inhaltlichen Strukturen verschiedener Theaterformen, die theatergeschichtlichen und kulturpolitischen Kontexte sowie die künstlerischen und technischen Arbeitsprozesse mit ihren zahlreichen Arbeitsbereichen und Berufsbildern. [...]

[09469] [Ringvorlesung Theatergeschichte bis 1900](#)

Prof. Dr. Christopher Balme et al.

Zeit: Mi., 12.15–13.45 Uhr
Ort: Schellingstr. 3, HS S 001
Belegung: **0922 – 2 SWS**

Programm und Themen siehe LSF

[09476] [Theater und Migration](#)

Prof. Dr. Berenika Szymanski-Düll

Zeit: Mi., 16.15–17.45 Uhr
Ort: Schellingstr. 3, HS S 001
Belegung: **0923 – 2 SWS**

Die Studierenden und Praktiker des Theaters sollten die besondere ästhetische und kulturelle Gemengelage um 1900 kennen und verstehen. Das gigantische Unterhaltungsmedium Theater hatte organisatorisch und kommerziell seinen Platz in allen Schichten der Gesellschaft eingenommen, als Provisorium, Routine, Kunsthandwerk, ästhetische Sehnsucht verfestigten sich eine entsprechende Machbarkeit und das erfolgreiche Einlösen bestimmter Ansprüche. [...]

[09475] [Spielarten des Komischen im Szenischen – Historische Streifzüge](#)

Prof. Dr. David Roesner-Lagao

Zeit: Fr., 10.15–11.45 Uhr

Ort: HG, HS M 010

Belegung: **0924 – 2 SWS**

In dieser Vorlesung werden wir uns ausgewählte Stationen aus Theater, Musiktheater, Performance und Film anschauen, um zu untersuchen, warum Komik eine so zentrale Rolle über die Jahrhunderte gespielt hat und immer noch spielt: Wie artikuliert sich Komik? Welche Strategien verfolgen ihre Autor:innen und Darsteller:innen damit? In welchem Wechselspiel steht sie mit der jeweiligen Zeit ihrer Entstehung, der jeweiligen Gattung und dem jeweiligen Medium? [...].

Fakultät für Philosophie, Wissenschaftstheorie und Religionswissenschaft (Fak. 10)

- *Philosophie*

Für alle Lehrveranstaltungen ist eine Anmeldung (= Belegen) über LSF im Zeitraum vom 25.09. bis 09.10.23 Voraussetzung für den Zugang zu digitalen Lehrmaterialien.

[01070] [Philosophierende Frauen im Mittelalter](#)

Prof. Dr. Isabelle Mandrella

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr

Ort: HG, HS B 106

Belegung: **0117 – 2 SWS**

Die Frage nach der Präsenz von Denkerinnen in der Philosophie wird zwar seit langem gestellt, aber noch immer als problematisch angesehen, da bestimmte Epochen keine Philosophinnen hervorgebracht zu haben scheinen. Dieses Urteil betrifft vor allem das Mittelalter, in dem Frauen der Zutritt zur Universität verwehrt war. Bedeutet das, dass es im Mittelalter keine philosophierenden Frauen gegeben hat? [...]

[10001] [Theoretische Philosophie I: Sprachphilosophie und Metaphysik](#)

Dr. Thomas Oehl

Zeit: Mi., 12.15–13.45 Uhr

Ort: HG, HS A 140

Belegung: **1001 – 2 SWS**

Die Vorlesung gibt einen einführenden Überblick über zwei zentrale Sachgebiete der theoretischen Philosophie: Sprachphilosophie und Metaphysik. Es werden wichtige, aktuelle Positionen der Sprachphilosophie und Metaphysik behandelt, wobei der Schwerpunkt auf den modernen, analytisch geprägten Ansätzen liegt. Von hier aus soll aber auch immer wieder auf klassische Texte der Tradition geblickt werden, um Unterschiede sowie Kontinuitäten zwischen Gegenwart und Vergangenheit aufzuzeigen [...].

[10002] [Geschichte der Philosophie II: Neuzeit](#)

Dr. Sebastian Böhm

Zeit: Mo., 16.15–17.45 Uhr

Ort: HG, HS M 118

Belegung: **1002 – 2 SWS**

Die Vorlesung gibt einen einführenden Überblick über die Philosophie der Neuzeit. Im Zentrum stehen die Thesen und Argumente von Descartes, Hume und Kant als jeweilige Vertreter des rationalistischen, empiristischen und transzendentalphilosophischen Paradigmas. Weitere zentrale philosophische Ansätze (u.a. von Spinoza und Rousseau) werden einführend dargestellt und ein knapper Ausblick auf die Wirkungsgeschichte gegeben.

[10012] **Praktische Philosophie II: Politische Philosophie**

Prof. Dr. Martin Rechenauer

Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr

Ort: HG, HS M 118

Belegung: **1003 – 2 SWS**

Die Vorlesung gibt eine Einführung in die Politische Philosophie. Dies wird im Wesentlichen systematisch geschehen, wobei Bezüge auf Klassiker immer wieder erfolgen werden. Die zentrale Fragestellung betrifft die Natur politischer Gebilde. Was macht politische Gebilde, insbesondere Staaten, legitim? Warum können sie eine spezifische Form von Autorität beanspruchen, die anderen sozialen Institutionen nicht oder in deutlich geringerem Maß zukommt? [...]

[10086] **ZEPP-Talks: Vorträge zur Ethik** (Ringvorlesung)

Prof. Dr. Monika Betzler, Dr. Anna Wehofsits

Zeit: Mi., 18.15–19.45 Uhr

Ort: HG, HS M 210

Belegung: **1004 – 2 SWS**

In der Vortrags- und Diskussionsreihe "ZEPP-Talks" tragen wöchentlich eingeladene Referent:innen zu einem aktuellen ethischen Thema vor. Anschließend besteht Zeit für Fragen und Diskussion. Die Vortragsthemen werden über die Webseite des ZEPP bekanntgegeben: <https://www.zepp.uni-muenchen.de/aktuelles/index.html>

[10089] **Die Universalität der Ethik als gesellschaftlicher Lernprozess**

Prof. Dr. Karl-Heinz Nusser

Zeit: Fr., 10.15–11.45 Uhr

Ort: HG, HS M 110

Belegung: **1005 – 2 SWS**

Ethische Grundlagen werden in Zeiten des Friedens und der Ordnung entwickelt. Sie sind der Proviant in den mageren Zeiten, wenn die Faktizität der Macht über verschiedene Instrumente die Idee der Gerechtigkeit und Solidarität verschleiert. Die Vorlesung folgt einem roten Faden, der von den Ethikern Platon, Aristoteles, Augustinus und Kant in die Gegenwart der

Demokratie führt. Ethik ist nicht kulturell relativ. Sie ist universell und verbindet alle Menschen miteinander.

[10090] Philosophie in der Renaissance und Reformation

Prof. Dr. Peter Scott Adamson

Zeit: Mi., 12.15–13.45 Uhr

Ort: HG, HS A 214 (Musikwissenschaft)

Belegung: **1006 – 2 SWS**

Diese Spezialvorlesung widmet sich einer oft unbeachteten Zeitperiode in der Geschichte der europäischen Philosophie, zwischen etwa 1400 und 1600 n. Chr. Zwar sind manche Philosophen in dieser Zeit schon bekannt, vor allem Niccolò Machiavelli und Michel de Montaigne. Diese Vorlesung wird aber zeigen, wie vielfältig und reich die Philosophie in der Zeit der Renaissance und Reformation war [...].

Fakultät für Psychologie und Pädagogik (Fak. 11)

- *Psychologie*

Theoretische Grundlagen und Geschichte

Prof. Dr. Natalie Christner, Prof. Dr. Markus Paulus

Zeit: Di., 14.15–15.45 Uhr

Ort: HG, HS A 140

Belegung: **1101 – 2 SWS**

Die Vorlesung gibt einen Überblick über zentrale Fragestellungen, Grundbegriffe und die Geschichte der wissenschaftlichen Psychologie einschließlich der Psychotherapie. Sie informiert über die Hauptströmungen, ihre anthropologischen Annahmen und historischen Wurzeln, ideengeschichtliche und soziokulturellen Rahmenbedingungen und stellt beispielhaft Theorien, Konzepte und Befunde aus der Grundlagen- und der Anwendungsforschung vor.

[11000] Grundlagen der Wirtschafts- und Organisationspsychologie

Prof. Dr. Ralph Woschée

Zeit: Do., 10.15–11.45 Uhr

Ort: HG, HS E 004

Belegung: **1102 – 2 SWS**

[11026] Grundlagen der Allgemeinen Psychologie II

Prof. Dr. Markus Maier

Zeit: Di., 16.00–17.30 Uhr

Ort: HG, HS M 118

Belegung: **1103 – 2 SWS**

Die Vorlesung gibt einen Überblick über historische und aktuelle Theorien der Emotions-, Motivations- und Lernpsychologie. Neben kognitiven Ansätzen der Emotions- und Motivationsforschung wird u.a. auch auf evolutionsbiologische Theorien eingegangen. Einen weiteren Schwerpunkt der Vorlesung

bilden Modelle zur Interaktion zwischen Emotionen, Motivation und kognitiven Prozessen, wie z.B. Aufmerksamkeit, Wahrnehmung und Gedächtnis. Es werden grundlegende Prinzipien der affektiven Informationsverarbeitung anhand aktueller empirischer Befunde vermittelt. [...]

[11027] [Grundlagen der Biologischen Psychologie](#)

Prof. Dr. Tobias Staudigl

Zeit: Mi., 16.15–17.45 Uhr
Ort: Leopoldstr. 13, HS 2U01
Belegung: **1104 – 2 SWS**

[11028] [Grundlagen der Sozialpsychologie](#)

Prof. Dr. Mario Gollwitzer

Zeit: Do., 14.15–15.45 Uhr
Ort: HG, HS M 018
Belegung: **1105 – 2 SWS**
Anmeldung an karin.fritsch@psy.lmu.de

In der Vorlesung werden grundlegende Theorien, Konzepte, Forschungsansätze sowie klassische und neuere Studien der Sozialpsychologie behandelt. Die Vorlesung soll einen Überblick über das Fachgebiet und seine Arbeitsweise vermitteln und verdeutlichen, dass die Sozialpsychologie eine psychologische Grundlagendisziplin mit einer hohen Relevanz für unterschiedliche Anwendungskontexte (Gruppen, Organisationen, Gesellschaften) ist.

- *Pädagogik*

[11315] [Sozialisation und Bildung I](#)

Prof. Dr. Annabell Daniel

Zeit: Mi., 08.15–09.45 Uhr
Ort: HG, HS A 140
Belegung: **1106 – 2 SWS**

[11327] [Denkerinnen und Denker der Pädagogik – eine Reise durch die Geschichte](#)

Dr. Mara Susak

Zeit: Di., 12.15–13.45 Uhr
Ort: HG, HS M 018
Belegung: **1107– 2 SWS**

In der Vorlesung werden wesentliche Theorien und Methoden – anhand einflussreicher Positionen der Forschungsgeschichte – kritisch beleuchtet. In der Pädagogik ist eine Reise durch die Geschichte bereichernd und vielfältig: Wir verfolgen die Entstehung und die Entwicklung der Pädagogik von der Renaissance bis zur Gegenwart und setzen uns mit den Beiträgen der Denkerinnen und Denker der jeweiligen Epoche auseinander. Die behandelten Persönlichkeiten haben zur Bildung der Pädagogik als akademische Disziplin beigetragen. [...]

[11645] [Einführung in die Schulpädagogik](#)

Prof. Dr. Ewald Kiel

Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr
Ort: HG, HS E 120 (Große Aula)
Belegung: **1108 – 2 SWS**

Im Rahmen der Vorlesung werden Einblicke in den Lehrberuf, das Unterrichten und Erziehen, die Diagnostik und Leistungsbeurteilung, das Beraten, Innovieren und die Schulentwicklung vermittelt. Als oberstes Lernziel sollen die Studierenden eine Vorstellung über den Lehrberuf und ausgewählte Aufgabenfelder erhalten.

[11650] [Einführung in die Allgemeine Pädagogik](#)

Prof. Dr. Thomas Eckert et al.

Zeit: Mo., 10.15–11.45 Uhr
Ort: Leopoldstr. 13, HS 2U01
Belegung: **1109 – 2 SWS**

[11653] [Das Bild des Menschen – Bildungsideale antiker und mittelalterlicher Pädagogik](#)

Dr. Mara Susak

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr
Ort: HG, HS M 010
Belegung: **1110 – 2 SWS**

Fakultät für Kulturwissenschaften (Fak. 12)

- *Klassische Archäologie*

[12001] [Geschichte des Alten Orients: Anatolien, Syrien, Levante](#)

Prof. Dr. Jared Miller

Zeit: Mo., 12.15–13.45 Uhr
Ort: HG, HS A 014
Belegung: **1201 – 2 SWS**

Diese Vorlesung bietet einen knappen, aktuellen Überblick über die Geschichte Anatoliens, Syriens und der Levante in all ihren Aspekten von der Schrifteinführung Mitte des 3. Jts. v. Chr. in Syrien bis ins erste Jahrtausend, wenn die klassischen griechischen Quellen vorzuherrschen beginnen.

[12033] [Konzepte des Hellenismus](#)

Prof. Dr. Ruth Bielfeldt

Zeit: Do., 16.15–17.45 Uhr
Ort: Theresienstr. 39, HS B 052
Beginn: 26.10.23
Belegung: **1202 – 2 SWS**

[12085] [Skelettanatomie für Archäolog*innen](#)

Prof. Dr. Wolf-Rüdiger Teegen

Zeit: Mi., 12.15–13.45 Uhr
Ort: Schellingstr. 12, HS K 536
Belegung: **1203 – 2 SWS**

Menschliche Skelettreste werden auf archäologischen Ausgrabungen nicht nur in Gräbern gefunden, sondern auch in anderen Befunden. Die Verwechslung von Menschen- und Tierknochen kann bei Ausgrabungen einfach geschehen, insbesondere für wenig geschulte Personen zum Vergleich kurz vorgestellt. [...]

[12251] [Einführung in die Archäologie des Hohen und Späten Mittelalters](#)

Prof. Dr. Bernd Päßgen

Zeit: Di., 14.15–15.45 Uhr
Ort: HG, HS M 014
Belegung: **1204 – 2 SWS**

Nach einem knappen historischen Überblick mit Charakterisierung der besonderen Fragestellungen zur Archäologie des 10.-16. Jhs. werden Einzelaspekte zur Burgen- und Pfalzenerforschung, der Stadt- und Kirchenarchäologie, dem ländlichen Lebensraum mit Wüstungsforschung, zum Bereich von Handel, Produktion und Verkehr sowie der Sachkultur und Realienkunde behandelt. Es bestehen enge Verflechtungen in die Kunst- und Baugeschichte des Mittelalters, aber auch in die Mediävistik allgemein.

- *Vor- und Frühgeschichtliche Archäologie und Provinzialrömische Archäologie*

[12032] [Mann und Frau in der römischen Kunst](#)

Prof. Dr. Stefan Ritter

Zeit: Di., 16.15–17.45 Uhr
Ort: Theresienstr. 39, HS B 052
Beginn: 24.10.23
Belegung: **1205 – 2 SWS**

[12070] [Aktuelle naturwissenschaftliche Ansätze in der Prähistorischen Archäologie I: Mobilität und Verwandtschaft](#)

Prof. Dr. Philipp Stockhammer

Zeit: Do., 08.15–09.45 Uhr
Ort: HG, HS M 114
Belegung: **1206 – 2 SWS**

Bioarchäologische Ansätze spielen in der gegenwärtigen Archäologie eine immer größere Rolle. Kristian Kristiansen hat jüngst sogar die „Dritte Naturwissenschaftliche Revolution“ in der Archäologie ausgerufen – angesichts der immensen Bedeutung, die insbesondere den Ergebnissen archäogenetischer Analysen für die Archäologie zukommt. In der Tat sind im letzten Jahrzehnt ganz neuartige naturwissenschaftliche Verfahren

entwickelt worden, die insbesondere unsere Kenntnis von Ernährung, Mobilität und Verwandtschaft in der Urgeschichte revolutioniert haben.[...]

[12077] [Zwischen Keltiké und Skythien: Archäologie der zweiten Hälfte des 1. Jahrtausends v. Chr. zwischen Britannien und Schwarzem Meer](#)

Prof. Dr. Carola Metzner-Nebelsick

Zeit: Do., 14.15–15.45 Uhr

Ort: HG, HS M 014

Belegung: **1207 – 2 SWS**

[12099] [Das römische Britannien](#)

Prof. Dr. Salvatore Ortisi

Zeit: Mo., 10.15–11.45 Uhr

Ort: HG, HS A 125

Belegung: **1208 – 2 SWS**

- *Ägyptologie*

[12231] [Einführung in die Ägyptologie I](#) (Ringvorlesung)

Prof. Dr. Julia Budka et al.

Zeit: Fr., 10.15–11.45 Uhr

Ort: Luisenstr. 37, HS C 006

Belegung: **1209 – 2 SWS**

Die Ringvorlesung wird gemeinsam von allen Dozierenden des Instituts für Ägyptologie und Koptologie gestaltet. Sie umfasst die wichtigsten Themen des Faches, wobei die spezifischen Spezialgebiete der Münchner Ägyptologie thematisiert werden. Die konzentrierte Ansprache zentraler Inhalte und Methoden soll Studienanfänger_innen eine schnelle Orientierung über die Gegenstandsbereiche des Faches, ihre Quellen und Interpretationsmöglichkeiten gestatten. [...]

[12233] [Christliches Ägypten](#)

Florian Rösch

Zeit: Mo., 14.15–15.45 Uhr

Ort: Katharina-von-Bora-Str. 10, HS 242

Beginn: 23.10.23

Belegung: **1210 – 2 SWS**

Der Kurs richtet sich an alle, die sich für die historische Entwicklung im antiken Ägypten (Überblick) sowie das Aufkommen und die Ausbreitung des Christentums bis in die moderne Zeit interessieren. Dazu werden verschiedene Themenbereiche, wie z. B. die Voraussetzungen für die Entstehung des Mönchtums und seine unterschiedlichen Ausprägungen und die Kirchenpolitik als Schwerpunkte herausgestellt werden. Sprach- und Kulturentwicklung in christlicher Zeit werden ebenso behandelt. Regelmäßige Teilnahme sowie Mitarbeit und Lektüre der im Kurs vorgestellten Literatur ist wünschenswert. [...]

[12238] [Außenansichten – Ägyptenrezeption](#)

Patrizia Heindl

Zeit: Mi., 14.15–15.45 Uhr
Ort: Schellingstr. 3, HS S 006
Belegung: **1211 – 2 SWS**

Unter dem Titel „Außenansichten – Begegnungen mit dem Alten Ägypten“ sollen Rezeption und Aneignung Altägyptens von der Antike bis in die Vormoderne schlaglichtartig aufbereitet und diskutiert werden. Anhand ausgewählter wichtiger Personen, Denkmäler und Themen (inkl. der mittelalterlichen arabischen Gelehrten und Athanasius Kircher) wird ein Überblick über diese Auseinandersetzungen mit Ägypten im Kontext der europäischen Konstruktion(en) des Orients gegeben. [...]

- *Naher und Mittlerer Osten*

[12010] [Einführung in die osmanisch-türkische Geschichte](#)

Prof. Dr. Mehmet Hacisalihoglu

Zeit: Do., 14.15–15.45 Uhr
Ort: Schellingstr. 3, HS S 007
Belegung: **1212 – 2 SWS**

Die Vorlesung hat zum Ziel, ein Grundwissen zur Geschichte der Türken zu vermitteln. In der Vorlesung werden die Grundzüge der türkischen Geschichte von ihren Anfängen bis zur Gegenwart behandelt. Die Frage über den Ursprung der Türken, türkische Sprache und Turk-Sprachen, Zentralasien und Turkvölker im Mittelalter, die Zeit der Seldschuken (11. – 13. Jahrhundert), der Mongolen (13. Bis 16. Jahrhundert), Anatolische Seldschuken und Fürstentümer (12. Bis 16. Jahrhundert), die Osmanen und das Osmanische Reich (14. Bis 20. Jahrhundert) und die Republik Türkei werden thematisiert. [...]

[12526] [Der Nahe und Mittlere Osten von der Spätantike bis heute](#)

Prof. Dr. Andreas Kaplony

Zeit: Mi., 08.15–09.45 Uhr
Ort: Schellingstr. 3, HS S 004
Belegung: **1213 – 2 SWS**

Anmeldung per LSF oder an andreas.kaplony@lmu.de

Diese Vorlesung bietet eine Einführung in die Islamwissenschaft (die Kulturwissenschaft von der Vergangenheit und Gegenwart der Islamischen Welt). Einleitend denken wir darüber nach, wo die Möglichkeiten und Grenzen einer Kulturwissenschaft liegen. Anschließend lernen wir die vier Perioden und etwa fünfzehn Großräume der islamischen Vergangenheit und Gegenwart kennen [...]. Nach der Vorlesung können Sie aktuelle und historische Phänomene räumlich und zeitlich einordnen.

[12527] [Grundzüge des rabbinischen Judentums](#)

Dr. des. Sophia Schmitt

Zeit: Do., 08.15–09.45 Uhr
Ort: Schellingstr. 3, HS S 007
Belegung: **1214 – 2 SWS**

Die Vorlesung behandelt inhaltlich die Entwicklung des Judentums im Vorderen Orient in der Zeit von der Zerstörung des Zweiten Tempels bis zur islamischen Eroberung, teils unter römisch-byzantinischer, teils unter persischer Herrschaft. Lernziele sind neben der allgemeinen, gegebenenfalls auch detaillierten Erfassung des historischen Rahmens die Kenntnis von Grundzügen der jüdischen Religion in rabbinischer Zeit und die überblickshafte Kenntnis des Aufbaus und Inhalts wichtiger Literaturwerke jener Epoche (Mischna, Talmud, Midraschim)

[12529] [Introduction to Iranian History](#) (englisch)

Dr. Alberto Tiburcio Urquiola

Zeit: Mo., 14.15–15.45 Uhr
Ort: HG, HS M 010
Belegung: **1215 – 2 SWS**

This course introduces students to the field of Iranian Studies (Iranistik) and to the study of the Persophone world, including Iran, the Indian Sub-Continent, and parts of Central Asia. The course is primarily concerned with the history of the formation and development of the Persian speaking culture, as it emerged from the Islamic conquest of the Sassanian Empire to the modern period.

- *Byzantinistik/Neogräzistik*

[12136] [Human-animal studies](#)

PD Dr. Horst Schneider

Zeit: Mi., 14.15–15.45 Uhr
Ort: Online per Zoom, Anmeldung an
Schneider.HorstPhilipp@kaththeol.uni-muenchen.de
Belegung: **1216 – 2 SWS**

Seit etwa 20-30 Jahren (spätestens seit 2010) gibt es einen sog. "animal turn" in den Geisteswissenschaften, d.h. dass das Mensch-Tier-Verhältnis unter neuen Fragestellungen erörtert wird, die auch die neuen Ergebnisse der Naturwissenschaften, die seit den 60er/70er Jahren mit neuen Methoden die Mensch-Tier-Beziehung zu ergründen suchen, berücksichtigen (z.B. Kognitionsforschung, Bioakustik, Verhaltensforschung). [...]

[12137] [Byzantinische Epen, Gedichte und Satiren](#)

Prof. Dr. Albrecht Berger

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr
Ort: Edmund-Rumpler-Str. 9, HS A 121
Belegung: **1217 – 2 SWS**

Kenntnisse des Griechischen werden nicht vorausgesetzt.

[12150] [Byzantinische Elfenbeinbildwerke](#) (Seminar)

Prof. Dr. Chryssoula Ranoutsaki

Zeit: Mi., 12.15–13.45 Uhr

Ort: Amalienstr. 52, HS K 302

Belegung: **1218 – 2 SWS**

In Byzanz wurden bemerkenswerte Leistungen auf dem Gebiet der Elfenbeinkunst erbracht. Im Seminar sollen repräsentative Einzelwerke dieser Gattung vorgestellt werden. Neben der Vermittlung der technisch-materiellen Beschaffenheit der Objekte steht die Erkundung von Bild-, Formen- und Ornamentrepertoire im Zentrum.

- *Vorderasiatische Archäologie*

[12162] [Altorientalische Großreiche](#)

Prof. Dr. Adelheit Otto

Zeit: Mo., 16.15–17.45 Uhr

Ort: HG, HS M 114

Belegung: **1227 – 2 SWS**

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die materielle Kultur der altorientalischen Großreiche im 1. Jahrtausend v. Chr. im Kontext der damaligen historischen und sozialpolitischen Gegebenheiten. Schwerpunktmäßig wird das damalige Leben im neuassyrischen Reich, in den aramäischen und späthethitischen Fürstentümern, im neu- und spätbabylonischen Reich, in Urartu, Phönizien sowie in den Reichen der Meder und Perser behandelt. [...]

- *Ethnologie*

[12361] [Einführung in die Ethnologie](#)

Prof. Dr. Thomas Reinhardt

Zeit: Mi., 14.15–15.45 Uhr

Ort: Oettingenstr. 67, HS B 001

Belegung: **1219 – 2 SWS**

Der Gegenstand der Ethnologie hat sich in den vergangenen Jahren ebenso gewandelt wie die Fragen, die an sie gerichtet werden. Die Vorlesung soll den Studierenden der Anfangssemester zunächst als Überblick die methodische Vielfalt und die thematische Breite des Faches vorstellen, um dann ausgewählte Bereiche exemplarisch zu vertiefen. Ziel der Vorlesung ist neben der Vermittlung der theoretischen Hauptströme und der grundlegenden Fachterminologie vor allem ein kritischer Umgang mit dem eigenen Fach.

[12018] [Heritage to Bytes: Fundamentals of Digital Cultural Heritage Studies](#) (englisch)

Prof. Dr. Nicola Lercari

Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr

Ort: HG, HS E 006

Belegung: **1220 – 2 SWS**

In this course, students will examine essential concepts in Cultural Heritage Studies, such as heritage preservation and digital heritage, by analysing the 'Digital Turn' in this field and its history. The course covers how digital methods can be used to capture, analyse, manage, curate, and disseminate cultural heritage data and related knowledge to solve critical issues affecting the world's cultural heritage. For instance, how is the concept of heritage changing in the Digital Age? [...]

- *Empirische Kulturwissenschaften und Europäische Ethnologie*

[12006] [Einführung in die Europäische Ethnologie. Begriffe, Theorien, Methoden](#)

Prof. Dr. Johannes Moser

Zeit: Mo., 14.15–15.45 Uhr
 Ort: Oettingenstr. 67, HS B 001
 Belegung: **1221 – 2 SWS**

Die Vorlesung versteht sich als einführende Veranstaltung und bietet daher einen allgemeinen Überblick über das Fach Empirische Kulturwissenschaft und Europäische Ethnologie. Vor allem geht es darum, die zentralen Begriffe und Fragestellungen vorzustellen und so in die Denkweisen der Disziplin einzuführen. Forschungsbeispiele werden die theoretischen Ausführungen illustrieren und sollen so zu einem besseren Verständnis kulturwissenschaftlich-europäisch ethnologischen Denkens und Forschens beitragen.

[12009] [Geschichte des Alltags: Deutschland im 20. Jahrhundert](#)

Dr. Jens Wietschorke

Zeit: Do., 10.15–11.45 Uhr
 Ort: Oettingenstr. 67, HS 003
 Belegung: **0904**
– 2 SWS

Die Vorlesung vermittelt einen selektiven Überblick über den Wandel von Lebenswelten, Lebensstilen und Alltagskultur im "langen" 20. Jahrhundert in Deutschland – vom späten Kaiserreich bis heute. In Querschnittsdarstellungen von Demographie und Familienstrukturen über Essen, Wohnen, Arbeits- und Konsumwelten bis hin zu Körperbildern, Medienpraktiken und Selbsttechnologien wird nachgezeichnet, wie sich die Grundlagen unseres Alltags in dieser Zeit verändert haben. [...]

- *Interkulturelle Kommunikation*

[12608] [Einführung in die Interkulturelle Kommunikation](#)

Prof. Dr. Anna Meiser

Zeit: Di., 12.15–13.45 Uhr
 Ort: vorraus. Online, Zoom-Link siehe LSF
 Belegung: **1223 – 2 SWS**

Die Vorlesung führt ein in historische Grundlagen und zentrale Konzepte sowie Begriffe des Faches Interkulturelle Kommunikation. Sie macht mit relevanten theoretischen Ansätzen vertraut und stellt exemplarische Forschungsfelder vor. Auf diese Weise erhalten die teilnehmenden Studierenden einen Überblick in Sicht- und Arbeitsweisen einer Kultur- und Sozialwissenschaft, in deren Fokus die Frage nach kultureller Differenz sowie die Analyse von dynamischen Interaktionsprozessen zwischen den Kulturen steht. [...]

- *Asienstudien*

[12176] [Religion in Ostasien 1: China und Korea](#)

Prof. Dr. Martin Lehnert

Zeit: Mi., 12.15–13.45 Uhr
 Ort: Oettingenstr. 67, HS BU 101
 Belegung: **1224 – 2 SWS**

Die Veranstaltung gibt einen chronologischen und thematisch problemorientierten Überblick zur Religion in China und Korea von den Anfängen bis ins 20. Jahrhundert; Grundlagenwissen über die jeweiligen historischen Entwicklungen und Wechselwirkungen religiöser Formationen von Konfuzianismus, Buddhismus und Daoismus wird mit Blick auf begriffliche, institutionelle sowie soziokulturelle Aspekte vermittelt.

[12216] [Lektüre buddhistischer magischer Texte für Schutz und Abwehr im Vergleich mit ihren personifizierten Darstellungen in der indischen Kunst \(6.-12. Jh.\)](#) (Seminar)

Dr. Gudrun Melzer

Zeit: Do., 10.15–11.45 Uhr
 Ort: Ludwigstr. 31, HS 427
 Belegung: **1225 – 2 SWS**

Es werden Textpassagen aus *vidyas*, *rakṣas*, und *dharaṇis* gelesen und entsprechenden personifizierten Darstellungen aus der indischen Kunst gegenübergestellt und analysiert. Dabei soll die Entwicklung ihrer spezifischen Ikonografie nachverfolgt werden. Teilweise werden auch Kunstobjekte aus Nepal, Tibet und Zentralasien vergleichend hinzugezogen. Voraussetzungen sind Grundkenntnisse des Sanskrits oder Tibetischen.

[12830] [Tea and Buddhism](#) (englisch)

Dr. Jin kyoung Choi

Zeit: Mi., 12.15–13.45 Uhr
 Ort: Edmund-Rumpler-Str. 9 HS A 023
 Belegung: **1226 – 2 SWS**

This course focuses on the close relationship between tea and Buddhism, introducing various tea traditions in China, Tibet, Japan, and Korea. It will provide abundant sources of tea and tea tradition across time and space, exploring how these traditions influenced and inspired Buddhist community, especially those of Chan/Zen/Soen schools, on the one hand, altering the temple traditions, while on the other hand these Buddhist traditions transformed, innovated, transmitted, and expanded tea cultures across Asia. [...]. At the end of the course, there will be a demonstration of a Gongfu Tea ceremony for all the participants followed by a short lecture.

[13146] [Sockel Semantik, Lexikologie, Lexikographie](#)

PD Dr. Peter-Arnold Mumm

Zeit: Do., 16.15–17.45 Uhr
Ort: Amalienstr. 73 A, HS 218
Belegung: **1301 – 2 SWS**

Die Semantik (Bedeutungslehre) geht von der Tatsache aus, dass die Bedeutungen sprachlicher Zeichen nicht von den bezeichneten Dingen vorgegeben, sondern sprachspezifische Konzeptualisierungen (Abstraktionen, Generalisierungen, Vorstellungen) sind. [...] Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Grundbegriffe, die zentralen Phänomene und die wichtigsten theoretischen Herangehensweisen der Bedeutungslehre. [...]. Dabei kommen auch Prinzipien des Bedeutungswandels zur Sprache. [...]

[13161] [Einführung in die Themen und Forschungsfelder der Digital Humanities](#)

Prof. Dr. Julian Schröter, Dr. Markus Frank

Zeit: Mo., 10.15–11.45 Uhr
Ort: Schellingstr.3, HS S 001
Belegung: **1302 – 2 SWS**

Dieses einleitende Überblicksmodul führt in ein breites Feld an Themen aus dem Bereich der Digital Humanities ein, wobei ein sprachwissenschaftlicher Schwerpunkt für alle Themen angelegt wird. [...]

- *Allgemeine und vergleichende Buchwissenschaft*

[13431] [Grundlagen der Buchhandels- und Verlagsgeschichte](#)

PD Dr. Johannes Frimmel

Zeit: Do., 12.15–13.45 Uhr
Ort: HG, HS A 016
Belegung: **1303– 2 SWS**

Die Vorlesung bietet eine Einführung in die Geschichte des Buch- und Verlagswesens von 1450 bis zur Nachkriegszeit. Zunächst vorgestellt werden Johannes Gutenberg, der den Buchdruck mit beweglichen Lettern erfand, die Ausbreitung der neuen Technologie in Europa im 15. Jahrhundert und ihre Auswirkungen auf Humanismus und Reformation. Es folgt eine Darstellung der buchhandelsgeschichtlichen Epochen des Tausch- und Nettozeitalters und der vieldiskutierten „Leserevolution“ im Zeitalter der Aufklärung.[...]

- *Germanistik*

[13423] [Lieddichtung im späten Mittelalter](#)

Prof. Dr. Michael Waltenberger

Zeit: Mi., 08.15–09.45 Uhr

Ort: Schellingstr. 3, HS S 003

Belegung: **1304 – 2 SWS**

Dem Südtiroler Ritter Oswald von Wolkenstein (gest. 1445) kann man noch heute ins Auge blicken, wenn man die individuell gezeichneten Porträtbilder betrachtet, welche den beiden repräsentativen, von ihm selbst beauftragten Sammlungen seiner Werke vorgeheftet sind. Diese suggestive Nähe zur historischen Persönlichkeit passt gut zu den Individualisierungstendenzen in seinen Liedern. Die Vorlesung versucht auszuloten, wie solche Tendenzen mit der produktiven Aufnahme und Verknüpfung unterschiedlicher literarischer wie musikalischer Traditionen aus Deutschland, Frankreich und Italien zusammenwirken.[...]

[13434] [Gutenberg & Co.– Literatur und Medien in Spätmittelalter und Früher Neuzeit](#)

PD Dr. Johannes Klaus Kipf

Zeit: Mo., 14.15–15.45 Uhr

Ort: Schellingstr. 3, HS S 001

Beginn: 23.10.23

Belegung: **1305 – 2 SWS**

[...] Der Übergang vom Mittelalter zur Frühen Neuzeit in der deutschen Literaturgeschichte ist durch mediale Umbrüche, besonders die Erfindung des typographischen Buchdrucks in Mainz um 1450 geprägt wie vielleicht erst wieder die Gegenwart. In der Vorlesung werden zentrale Texte und Gattungen der deutschen Literatur des 14. bis 16. Jahrhunderts behandelt. Dabei wird der Fokus auf die medialen Umbrüche, aber auch die Kontinuitäten gelegt, die die Epoche prägen [...]

[13628] [Abenteuer und Liebe](#) (Ringvorlesung)

Prof. Dr. Martin von Koppenfels, Carina Breidenbach

Zeit: Do., 18.15–19.45 Uhr

Ort: HG, HS M 110

Belegung: **1306 – 2 SWS**

Seit die Literatur von Abenteuern erzählt, geht es in der Regel auch um die Liebe. In der Ausgestaltung dieser beiden Sujets bringen Abenteuererzählungen exemplarisch die beiden Aspekte des Erzählens ins Spiel, die Peter Brooks als desire for narrative und narrative of desire unterschieden hat [...]

Die von der DFG-Forschungsgruppe „Philologie des Abenteuers“ organisierte Ringvorlesung will zentrale Etappen dieser langen Geschichte an ausgewählten Texten und kulturellen Konstellationen rekonstruieren, die von der Antike bis ins 20. Jahrhundert reichen.

www.lmu.de/philologie-des-abenteuers

[13953] [Einführung in die Kinder- und Literaturliteratur –
medial & mehrsprachig](#)

Prof. Dr. Anja Ballis

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr
Ort: Schellingstr. 3, HS S 006
Belegung: **1307 – 2 SWS**

Kinder- und Jugendliteratur kann die Art und Weise prägen, wie Kinder und Jugendliche sich selbst, aber auch die Welt um sie herum wahrnehmen, einordnen und bewerten: Vom Bilder- bis zum Jugendbuch können Texte und weitere Medien zu wichtigen Wegbegleiter:innen werden. Darüber hinaus werden solche Texte auch in Bildungs- und Vermittlungsprozessen eingesetzt. In der Schule wird dieses Genre für Lernen in verschiedenen Kompetenzbereichen herangezogen. [...]

- *Nordistik*

[13124] [Allvater Odin?
Einführung in die Religionen des vorchristlichen Nordens](#)

Prof. Dr. Verena Höfig

Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr
Ort: HG, HS M 110
Belegung: **1308 – 2 SWS**

Diese Vorlesung widmet sich den vorchristlichen Glaubensvorstellungen in Skandinavien während der Vendel- und Wikingerzeit, nach Zeugnis (späterer) altisländischer Texte wie der beiden Eddas, Skaldengedichten, Runeninschriften, aber auch Ortsnamen und ausgewählten archäologischen Funden. Ziel der Vorlesung ist es, den Teilnehmenden ein grundlegendes Verständnis des Weltbildes sowie der Diesseits- und Jenseitsvorstellungen des vorchristlichen Nordens anhand von Quellen zu vermitteln, die sich dezidiert mit der Göttergesellschaft der Asen und Wanen beschäftigen. Auch andere Wesen wie etwa Zwerge, Elfen, Riesen oder Naturgeister werden uns hier begegnen [...]

[13501] [Die Natur in der finnischen Kunst](#)

Katri Annika Wessel

Zeit: Do, 16.15–17.45 Uhr
Ort: Prof.-Huber-Pl. 2, Leihurturm, HS VU 104
Belegung: **1309 – 2 SWS**

Finnland gilt – besonders aus der Außenperspektive – unter anderem als das Land der Seen und Wälder, doch die finnische Natur hat weit mehr zu bieten. Sie ist den Bewohnern des Landes wichtig und stellt einen wichtigen Teil der finnischen Identität dar. Im Rahmen dieses Kurses richten wir den Blick auf die durch künstlerischen Ausdruck geformte Darstellung der Natur in der bildenden Kunst, der Literatur und der Musik und fragen nach dem Bild und der Funktion der Naturdarstellungen.

Kenntnisse des Finnischen werden NICHT vorausgesetzt, die zu lesenden Texte liegen in der Übersetzung in eine große europäische Sprache vor.

[13424] [Erinnere uns zum Leben! Judentum und skandinavische Literatur](#)

Prof. Dr. Joachim Schiedermaier

Zeit: Do., 10.15–11.45 Uhr
Ort: Hörsaal siehe LSF
Belegung: **1310 – 2 SWS**

[...] Die Vorlesung behandelt aus dem großen Spektrum möglicher Texte und Fragestellungen vor allem zwei Schwerpunkte. Zum einen führt sie in grundlegende Begriffe der Cultural Memory Studies ein und konturiert diese vor aktueller skandinavischer Literatur der letzten 15 Jahre. [...]. Der zweite Schwerpunkt liegt auf der Konstruktion von jüdischer Identität, bzw. der Konstruktion anti- und philosemitischer Stereotype in der Literatur des 19. Jahrhunderts [...]

- *Griechische und Lateinische Philologie*

[13000] [Lateinische Literatur im Überblick II](#)

PD Dr. Bianca-Jeanette Schröder

Zeit: Di., 12.15–13.45 Uhr
Ort: HG, HS A 213
Belegung: **1311 – 2 SWS**

[...] In diesem Kurs wird zunächst die römische Literatur der augusteischen Zeit im Zentrum stehen (Vergil, Horaz, Properz, Tibull, Ovid, Livius); es werden auch Textbeispiele aus der späteren Kaiserzeit betrachten (Seneca, Lukan; Statius; Martial, Plinius, Tacitus, Sueton, Apuleius u.a.) bis hin zu einem Ausblick auf die christliche Literatur (Tertullian, Minucius Felix, Juvenal, Augustinus). Methodisch wechseln informative Einheiten (histor. Hintergrund, Leben, Gattungen etc.) und Arbeit am Text (alle Passagen werden zweisprachig gegeben).

[13001] [Narrative Formen I: Das griechische Epos](#)

Prof. Dr. Oliver Primavesi

Zeit: Do., 10.15–11.45 Uhr
Ort: HG, HS A 120
Belegung: **1312 – 2 SWS**

[13002] [Diskursive Formen I: Das griechische Drama](#)

Dr. Annamaria Peri

Zeit: Mi., 12.15–13.45 Uhr
Ort: HG, HS A 017
Belegung: **1313 – 2 SWS**

[13067] [Einführung in die lateinische Sprache und Kultur I, Grundstufe \(für Anfänger\)](#)

(Sprachunterricht)

Dr. Stefan Merkle

Zeit / Ort: Gruppe 1: Mo., 12.15–13.45 Uhr, Schellingstr. 3, HS S007
Do., 10.15–11.45 Uhr, Schellingstr. 3, HS S006
Gruppe 2: Mi., 10.15–11.45 Uhr, Schellingstr. 3, HS S007
Fr., 10.15–11.45 Uhr, Schellingstr. 3, HS S007

Belegung: **1314 – 4 SWS**

[13066] [Einführung in die lateinische Sprache und Kultur II, Mittelstufe](#)

(Sprachunterricht)

Dr. Stefan Merkle

Zeit / Ort: Mo., 10.15–11.45 Uhr, Schellingstr. 3, HS S 007
Do., 12.15–13.00 Uhr, HG, HS M 010
Fr., 12.15–13.00 Uhr, Schellingstr. 3, HS S 007

Belegung: **1315 – 4 SWS**

[13074] [Einführung in die lateinische Sprache und Kultur III](#) (Sprachunterricht)

Dr. Stefan Merkle

Zeit / Ort: Mo., 14.15–15.45 Uhr, HG, HS DZ 007
Do., 14.15–15.45 Uhr, HG, HS DZ 007

Belegung: **1316 – 4 SWS**

[13095] [Griechische Literaturgeschichte I](#)

Prof. Dr. Martin Hose

Zeit: Di., 12.15–13.45 Uhr
Ort: HG, HS A 017

Belegung: **1317 – 2 SWS**

Die Vorlesung will eine Einführung in die griechische Literatur geben und die wesentlichen Autoren und Texte von Homer bis ins 5. Jh. v. Chr. vorstellen. Griechisch-Kenntnisse werden nicht vorausgesetzt, die vorzustellenden Texte werden in der Regel in deutscher Übersetzung (mit griech. Text) den Teilnehmenden elektronisch zur Verfügung gestellt.

[13117] [Erzählen vom Helden. Lateinische Epik im Mittelalter](#)

Prof. Dr. Marc-Aeilko Aris

Zeit: Mi., 16.15–17.45 Uhr
Ort: HG, HS M 109

Belegung: **1318 – 2 SWS**

Die antike lateinische Epik wirkt zwar als Vorbild und Ausgangspunkt für die Entwicklung der lateinischen Epik im Mittelalter. Diese setzt sich aber schon in der Spätantike durch die Wahl des Sujets, die Erzählformen und Stofforganisation sowie die sprachlichen und konstitutionellen Bedingungen der jeweiligen Texte von der antiken Tradition ab und entwickelt eigenständige Formen und Funktionen des epischen Erzählens. In der Vorlesung soll ein Überblick über die Vielfalt des epischen Erzählens in lateinischer Sprache von der Spätantike bis zur Renaissance gegeben werden. [...]

[13478] [Einblicke in die griechisch-römische Antike](#)

Dr. Stefan Merkle

Zeit: Mi., 12.15–13.00 Uhr
Ort: HG, HS A 119

Belegung: **1319 – 1 SWS**

- *Italienische Philologie*

[13416] [Italienische Lyrik und ihre Medien](#)

Prof. Dr. Florian Mehltrittter

Zeit: Mo., 14.15–15.45 Uhr

Ort: Schellingstr. 3, HS S 007

Belegung: **1320 – 2 SWS**

[13419] [Italienische Literaturgeschichte im Überblick – mit ausgewählten Theoriestücken](#)

Prof. Dr. Florian Mehltrittter

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr

Ort: Amalienstr. 73 A, HS 211

Belegung: **1321 – 2 SWS**

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die italienische Literatur von den Anfängen bis zur Gegenwart. Sozial- und kulturhistorische Aspekte werden dabei ebenso berücksichtigt wie medien- und gattungshistorische Fragestellungen. Anhand von kleineren Textpassagen werden die kanonischen Werke exemplarisch vorgestellt. Außerdem wird durch eine Auswahl von kürzeren Theorietexten neben der geschichtlichen die systematische Betrachtungsweise von Literatur eingeübt. [...]

[14463] [Kulturrkunde C1](#) (italienisch)

Dr. Emanuela Perna

Zeit: Mo., 10.15–11.45 Uhr

Ort: Amalienstr. 73 A, HS 117

Belegung: **1322 – 2 SWS**

[14464] [Kulturrkunde B1/B2](#) (italienisch)

Dr. Emanuela Perna

Zeit: Di., 12.15–13.45 Uhr

Ort: Edmund-Rumpler-Str. 13, HS B 113

Belegung: **1323 – 2 SWS**

- *Slavische Philologie*

[13370] [Einführung in die Geschichte der slavischen Literaturen I](#)

Dr. Anke Niederbudde

Zeit: Mi., 14.15–15.45 Uhr

Ort: HG, HS A 323

Belegung: **1324 – 2 SWS**

Ziele und Inhalte:

- Vermittlung eines ersten Überblicks über die wichtigsten Epochen und Probleme der Entwicklung der slavischen Literaturen von den Anfängen bis in das 20. Jahrhundert.
- Einführung in die Fragestellungen und Methoden der Literaturgeschichte und der Komparatistik: Strukturen und Mechanismen der Literaturentwicklung, Fragen der Periodisierung und Epochenbildung, vergleichende Typologie slavischer Literaturen. [...]

[13371] [Einführung in die Geschichte des russischen Dramas](#)

Dr. Anke Niederbudde

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr

Ort: Edmund-Rumpler-Str. 13, HS B 109

Belegung: **1325 – 2 SWS**

Die Vorlesung bietet eine Einführung in die russische Dramengeschichte. Vermittelt wird ein erster Überblick über die wichtigsten Literaturepochen und Probleme der Entwicklung vom 18. bis in das 20. Jahrhundert. Behandelt werden u.a. folgende Themen:

- Das russische Theater und Drama im Zeitalter von Klassizismus und Aufklärung
- Die russische Komödienkunst am Ende des 18. und Beginn des 19. Jahrhunderts [...]

[13414] [Was heißt barock?](#)

PD Dr. Johanna Schumm

Zeit: Mo., 16.15–17.45 Uhr

Ort: Schellingstr. 3, HS S 004

Belegung: **1326 – 2 SWS**

[...] In meiner Vorlesung beantworte ich die Frage „was heißt barock?“ dahingehend, dass ich das Barock als Zusammenspiel einer Ästhetik und Poetik der Fülle und des Witzes beschreibe. Diese theoretische Bestimmung des Barock entfalte ich interdisziplinär, insbesondere zwischen Literatur, Malerei und Philosophie, und historisch übergreifend vom 16. bis ins 21. Jahrhundert. [...]

- *Anglistik*

[13512] [Narrating the Author, Nineteenth Century to Modernism](#)

Prof. Dr. Ingo Berensmeyer

Zeit: Di., 16.15–17.45 Uhr

Ort: Schellingstr. 3, HS R 051

Belegung: **1327 – 2 SWS**

This lecture develops an in-depth systematic and historical approach to the history of literary authorship from the nineteenth to the early twentieth century. We are going to look at how (mainly but not only British) novels and stories depict writers as characters and how these depictions reflect and enact changing literary and social configurations of authorship: from the Romantic genius to the Victorian professional author, and from literary craftsmanship to a pseudo-religious celebration of literature as high art. The lecture will introduce innovative models and methods of literary authorship studies and literary sociology, combined with close readings of a number of representative narrative texts. [...]

[13513] [Shakespeare: whose contemporary?](#)

Prof. Dr. Tobias Döring

Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr

Ort: Schellingstr. 3, HS R 051

Belegung: **1328 – 2 SWS**

How do we approach a Shakespeare text? What concepts do we need to frame it? What backgrounds should we draw on? And what current concerns may we bring to it? In 1623, when Shakespeare's plays were first collected and printed in the Folio edition, his younger colleague, friend and rival Ben Jonson wrote a dedicatory poem in which he celebrated Shakespeare's work by claiming that it was "not of an age, but for all time". This claim is both right and wrong? [...]

- *Amerikanistik*

[13610] [American Indian History II: From First Contact to the Ghostdance Movement](#)

Prof. Dr. Michael Hochgeschwender

Zeit: Do., 14.15–15.45 Uhr

Ort: HG, HS B 106

Belegung: **1329 – 2 SWS**

The lecture will deal with the fate of the indigenous peoples of North- and Mesoamerica over the course of nine centuries from the age of the Vikings and their settlement in L'Anse aux Meadows (at about 1000 AD) through the European invasions of the 17th and 18th centuries to the US and Canadian Indian policies of the 19th century. It will focus on the history of violence and oppression as well as on questions of American Indian cultural identity and agency in specific spaces of cooperation and confrontation.

[13412] [African-American and Black Diasporic Literature](#)

Prof. Dr. Kerstin Schmidt

Zeit: Di., 16.15–17.45 Uhr

Ort: Schellingstr. 3, HS S 007

Belegung: **1330 – 2 SWS**

This survey chronicles forms, practices, and contexts of African-American and Black Diasporic literatures, cultures, and theories from the beginning of the 20th century well into the 21st century. Students will be introduced to major developments, topics, and conversations, ranging from (but not limited to) W.E.B. DuBois' concept of "double consciousness", Paul Gilroy's theorization of the "Black Atlantic," Édouard Glissant's musings on Caribbean relation, Michelle Alexander's "New Jim Crow" or more recent discussions of Afro-Pessimism, Migritude, or Intersectionality. The focus of this class, however, will be on novels, short stories, poems, films, and plays [...]

- *Romanistik*

[13178] [Rumänisch für Anfänger I](#) (Übung)

PD Dr. Aurelia Merlan

Zeit: Mo., 12.15–13.45 Uhr
Ort: Amalienstr. 73 A, HS 114
Belegung: **1331 – 2 SWS**

Die LV ist eine Einführung in die grammatischen Strukturen der rumänischen Sprache, die durch intensive mündliche und schriftliche Übungen wie auch durch das Lesen kurzer Texte und deren Übersetzung ins Deutsche unterstützt wird. Vermittelt werden die Grundzüge der rumänischen Morphologie im Bereich des Verbs [...], des Nomens [...], des Pronomens [...] sowie des Adjektivs und des Adverbs [...]. Gezielte phonetische Übungen sind ebenfalls Gegenstand dieses Anfängerkurses.

[13179] [Konversation und Wortschatz I](#) (Begleitübung zu 13178)

PD Dr. Aurelia Merlan, Christina Lindner

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr
Ort: Amalienstr. 73 A, HS 106
Belegung: **1332 – 2 SWS**

In dieser LV wird anhand einfacher Texte, interaktiver Übungen, Bildgeschichten, Rollenspiele und Übersetzungsübungen der Grundwortschatz der rumänischen Alltagssprache vermittelt und der mündliche und schriftliche Ausdruck sowie das Lese- und Hörverstehen trainiert. [...]

Ziele: Erwerb des Basiswortschatzes der rumänischen Alltagssprache und die Entwicklung der kommunikativen Fertigkeiten in alltags- und studienbezogenen Situationen.

[13188] [Katalanisch: Expressió oral i escrita I](#) (Übung)

Varela Navarro Montserrat

Zeit: Do, 16.15–17.45 Uhr
Ort: Amalienstr. 73 A, HS 120
Belegung: **1333 – 2 SWS**

Im Wintersemester bis einschließlich Sommersemester bearbeiten wir jedes Jahr die Sprachniveaus A1 bis A2.

Literaturangaben siehe LSF.

[13189] [Katalanisch I](#) (Übung)

Varela Navarro Montserrat

Zeit: Do., 14.15–15.45 Uhr
Ort: Amalienstr. 73 A, HS 120
Belegung: **1334 – 2 SWS**

[13363] [Einführungsvorlesung in die Romanistische Literatur- und Kulturwissenschaft](#)

Prof. Dr. Barbara Vinken Ph. D., PD. Dr. Aurelia Merlan

Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr
Ort: HG, HS M 114
Belegung: **1335 – 2 SWS**

Die Einführungsvorlesung gibt [...] eine kurzgefasste Einführung in die Kontexte der romanischen Literaturen auf vergleichender und verbundener Basis und schließlich eine kleine Anleitung zu den Methoden der literaturwissenschaftlichen Analyse und in die Textformen des Schreibens über Literatur, in wissenschaftlicher und weniger wissenschaftlicher Form. [...]

[13375] [Einführungsübung Literaturwissenschaft Spanisch](#)

Dr. David Klein, Dr. Wolfgang Lasinger

Zeit / Ort: Gruppe 1:
Di., 10.15–13.00 Uhr, Amalienstr. 73 A, HS 209
Gruppe 2:
Di., 16.15–19.00 Uhr, Amalienstr. 73 A, HS 120

Belegung: **1336 – 3 SWS**

Der Kurs macht mit den grundlegenden Theorien und Methoden der Literaturwissenschaften vertraut. Er bietet ferner einen ersten Überblick einiger für die spanischsprachige Literatur wichtigen Motive, Epochenspezifika und literarischen Konventionen. Anhand der vier Gattungen Lyrik, Narrativik, Drama und Film wird das Handwerkszeug einer gründlichen Textanalyse geübt und vertieft.

[13612] [Lusophone Kulturen](#) (Übung)

Luisa Costa-Hölzl

Zeit: Do., 08.15–09.45 Uhr
Ort: siehe LSF

Belegung: **1337 – 2 SWS**

Kurs auf Deutsch oder/und Portugiesisch

[13849] [Urheberrecht für Geisteswissenschaftler \(Buch- und Mediengeschichte\)](#)

Lucie Antoine

Zeit: Di., 16.15–17.45 Uhr
Ort: Prof.-Huber-Pl. 2, Leihrturm HS V 002

Belegung: **1338 – 2 SWS**

Sozialwissenschaftliche Fakultät (Fak. 15)

- *Politikwissenschaft*

[15001] [Einführung in die Politische Theorie](#)

PD Dr. Christian Schwaabe, Kristina Welsch

Zeit: Fr., 10.15–11.45 Uhr
Ort: HG, HS A 240

Belegung: **1501 – 2 SWS**

Die Vorlesung gibt eine Einführung in die Politische Theorie als politikwissenschaftlicher Teildisziplin anhand einer chronologischen Abhandlung der Politischen Ideengeschichte von den frühen Hochkulturen bis in die Gegenwart.

[15017] [Demokratische Antworten auf die Krise der Demokratie](#)

Prof. Dr. Hans-Martin Schönherr-Mann

Zeit: Di., 18.00–19.30 Uhr
Ort: HG, HS A 240
Belegung: **1502 – 2 SWS**

Seit einem guten Jahrzehnt scheint Francis Fukuyamas These vom Ende der Geschichte durch den Sieg der Demokratie überholt zu sein. Die Vorlesung diskutiert die aktuellen Entwicklungen der Demokratie vor dem Hintergrund der verschiedenen Demokratie-Modelle. Die Repräsentative Demokratie entwerfen John Locke und Montesquieu. Sie hat sich in der westlichen Welt, vor allem nach 1945 durchgesetzt. Eine identitäre Demokratie konzipiert Rousseau, die entweder eine Illusion geblieben ist, oder autoritäre Züge annimmt. [...]

[15020] [Einführung in das politische System Deutschlands](#)

Prof. Dr. Nicole Bolleyer, Sabine Zwerger

Zeit: Mo., 14.15–15.45 Uhr
Ort: HG, HS A 030 (Audi Max)
Beginn: 23.10.23
Belegung: **1503 – 2 SWS**

Die Vorlesung gibt eine problemorientierte Einführung in das Politische System der Bundesrepublik Deutschland. Ausgehend von Grundkonzepten der politischen Systemlehre werden die wichtigsten Prinzipien, Akteure und Institutionen des politischen Systems behandelt. Ein besonderes Augenmerk gilt der Rolle des Regierungschefs („Kanzlerdemokratie vs. Verhandlungsdemokratie“) und der Leistungsfähigkeit des politischen Systems der Bundesrepublik („Reformstau“).

[15040] [Internationale Beziehungen 1](#)

Prof. Dr. Bernhard Zangl , Lisa Barth

Zeit: Mo., 16.15–17.45 Uhr
Ort: Oettingenstr. 67, HS B 001
Belegung: **1504 – 2 SWS**

Die Vorlesung will in die Theorien sowie in den Gegenstand der Internationalen Beziehungen einführen. In Teil I der Veranstaltung werden die zentralen Theorieschulen der Internationalen Beziehungen besprochen und anhand konkreter Beispiele illustriert. [...]

[15120] [Die deutschen Bundeskanzler](#) (Seminar)

Prof. Dr. Werner Weidenfeld

Zeit: Di., 18.15–19.45 Uhr
Ort: Maria-Theresia-Str. 21, HS 003
Belegung: **1505 – 2 SWS**

Anmeldung über LSF vom 06. bis 09.10.2023

In diesem Seminar werden die Strategien des Regierens, die unterschiedlichen Führungsstile und die historischen Entscheidungsprozesse alle insgesamt neun Bundeskanzler/innen analysiert und eingeordnet.

- *Soziologie*

[15004] [Sozialstrukturanalyse](#) (Vorlesung)

Prof. Dr. Josef Brüderl

Zeit: Mo., 12.15–13.45 Uhr
Ort: Online per Videoaufzeichnung
Belegung: **1506 – 2 SWS**

Anmeldung über LSF im Zeitraum vom 12.09. bis 19.09.23

Das Modul ist eine Einführung in die Analyse der Sozialstruktur Deutschlands im historischen und internationalen Vergleich. Nach der Klärung einiger Grundbegriffe werden drei Themenbereiche behandelt: 1) Struktur und Wandel der Bevölkerung, 2) Verteilung und Wandel privater Lebensformen, 3) Dimensionen und Ursachen sozialer Ungleichheit. Zu allen drei Bereichen werden theoretische Modelle und empirische Befunde vorgestellt.

[15005] [Sozialstrukturanalyse](#) (Übung zur 15005)

Dr. Gerrit Bauer

Zeit: Mo., 12.15–13.45 Uhr
Ort: HG, HS A 030 (Audi Max)
Belegung: **1507 – 2 SWS**

Das Modul ist eine Einführung in die Analyse der Sozialstruktur Deutschlands im historischen und internationalen Vergleich. Nach der Klärung einiger Grundbegriffe werden drei Themenbereiche behandelt: 1) Struktur und Wandel der Bevölkerung, 2) Verteilung und Wandel privater Lebensformen, 3) Dimensionen und Ursachen sozialer Ungleichheit. Zu allen drei Bereichen werden theoretische Modelle und empirische Befunde vorgestellt.

[15208] [Einführung in die Soziologie](#)

Prof. Dr. Armin Nassehi, Dr. Magdalena Göbl

Zeit: Mo., 10.15–11.45 Uhr
Ort: HG, HS A 030 (Audi Max)
Belegung: **1508 – 2 SWS**

Anmeldung über LSF im Zeitraum vom 12.09. bis 19.09.23

Einführungen sind schwierige Veranstaltungen, für alle Beteiligten; für die Studierenden, weil sie eigentlich schon alles wissen müssten, um die Einführung zu verstehen, und für den Dozenten, weil der ja meist nur soziologisch reden kann, was seine Studis ja erst noch lernen sollen. Der Veranstalter verspricht also, mit aller Behutsamkeit vorzugehen und nicht einfach nur braves Lernen von Begriffen anzuregen, sondern einen Eindruck davon zu vermitteln, was sich im eigenen Kopf ändert, wenn man die Welt nicht mehr bloß alltäglich sieht, sondern mit Hilfe soziologischer Begriffe, Theorien und Methoden. [...]

- *Kommunikationswissenschaft*

[15001] [Einführung in die Kommunikationswissenschaft I](#)

Prof. Dr. Mario Haim

Zeit: Mo., 14.15–15.45 Uhr
 Ort: HG, HS M 218
 Belegung: **1509 – 2 SWS**

Die Vorlesung für Studierende des ersten Fachsemesters führt in die Grundlagen der Kommunikationswissenschaft ein und stellt ausgewählte Fachgebiete mit zentralen Fragen, Theorien und Befunden vor. Der erste Teil der zweisemestrigen Vorlesung beschäftigt sich mit dem Selbstverständnis und der Struktur des Fachs, seinen Grundbegriffen (u.a. Kommunikation, Medien, Massenkommunikation, Öffentlichkeit), dem Mediensystem (Presse, Rundfunk, Online-Medien) sowie verschiedenen Arten von Medieninhalten und ihrer Entstehung.

[15276] [Journalismusforschung](#)

Prof. Dr. Thomas Hanitzsch

Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr
 Ort: Oettingenstr. 67, HS B 001
 Belegung: **1510 – 2 SWS**

Die Vorlesung vermittelt Grundlagen zum Journalismus und seiner Erforschung. Dabei liefert sie anhand von zahlreichen Beispielen aus der journalistischen Praxis und aktueller Befunde einen umfassenden Einblick in die (internationale) Journalismusforschung. Zunächst wird Journalismus aus globaler Perspektive betrachtet; anschließend werden auf institutioneller Ebene bspw. die Beziehung zu Eliten wie der Politik in den Vordergrund gestellt, während auf organisationaler Ebene Aspekte wie die Prekarisierung im Journalismus und seine Finanzierung behandelt werden. [...]

[15282] [Kommunikations- und Mediengeschichte](#)

Prof. Dr. Michael Meyen

Zeit: Mi., 12.15–13.45 Uhr
 Ort: Oettingenstr. 67, HS L 155
 Belegung: **1511 – 2 SWS**

Die DDR lebt – zumindest in medialen Repräsentationen und damit nicht nur in den Köpfen von denen, die in diesem Land gelebt haben. Die Vorlesungsreihe fragt nach diesem „medialen Erbe“: Wie sieht die DDR aus, die uns in Schulbüchern präsentiert wird, in Museen, in Filmen, auf digitalen Plattformen? Was ist aus den Zeitungen geworden, die in der DDR erschienen sind, was aus den Buchverlagen, die es dort gab, und was aus den Menschen, die das Medienhandwerk unter ganz anderen Bedingungen gelernt haben? [...] Dazu gehört selbstverständlich ein Blick auf die Strukturen von Öffentlichkeit, Medien und Journalismus in der DDR.[...]

[15284] [Kinder, Jugendliche und Medien](#)

Prof. Dr. Ruth Wendt

Zeit: Di., 12.15–13.45 Uhr
Ort: Oettingenstr. 67, HS B 001
Belegung: **1512 – 2 SWS**

[15285] [Meinungsfreiheit – Entwicklungen, Wahrnehmungen, Bedrohungen](#)

Prof. Dr. Carsten Reinemann

Zeit: Do., 14.15–15.45 Uhr
Ort: Oettingenstr. 67, HS B 001
Am 07.12.23: Luisenstr. 37, HS C 106
Belegung: **1513 – 2 SWS**

Wie steht es um die Meinungsfreiheit in Deutschland? Angesichts der verfassungsrechtlichen Garantie des Art. 5 verwundert es, wenn in Befragungen viele Menschen angeben, die Meinungsfreiheit in Deutschland als eingeschränkt wahrzunehmen. Vor diesem Hintergrund wird im Rahmen der Vorlesung u.a. die deutsche Rechtslage zur Meinungsfreiheit und ihren Einschränkungen aufgearbeitet und ein Blick auf die historische Entwicklung von Meinungs- und Pressefreiheit geworfen. [...].

[15287] [Politische Kommunikation](#)

Dr. Jörg Haßler

Zeit: Di., 14.15–15.45 Uhr
Ort: Oettingenstr. 67, HS B 001
Belegung: **1514 – 2 SWS**

Micro-Targeting, digitale Propaganda und Polarisierung – Kernthemen der politischen Kommunikationsforschung bestimmen immer wieder den öffentlichen Diskurs der Gegenwart. Dabei fällt auf, dass sobald es um den Bereich der Politische Kommunikation geht, oftmals vor allem als problematisch angesehene Aspekte wie z. B. Desinformation oder Populismus im Mittelpunkt stehen. Gerade die Digitalisierung politischer Kommunikation birgt jedoch auch zahlreiche Chancen z. B. für die politische Beteiligung, indem neue Plattformen für soziale Bewegungen entstehen, für den direkten Austausch zwischen Politiker*innen und Wähler*innen oder hinsichtlich der Transparenz von Politik. [...]

Fakultät für Mathematik, Informatik und Statistik (Fak. 16)

- *Informatik*

[16004] [Einführung in die Informatik: Programmierung und Softwareentwicklung](#)

Prof. Dr. Marie-Christine Jakobs

Zeit: Mi., 14.15–17.45 Uhr
Ort: HG, HS A 240
Belegung: **1601 – 3 SWS**

Bitte melden Sie sich mit Ihrer @campus E-Mail-Adresse an und registrieren Sie sich für die Veranstaltung:

<https://uni2work.ifi.lmu.de/course/W22/IfI/InfoEinf>

- *Statistik*

[16002] [Statistik I für Studierende der Wirtschaftswissenschaften](#)

Dr. Matthias Aßenmacher

Zeit: Di., 16.15–17.45 Uhr
Ort: HG, HS A 030 (Audi Max)
Belegung: **1602 – 2 SWS**

[16009] [Statistik III für Nebenfachstudierende](#)

Dr. Malte Schierholz

Zeit / Ort: Mi., 14.15–15.45 Uhr,
Prof.-Huber-Pl. 2, Leihrturm, HS W 201
Do., 12.15-13.45 Uhr, HG, HS E 004
Belegung: **1603 – 4 SWS**

[16012] [Wirtschafts- und Sozialstatistik](#)

Prof. Dr. Thomas Augustin, Prof. Dr. Frauke Kreuter

Zeit: Mo., 16.15–17.45 Uhr
Ort: HG, HS A 213
Belegung: **1604 – 2 SWS**

[16021] [Statistik I: Deskriptive Statistik für Nebenfach](#)

Dr. Anna-Carolina Haensch

Zeit / Ort: Mi., 12.15–13.45 Uhr, HG, HS M 118
Do., 14.15–15.45 Uhr, Schellingstr. 3, S 005
Belegung: **1605 – 4 SWS**

- *Mathematik*

[16321] [Analysis \(Informatik und Statistik\)](#)

Dr. Peter Philip

Zeit: Mo., 16.15–17.45 Uhr,
Ort: HG, HS A 030 (Audi Max)
Belegung: **1606 – 2 SWS**

[16335] [Mathematik I \(Naturwissenschaften\)](#)

Dr. Lea Boßmann

Zeit: Mo., 14.15–15.45 Uhr,
Ort: Theresienstr. 39, HS B 138
Belegung: **1607 – 2 SWS**

Fakultät für Physik (Fak. 17)

- *Meteorologie*

[17146] [Advanced Atmospheric Dynamics](#)

Prof. Dr. Thomas Birner

Zeit: Di., 12.15–13.45 Uhr,
Do., 12.15–13.45 Uhr
Ort: Theresienstr. 37, HS A 248
Belegung: **1701 – 4 SWS**

[17028] [Meteorologie II](#)

Prof. Dr. Bernhard Mayer, Dr. Tobias Zinner

Zeit: Mi., 14.15–15.45 Uhr
Do., 10.15–11.00 Uhr
Ort: Theresienstr. 39, HS B 101
Belegung: **1702 – 3 SWS**

- *Physik*

[17003] [Elektromagnetische Wellen und Optik](#)

Prof. Dr. Ulf Kleineberg

Zeit: Mo., 08.15–09.45 Uhr
Do., 12.15–13.45 Uhr
Ort: HG, HS N 120 (Großer Physiksaal)
Belegung: **1703 – 4 SWS**

Konzepte und experimentelle Methoden in der Optik: Elektromagnetische Wellen, geometrische Optik, Reflexion und Transmission, Absorption, Polarisation, Wellenoptik, Fourier-Optik, Beugung und Interferenz, Anwendung (z. B. optische Geräte, Interferometer). Die Vorlesung wird durch Demonstrationsexperimente begleitet.

[17005] [Kern- und Teilchenphysik](#)

Prof. Dr. Thomas Kuhr

Zeit: Mo., 12.15–13.45 Uhr
Fr., 14.15–15.45 Uhr, 14-tägl.
Ort: Schellingstr. 4, HS H 030 (Physik)
Belegung: **1704 – 3 SWS**

Konzepte und experimentelle Methoden der Kern- und Teilchenphysik: Aufbau der Atomkerne, Kernreaktionen und Kernzerfälle, Instrumente der Kern- und Teilchenphysik, Reaktionen und Zerfälle von Hadronen, Elementarteilchen und elementare Wechselwirkungen.

[17007] [Festkörperphysik](#)

Prof. Dr. Alexander Urban

Zeit / Ort: Mo., 09.15–10.00 Uhr,
Schellingstr. 4, HS H 030 (Physik)
Fr., 08.15–09.45 Uhr, HG, HS N 120
Belegung: **1705 – 3 SWS**

Die Vorlesung befasst sich mit der Physik fester Materie. Zunächst wird die Gitterstruktur der Kristalle unter die Lupe genommen und es werden Methoden zur Strukturbestimmung vorgestellt. Im weiteren Verlauf der Vorlesung werden die Dynamik der Atome in Festkörpern, sowie ihre mechanischen, thermischen und elektronischen Eigenschaften untersucht. Darauf aufbauend werden die Eigenschaften von Halbleitern und Supraleitern besprochen, sowie dielektrische, optische und magnetische Eigenschaften von Festkörpern diskutiert.

[17009] [Rechenmethoden der theoretischen Physik](#)

Prof. Dr. Jan von Delft et al.

Zeit: Mo., 14.15–15.45 Uhr
Mi., 08.15–09.45 Uhr
Ort: HG, HS N 120 (Großer Physiksaal)
Belegung: **1706 – 4 SWS**

Physikalische Gesetze werden in der Sprache der Mathematik formuliert. Die Vorlesung bietet eine zügige Einführung in diese Sprache. Sie richtet sich an Physikstudent*innen im ersten Studiensemester und behandelt die im Bachelor-Physikstudium benötigten mathematischen Konzepte und Methoden. Diese werden mit intuitiven Argumenten begründet. [...]

[17012] [Quantenmechanik](#)

Prof. Dr. Ulrich Schollwöck

Zeit: Mo., 14.15–15.45 Uhr
Mi., 14.15–15.45 Uhr
Ort: Schellingstr. 4, HS H 030 (Physik)
Belegung: **1707 – 4 SWS**

[17026] [Einführung in die Plasmaphysik – Plasmaphysik I](#)

PD Dr. Jörg Stober et al.

Zeit / Ort: Di., 08.15–09.45 Uhr,
Schellingstr. 4, HS H 030 (Physik)
Do., 08.15–09.45 Uhr, 14-tägl.
HG, HS N 020 (Kleiner Physiksaal)
Belegung: **1708 – 3 SWS**

Die Vorlesung gibt eine allgemeine Einführung in die Plasmaphysik. Ausgehend von einer einfachen Definition wird das Vorkommen von Plasmen in der Natur wie im Labor diskutiert. Der Begriff des idealen Plasmas und seine Abgrenzung im T-n Diagramm wird ausführlich beschrieben. Darauf folgt eine Analyse der elastischen Stossprozesse in einem Plasma; Stosszeiten und freie Weglängen sowie die daraus resultierenden Transportkoeffizienten im unmagnetisierten Plasma werden angegeben. [...]

[17069] [Thermodynamik und Statistische Physik](#)

Prof. Dr. Hartmut Ruhl

Zeit: Di., 12.15–13.45 Uhr, Fr., 10.15–11.00 Uhr
Ort: Theresienstr. 39, HS B 139
Belegung: **1709 – 3 SWS**

Einführung in die Konzepte und theoretischen Methoden der Statistischen Physik: Grundlagen der Statistischen Physik, statistische und phänomenologische Thermodynamik, Hauptsätze der Thermodynamik, Anwendungen (z. B. Kreisprozesse, Phasengleichgewichte).

[17233] [Experimentalphysik 1: Mechanik \(kompakt\)](#)

Prof. Dr. Joachim Rädler, PD Dr. Bert Nickel

Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr
Fr., 10.15–11.45 Uhr
Ort: HG, HS N 120 (Großer Physikhörsaal)
Belegung: **1710 – 4 SWS**

Konzepte und experimentelle Methoden in Mechanik: Newtonsche Mechanik, Schwingungen und Wellen, Bewegung starrer Körper, Mechanik deformierbarer Körper, Hydrostatik, Hydrodynamik, spezielle Relativitätstheorie.

Fakultät für Chemie, Biochemie und Pharmazie
(Fak. 18)

- *Chemie*

[T1AA-BLN] [Allgemeine und Anorganische Chemie 1](#)

(Experimentalvorlesung)

Prof. Dr. Thomas Kapötke, Prof. Dr Konstantin Karaghiosoff

Zeit: Di., 08.45–10.00 Uhr, Mi., 08.45–10.00 Uhr, Fr., 08.45–10.00 Uhr
Ort: Butenandtstr. 13, HS F 0.002 (Liebig)
Belegung: **1801 – 5 SWS**

[T1LE-LN] [Physikalische Chemie 1](#)

Dr. Evelyn Plötz

Zeit: Do., 08.15–9.45 Uhr
Ort: Butenandtstr. 13, HS F 0.002 (Liebig)
Belegung: **1802 – 2 SWS**

- *Biochemie*

[T1CF-BN] [Biochemie2](#)

Prof. Dr. Klaus Förstermann et al.

Zeit: Mo., 09.15–10.45 Uhr
Ort: Butenandtstr. 13, HS F U1.017 (Baeyer)
Belegung: **1803 – 2 SWS**

Fakultät für Biologie (Fak. 19)

[19000] [Allgemeine Biologie:
Prinzipien – Forschungsfelder – Geschichte](#)

Prof. Dr. Wolfgang Enard et. al.

Zeit: Mi., 14.00–15.30 Uhr

Ort: am 18.10.23:

Planegg, Großhaderner Str. 9, HS N 00.001

ab 25.10.23:

Planegg, Großhaderner Str. 2, HS B 00.019

Belegung: **1901 – 2 SWS**

Ziel der Vorlesung ist es die Prinzipien, die Geschichte und die Aktualität verschiedener biologischer Forschungsgebiete kennenzulernen. Zugang zum begleitenden Moodle-Kurs finden Sie im LSF.

[19007] [Grundlagen der Molekularbiologie](#)

Prof. Dr. Wolfgang Enard

Zeit: Di., 12.00–13.30 Uhr

Ort: Planegg, Großhaderner Str. 2, HS B 00.019

Belegung: **1902 – 2 SWS**

Die Vorlesung Molekularbiologie führt in die grundlegenden Aspekte der Genetik ein. Diese sind insbesondere die Grundlagen der klassischen Genetik, die Struktur der Nukleinsäuren, Replikation, DNA-Schäden, DNA-Reparatur, Mutation, Rekombination, das zentrale Dogma der Molekularbiologie, Transkription, der genetische Code, Translation, Regulation der Genexpression, sowie rekombinante DNA-Technologie und DNA-Klonierung. [...]

[19059] [Vielfalt des Lebens – Tree of life](#)

Prof. Dr. Wolfgang Frank et. al.

Zeit: Do., 10.30–12.00 Uhr

Fr., 12.15–13.45 Uhr

Ort: Butenandtstr. 13, HS F 0.002 (Liebig)

Planegg, Großhaderner Str. 2, HS B 00.019

Belegung: **1903 – 4 SWS**

Die Vorlesung vermittelt einen Eindruck über die komplette organismische Vielfalt und erläutert die Evolution, die zu dieser geführt hat. Organismengruppen, die in der Vorlesung besprochen werden, umfassen diverse Einzeller, Pilze, Pflanzen und Tiere, inklusive einer kurzen Einführung in die Evolution des Menschen. Für die jeweiligen Organismen werden die morphologischen Merkmale besprochen, u.a. die intrazellulären Besonderheiten, der Aufbau der Gewebe und Organe sowie die Individualentwicklung (Ontogenese), und in einen evolutionären Zusammenhang gestellt. Wo angebracht, werden auch Fossilbefunde erläutert. [...]

[19110] [Mikrobiologie 2](#)

Prof. Dr. Kirsten Jung, Simon Heilbronner

Zeit: 27.11.23–19.12.23
Mo., 10.30–12.30 Uhr,
Di., 10.30–12.30 Uhr,
Fr., 10.30–12.30 Uhr

Ort: Planegg, Großhaderner Str. 4, HS GH4 G00.001

Belegung: **1904 – 2 SWS**

Die Studierenden erhalten vertiefende theoretische und praktische Kenntnisse in molekularer Mikrobiologie, wobei gleichzeitig ein Bezug zu aktuellen neuen Forschungserkenntnissen hergestellt wird. Folgende Themen werden behandelt: Vielfalt des Energiestoffwechsels bei Prokaryoten, Transportprozesse, Signaltransduktion und Kommunikation, Wirkmechanismen von Antibiotika, die Rolle von Prokaryoten in den Elementarkreisläufen der Erde, Synthetische Biologie. [...]

[19113] [Biophysik](#) (Blockveranstaltung)

Prof. Dr. Thorben Cordes

Zeit: 18.03.24–27.03.24
09.00–10.30 Uhr und 13.00–14.30 Uhr

Ort: Planegg, Großhaderner Str. 4, HS E 02.023

Belegung: **1905 – 2 SWS**

In diesem Modul werden die theoretischen und praktischen Zusammenhänge aus dem Basismodul vertieft und es wird ein Verständnis der Zusammenhänge vermittelt. Im Mittelpunkt stehen physikalische Methoden bzw. Ansätze zur Beobachtung und Charakterisierung molekularer biologischer Prozesse sowie lebender Zellen.

- Einführung in die Biophysik: Biologie in Zahlen & physikalische Modellbildung
- Bindungen, Wechselwirkungen und Kräfte in Molekülen
- Biologische Moleküle: Proteine, Lipide und Oligonukleotide

[19263] [Neuroimmunology](#) (englisch)

Prof. Dr. Edgar Meinl et al.

Zeit: Mo., 14.00–15.30 Uhr

Ort: Planegg, Großhaderner Str. 4, HS G 00.031

Belegung: **1906 – 2 SWS**

[19418] [Einführung in die Meeresbiologie](#)

Prof. Dr. Martin Heß et al.

Zeit: Do., 17.00–18.30 Uhr

Ort: Planegg, Großhaderner Str. 2, HS B 01.027

Belegung: **1907 – 2 SWS**

Die Vorlesung vermittelt Einblicke in die vielfältigen Bereiche des komplexen Wissensgebietes der Meeresbiologie. Behandelt werden folgende Themen: (1) Geschichte und Methoden der Meeresforschung, (2) Ozeanographie, Klimatologie, (3) Osmoregulation und Atemphysiologie, (4) Übersicht marine Lebensräume + Pelagial, (5) Lebensraum Felslitoral und Seegras-

wiese, (6) Meeresfische, Fischerei, Überfischung, (7) Lebensraum Korallenriff, (8) Lebensraum Antarktis, (9) Lebensraum Tiefsee, (10) Lebensraum Wattenmeer [...]

Fakultät für Geowissenschaften (Fak. 20)

[20065] [Einführung in die Physische Geographie](#)

Dr. Roswitha Stolz

Zeit: Do., 10.15–11.45 Uhr
Ort: HG, HS A 030 (Audi Max)
Belegung: **2001 – 2 SWS**

[20066] [Einführung in die Anthropogeographie](#)

Prof. Dr. Johannes Glückler et al.

Zeit: Do., 08.15–09.45 Uhr
Ort: HG, HS A 030 (Audi Max)
Belegung: **2002 – 2 SWS**

[20105] [Spezielle Anthropogeographie II: Mensch-Umwelt Beziehungen](#)

Prof. Dr. Matthias Garschagen

Zeit: Mi., 10.15–11.45 Uhr
Ort: HG, HS M 018
Belegung: **2003 – 2 SWS**

[20106] [Spezielle Anthropogeographie I: Geographie der Dienstleistungsökonomie](#)

Prof. Dr. Johannes Glückler

Zeit: Mi., 08.15–09.45 Uhr
Ort: HG, HS M 018
Belegung: **2004 – 2 SWS**

[20109] [Spezielle Physische Geographie II: Bodenkunde und Landschaftsgenese](#)

Dr. Thomas Mayer

Zeit: Di., 08.15–09.45 Uhr
Ort: Luisenstr. 37, HS C 106
Belegung: **2005 – 2 SWS**

[20110] [Spezielle Physische Geographie I: Hydrologie](#)

Prof. Dr. Marianela Fader

Zeit: Di., 10.15–11.45 Uhr
Ort: Luisenstr. 37, HS C 106
Belegung: **2006 – 2 SWS**

[20123] [Regionale Geographie I \(Europa\)](#)

Prof. Dr. Matthias Garschagen, Prof. Dr. Henrike Rau

Zeit: Di., 16.15–17.45 Uhr
Ort: Luisenstr. 37, HS C 106
Belegung: **2007 – 2 SWS**

[20125] [Regionale Geographie II: Außereuropa](#)

Prof. Dr. Alexander Haumann

Zeit: Mo., 10.15–11.45 Uhr
Ort: Schellingstr. 3, HS S 006
Belegung: **2008 – 2 SWS**

[20126] [Regionale Geographie II: Ökozonen der Erde](#)

Prof. Dr. Carola Küfmann

Termine: Mo., 14.15–15.45 Uhr
Ort: Luisenstr. 37, HS C 106
Belegung: **2009 – 2 SWS**

9 AKADEMISCHE GOTTESDIENSTE

- *Katholische Gottesdienste*

Prof. Dr. Marc-Aeilko Aris

Ort: Universitätskirche St. Ludwig, Ludwigstr. 22

Zeit: jeweils sonntags, 19.00 Uhr

- *Evangelische Gottesdienste*

Prof. Dr. Martin Wallraff

Ort: Evangelische Universitätskirche St. Markus, Gabelsbergerstr. 6

Thema: **Missa est ...** Musik und Theologie zur lateinischen Messe

Montag, 16.10. 2023, 18.15 Uhr:

Formula missae, oder: Das tausendjährige Schloss. Die lateinische Messe vor, bei und nach Luther“

Einführungsvortrag Prof. Dr. Martin Wallraff

Zeit: jeweils sonntags, 11.15 Uhr

05.11.2023 **Kyrie**

Prof. Dr. Reiner Anselm

♪ Nicole Janczak, Louise Lotte Edler,
Anwar Manuel Alam

19.11.2023 **Gloria**

Prof. Dr. Martin Wallraff

♪ Markus-Chor München

10.12.2023 **Credo**

Prof. Dr. Jörg Lauster

♪ Marie-Sophie Pollak

06.01.2024 **Sanctus**

Prof. Dr. Friedhelm Hartenstein

♪ Ensemble des Markus-Chores

21.01.2024 **Benedictus**

Prof. Dr. Ulrike Witten

♪ NN & Pauline Floréani

04.02.2024 **Agnus Dei**

Prof. Dr. Dr. h. c. Christoph Levin

♪ Posaunenchor St. Markus

Mittwoch, 07.02.2023, 18.15 Uhr:

Ökumenischer Abendgottesdienst

Ite missa est

Prof. Dr. Stefan Kopp

♪ Studierende und Mittelbau der Ev.-Theologischen Fakultät

10 Eugen Biser

Prof. Dr. theol. Dr. phil. Dr. h. c. mult. Eugen Biser

Eugen Biser, Professor emeritus für Christliche Weltanschauung und Religionsphilosophie an der Ludwig-Maximilians-Universität München, Träger hoher und höchster wissenschaftlicher Auszeichnungen des In- und Auslandes, ist Gründer des Seniorenstudiums, welches er von 1987 bis 2007 leitete. Er ist im Alter von 96 Jahren am 25. März 2014 verstorben.

Seine Theologie, die von dem genuin christlichen Verständnis Gottes als des bedingungslos liebenden Vaters ausgeht, ist der konkreten Lebenswirklichkeit zugewandt. In der Rückbesinnung auf das Zentrum der christlichen Botschaft werden individuelle und soziale Probleme in neuem Zusammenhang gesehen. Die Überwindung der Lebensangst und das Streben nach Frieden sind Grundanliegen dieser Theologie, die von der Geborgenheit des Menschen in Gott ausgeht und die Möglichkeit einer friedlichen Koexistenz von Religionen und Weltanschauungen, Völkern und Staaten in Aussicht stellt. Das wissenschaftliche Werk Eugen Bisers, das weit über hundert Bücher umfasst, entfaltet und veranschaulicht diese Gedanken.

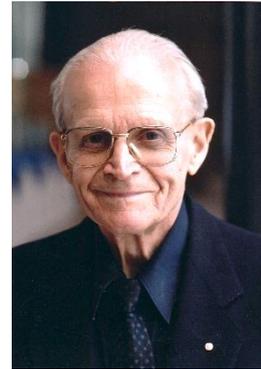


Foto: Gerd Pfeiffer



Die im Jahre 2002 gegründete, unabhängige, gemeinnützige Eugen-Biser-Stiftung richtet ihren Blick aus christlichem Welt- und Werteverständnis im Sinne Eugen Bisers auf alle Bereiche menschlicher Existenz mit dem Ziel des Dialogs für die künftige Entwicklung des Christentums und für die Verständigung mit anderen Weltreligionen.

Eugen Biser begreift das Christentum als die größte Liebeserklärung Gottes an die Welt. Es ist in Bisers Worten „noch unterwegs zu sich selbst. Und an diesem Unterwegs müssen wir alle im Rahmen unserer Möglichkeiten mitarbeiten.“ Diesem Auftrag gemäß ist die Stiftung u. a. in folgenden vier Aufgabenbereichen tätig:

1. den christlichen Glauben als lebenspendende Kraft für den Menschen Menschen fruchtbar zu machen,
2. das innerchristliche Gespräch in der Ökumene zu fördern,
3. den Dialog zwischen den Weltreligionen zu unterstützen und
4. sich für die Zukunftsfähigkeit des Christentums einzusetzen.

Unsere Kompetenzen liegen in der Aufbereitung und Weiterentwicklung theologisch-wissenschaftlicher Grundlagen, die Eugen Biser ein dringendes Anliegen waren. Damit wirkt die Stiftung bis in Schulen, Universitäten, Erwachsenenbildung und Gemeindearbeit hinein.

Zur Erschließung des Werkes von Eugen Biser stellen wir mit dem digitalen Zugang zu seiner Bibliografie ein umfangreiches Werkzeug zur Verfügung:

<https://www.bibliographie.eugen-biser-stiftung.de/>

Einen Einblick in die Theologie Eugen Bisers vermitteln die Bücher *Zukunft des Christentums* und *Gottesbilder. Eugen Biser als theologischer Grenzgänger*. Eugen Bisers Aufruf zur Erneuerung des Christentums von innen heraus konkretisiert sich in unserer Publikation *Kirche – Idee und Wirklichkeit*. Unser *Lexikon des Dialogs* bietet eine bisher nicht dagewesene sachliche Grundlage für das Gespräch zwischen Christen und Muslimen. Das *Handbuch Christentum und Islam in Deutschland* benennt aktuelle Problemfelder und gibt wiederum konkrete Perspektiven für ein friedliches Zusammenleben an die Hand.

Die Publikation „Religion, Konfessionslosigkeit und Atheismus“ greifen aktuelle gesellschaftliche Fragen auf. Wir treten damit mit Nichtreligiösen und Atheisten in einen offenen Dialog.

Alle genannten Publikationen sind im Verlag Herder erschienen.

Als ideelle Stiftung sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen. Wir wären Ihnen für eine Zustiftung, Spende oder ehrenamtliche Mitarbeit sehr dankbar und würden uns freuen, Sie als Mitglied in unserem Freundeskreis begrüßen zu dürfen. Sprechen Sie uns gerne an!

EUGEN-BISER-STIFTUNG
Pappenheimstraße 4 · 80335 München
Tel.: +49-(0)89-18 00 68-11 · Fax -16
E-Mail: kontakt@eugen-biser-stiftung.de
www.eugen-biser-stiftung.de

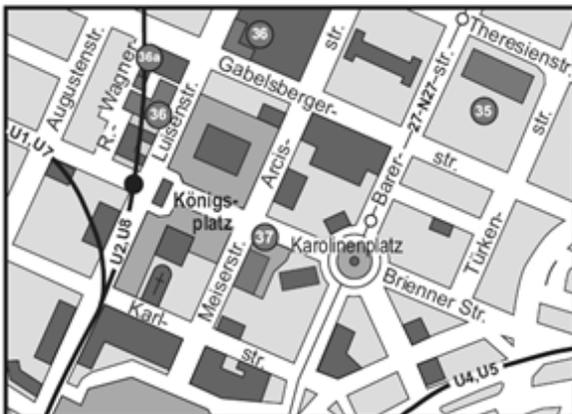
11 Lagepläne

Zentrum Seniorenstudium, Hohenstaufenstraße 1

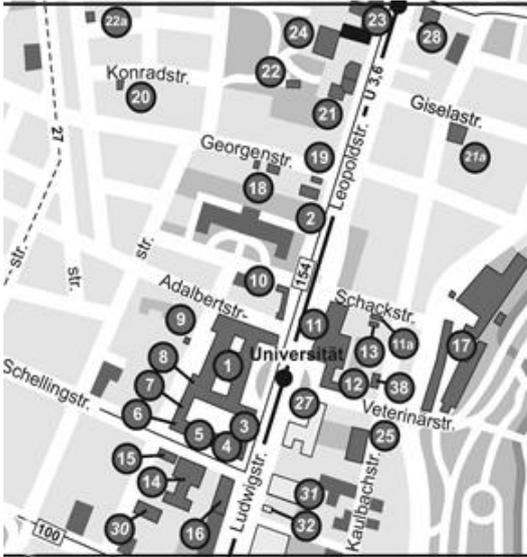


Theresienstr. 37–41 (35)

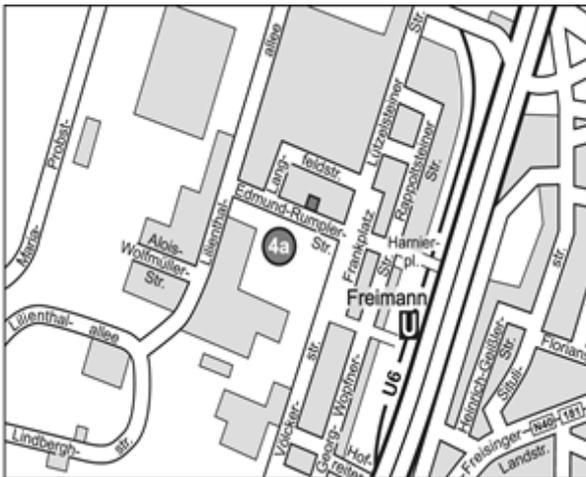
Richard-Wagner-Str. 10 (36)



Hauptgebäude (HG) der Universität (1)
mit Zentrum Seniorenstudium (22a)



Edmund-Rumpler-Str. 9–13 (4a)



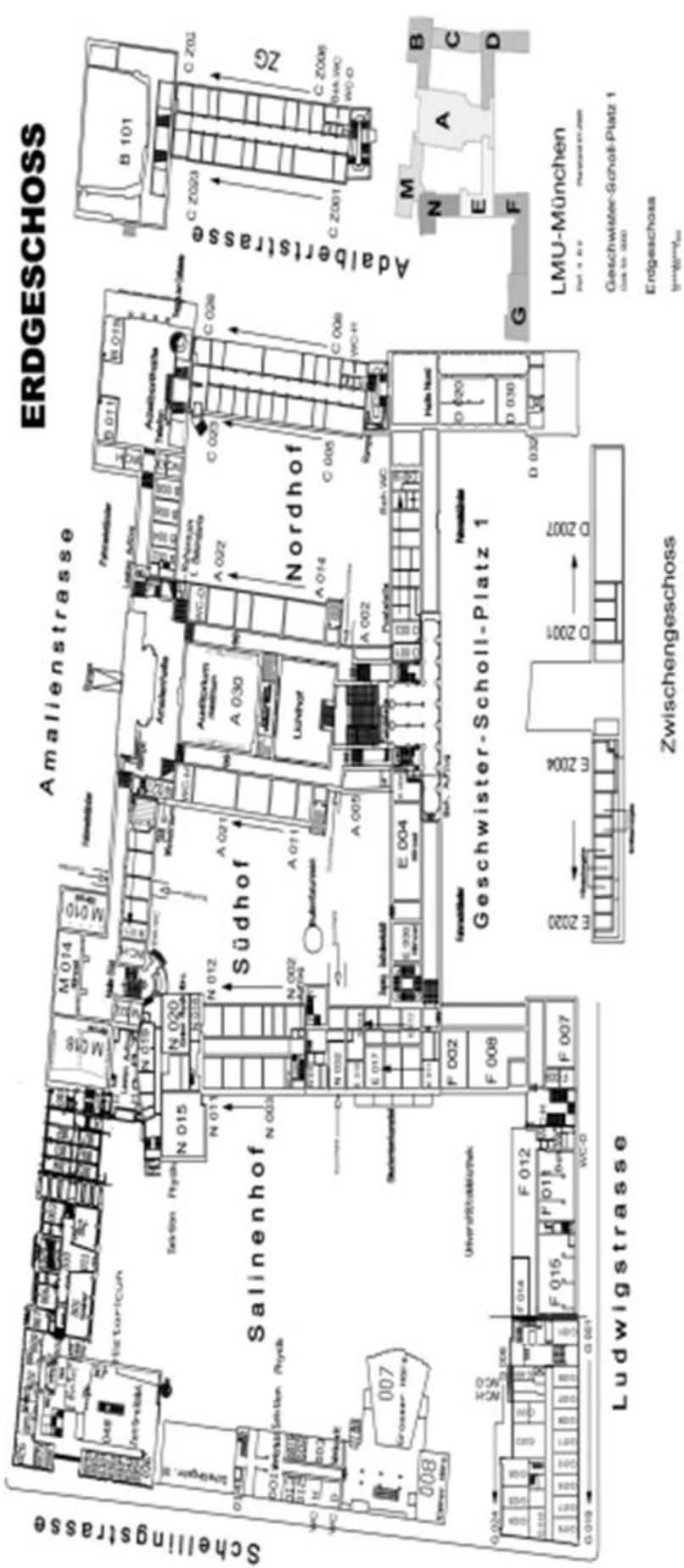
Weitere Lagepläne finden Sie unter
[http://www.uni-muenchen.de/ueber die_lmu/standorte/lageplaene/index.html](http://www.uni-muenchen.de/ueber_die_lmu/standorte/lageplaene/index.html).

Übersicht der Seminarräume/Hörsäle mit einer Infrarot-Höranlage für hörbehinderte Personen

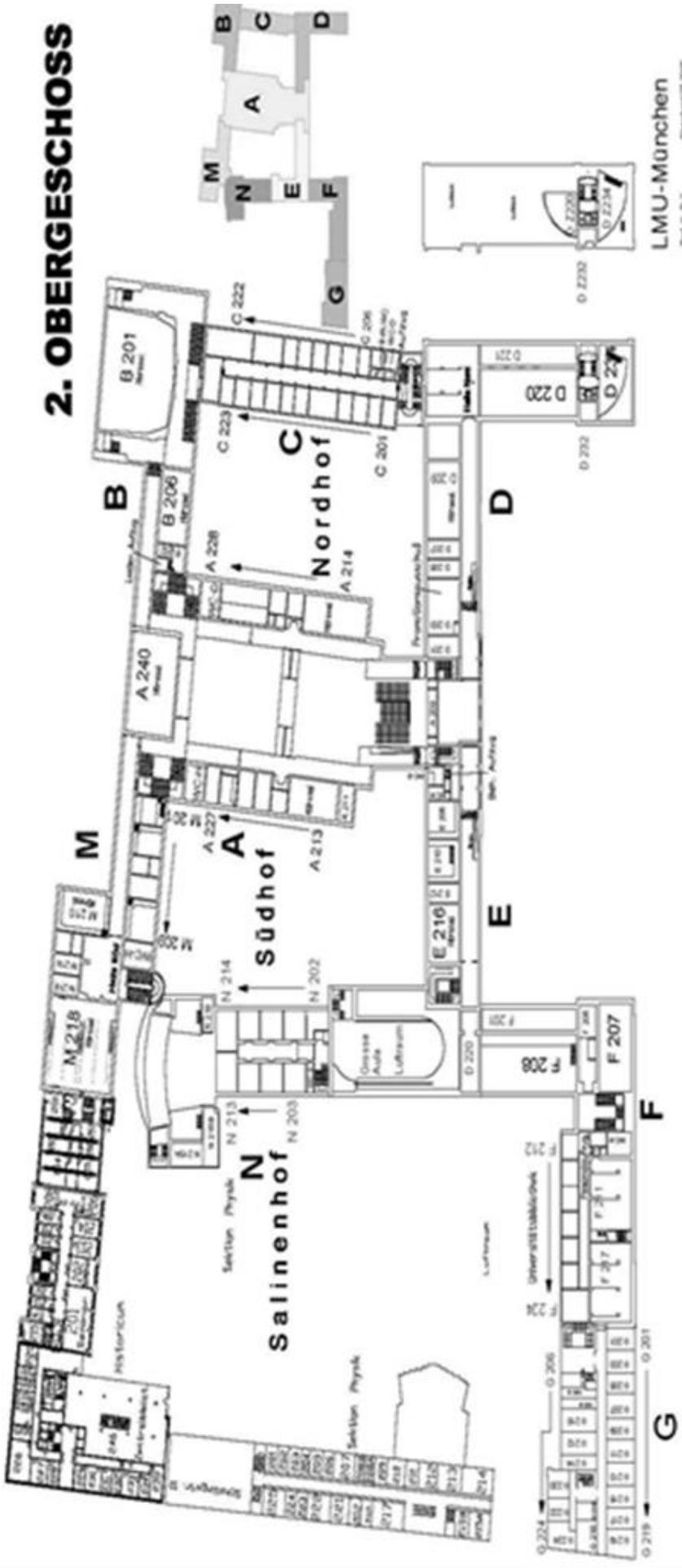
Liegenschaft / Ort	Bezeichnung Seminarraum/Hörsaal
Amalienstraße 73A	211
Geschw.-Scholl-Platz 1	A 030 Audi Max
	B 006/B 101/B 201
	E 120 Große Aula
Großhadern, Haus F	F0.001/F0.002
	FU1.011/FU1.013/FU1.015
	FU1.017
Leopoldstraße 13	2 U01
Lessingstraße 2	001
Prof.-Huber-Pl. 2	V 002/V 005
Theresienstraße 37-41	B 051/B 052

Übersicht der Seminarräume/Hörsäle mit Induktionsschleifen

Liegenschaft / Ort	Bezeichnung Seminarraum/Hörsaal
Amalienstraße 73A	211
Geschw.-Scholl-Platz 1	A 030 Audi Max
	B 006/B 101/B 201
	E 120 Große Aula
Großhadern, Haus F	F0.001/F0.002
	FU1.011/FU1.013/FU1.015
	FU1.017
Leopoldstraße 13	2 U01
Lessingstraße 2	001
Prof.-Huber-Pl. 2	V 002/V 005
Theresienstraße 37-41	B 051/B 052



2. OBERGESCHOSS



LMU-München
 Prof. Dr. B. J.
 Prof. Dr. J. J. J.
 Geschwister-Scholl-Platz 1
 80539 München
 2. Obergeschoss

Abkürzungsverzeichnis

[...]	gekürzter Kommentar
EG	Erdgeschoss
HG	Hauptgebäude (Geschwister-Scholl-Platz 1)
HS	Hörsaal
IT	Informationstechnik (Information Technology)
LSF	Lehre Studium Forschung (Veranstaltungs- Management-System LMU)
LV	Lehrveranstaltung
MVHS	Münchener Volkshochschule
MZIS	Münchener Zentrum für Islamstudien
N. N.	nomen nominandum (Ausführende Person steht noch nicht fest)
PDF-Datei	Portable Document Format (Dateiformat)
Rg.	Rückgebäude
SIS	Studien-Informationen-Service
SoSe	Sommersemester
StaBi	Bayerische Staatsbibliothek
SWS	Semesterwochenstunden (Anzahl der Stunden (à 45 Minuten) pro Woche während der Vorlesungszeit)
UB	Universitätsbibliothek
USM	Universitäts-Sternwarte München
WiSe	Wintersemester
ZS	Zentrum Seniorenstudium

A

Ackermann Thomas.....	57
Adamec Jiri.....	60
Adamson Peter Scott.....	70
Anapliotis Anargyros.....	51, 52
Anselm Reiner.....	53, 56, 102
Antoine Lucie.....	89
Aris Marc-Aeilko.....	84, 102
Arneth Martin.....	54
Aßenmacher Matthias.....	94
Athanasiou Stefanos.....	52
Augustin Thomas.....	94

B

Ballis Anja.....	82
Balme Christopher.....	67
Bartelt Alexander.....	21
Barth Lisa.....	90
Bauer Gerrit.....	91
Benga Daniel.....	53
Berensmayer Ingo.....	86
Berger Albrecht.....	76
Besl Marco.....	48
Betzler Monika.....	69
Bielfeldt Ruth.....	72
Birner Thomas.....	95
Böhm Sebastian.....	68
Bolleyer Nicole.....	90
Borgard Thomas.....	23
Boßmann Lea.....	94
Braesel Michaela.....	65
Bräuer Harry.....	43
Breidenbach Carina.....	81
Brüderl Josef.....	91
Brunckhorst Hans-Dieter.....	35, 36
Budka Julia.....	74
Burghardt Anja.....	23
Burgmayer Claudia.....	41
Burioni Matteo.....	66
Burkhardt Julia.....	62

C

Choi Jin kyoung	79
Christner Natalie	70
Cordes Thorben	99
Costa-Hölzl Luisa	89
Cromme Rasmus	67

D

Daniel Annabell	71
Delft Jan von	96
Dingwell Donald	22
Döring Tobias	22, 87
Düdder-Lechner Désirée	41
Dürr Eva Maria	42

E

Eckbauer Franz	43
Eckert Thomas	72
Enard Wolfgang	98
Engel Alexander	63
Evers Meindert	32

F

Fader Marianela	100
Förstermann Klaus	97
Frank Markus	80
Frank Wolfgang	98
Frankenreiter Ivo	50
Frimmel Johannes	80
Fuchs Franz	30
Fuhrer Therese	22
Fürst Ulrich	64

G

Gäde Gerhard	48
Garschagen Matthias	100
Geiger Hanni	41
Gelhard Dorothee	33
Glaser Markus	58
Glückler Johannes	100

Göbl Magdalena	91
Gollwitzer Mario	71
Görich Knut	62
Goslich Roswitha	37
Graziadei Daniel	23
Greifenstein Johannes	57
Greindl Gabriele	39
Grimm-Stadelmann Isabel	60
Gsell Beate	58

H

Hacisalihoglu Mehmet	75
Haensch Anna-Carolina	94
Häfner Gerd	46, 47
Haim Mario	92
Hanitzsch Thomas	92
Hartenstein Friedhelm	54, 55, 102
Hartmann Peter Claus	25
Haselstein Ulla	21
Haßler Jörg	93
Haumann Alexander	101
Heilbronner Simon	99
Heilmann Jan	54, 57
Heim Manfred	48
Heindl Patrizia	75
Helfrich Arno	43
Hellgardt Ernst	31
Hengerer Mark Sven	63
Heß Martin	99
Heuberger Stephan	29, 44
Hochgeschwender Michael	22, 87
Höfig Verena	23, 82
Hölscher Thomas	39
Holzberg Niklas	33
Holzer-Besthorn Irene	66
Hoppe Stephan	66
Hose Martin	84

J

Jahraus Oliver	23
Jakobs Marie-Christine	93
Janka Markus	23
Jung Kirsten	22, 99

Junge Sophie Antonia.....	65
---------------------------	----

K

Kaplony Andreas	45, 75
Kapötke Thomas.....	97
Karaghiosoff Konstantin.....	97
Keck Annette	23
Kersten Jens	58
Kiel Ewald	71
Kipf Johannes Klaus	81
Kirchhoff Anne	22, 34, 36
Klein David	89
Kleineberg Ulf	95
Knöppler Thomas	56
Kohle Hubertus	65
Kölbel Ralf	58
Kolta Kamal Sabri.....	60
Kopp Stefan.....	102
Koppenfels Martin von	81
Kramer Ferdinand	63
Krämer Steffen	66
Kreuter Frauke	94
Küfmann Carola.....	101
Kuhr Thomas.....	95
Kurz Heidrun.....	22, 26

L

Langnas Steven	51
Lasinger Wolfgang	89
Lauster Jörg.....	56, 102
Lehnert Martin	79
Lenz Christian	65
Lepsius Susanne.....	57
Lercari Nicola.....	77
Leslie Michael	21, 29
Levin Christoph	45, 102
Liedl Tim	45
Lindner Christina.....	88

M

Maier Markus	70
Mandrella Isabelle	50, 68

Mauerer Ilse	37
Mayer Bernhard	21, 95
Mayer Thomas.....	100
Mehltretter Florian	22, 85
Meinl Edgar.....	99
Meiser Anna	78
Melzer Gudrun	79
Merk Elisabeth	21
Merkle Stefan	83, 84
Merlan Aurelia.....	88
Metzner-Nebelsick Carola	74
Meyen Michael.....	92
Miller Jared	72
Mocikat Ralph	24
Montserrat Varella Navarro.....	88
Moser Johannes	78
Müller Augustinus.....	46
Mumm Peter-Arnold	80

N

Nassehi Armin.....	91
Nickel Bert	97
Niederbudde Anke	85, 86
Nollé Johannes	25
Nusser Karl-Heinz	69

O

Oehl Thomas	68
Ortisi Salvatore	74
Otto Adelheit	77

P

Päffgen Bernd	73
Paulus Markus.....	70
Peri Annamaria.....	83
Perna Emanuela	85
Peyser-Kreis Pamela	28, 40
Philip Peter.....	94
Plötz Evelyn.....	97
Primavesi Oliver	83

R

Raabe Rainald	27, 40
Rädler Joachim	97
Ranoutsaki Chryssoula	76
Rathert Wolfgang	66
Rau Henrike.....	100
Rechenauer Martin.....	69
Reinemann Carsten	93
Reinhardt Thomas	77
Reitzenstein Wolf-Armin von.....	64
Richter Andreas.....	59
Ritter Stefan	73
Roesner-Lagao David	68
Rösch Florian	74
Rüffer Martina	34
Ruhl Hartmut.....	97

S

Sabathil Ursula	36
Schärrtl-Trendel Thomas.....	49, 50
Schick Wolfgang	0
Schiedermaier Joachim	83
Schierholz Malte.....	94
Schiller Regina	25
Schlegel Andreas.....	42
Schmidt Josef M.	60
Schmidt Kerstin.....	87
Schmidt Klaus	60
Schmitt Sophia	76
Schneider Horst	76
Schober Vivian	26
Schoierer Julia.....	21
Schollwöck Ulrich.....	96
Schönherr-Mann Hans Martin	90
Schröder Bianca-Jeanette.....	83
Schröter Julia	80
Schumm Johanna	86
Schwaabe Christian	89
Sciuk Christian	59
Siegel Felix.....	58
Siegelin Dorothee.....	27
Sittner Gernot.....	33
Soffel Heinrich	21, 35
Soloviy Sofia	44

Spanjol Jelena.....	59
Spehr Christopher	55
Spieß Erika	31
Staudigl Tobias.....	71
Steinwender Claudia	59
Stenke Karin	59
Stephan Susanne.....	21
Stober Jörg	96
Stockhammer Philipp	73
Stolz Roswitha	100
Stubenrauch Bertram	21
Susak Mara.....	71, 72
Syed Renate.....	32
Szymanski-Düll Berenika	67

T

Teegen Wolf-Rüdiger	73
Thurner Martin.....	50
Tiburcio Urquiola Alberto	76
Tippelt Rudolf.....	22

U

Unterreitmeier Hans.....	31
Urban Alexander	95
Urbanczik Wolfgang.....	27, 28, 40

V

van Baal Marco.....	59
Vinken Barbara.....	22, 88
Vogel Arwed.....	38

W

Wallraff Martin	56, 102
Waltenberger Michael.....	23, 81
Walter Christian	58
Weber Margit	51
Wehofsits Anna	69
Weidenfeld Werner	90
Weigand Katharina.....	26, 43
Weingart Kristin	54, 55
Weiss Elisabeth	34

Weisweiler John	61
Welsch Kristina	89
Wendt Ruth	93
Wenz Gunther	24
Wessel Katri Annika	82
Wiederholt Mirko	59
Wietschorke Jens.....	78
Wildner Gerhild.....	24
Witetschek Stephan.....	47
Witten Ulrike	102
Wolf Johanna.....	22
Woschée Ralph.....	70

Y

Yefimenko Adelina	29, 44
-------------------------	--------

Z

Zangl Bernhard	90
Zedler Jörg	62
Zimmermann Martin	61
Zinner Tobias	95
Zöckler Markus	21
Zwenger Thomas.....	30
Zwerger Sabine	90

Mit Erfahrung Neues Lernen

Entdecken Sie neue Perspektiven und Wissenshorizonte für sich. Erhalten Sie neue Impulse durch vielfältige Aktivitäten mit Gleichgesinnten – lernen Sie mit- und voneinander.

Die Senioren Volkshochschule bietet Ihnen mit jährlich über 1600 Kursen und Einzelveranstaltungen ein breites Spektrum an Weiterbildungsmöglichkeiten in den Bereichen:

- Politik, Philosophie und Psychologie
- Kultur, Kunst und Kreativität
- Gesundheit, Ernährung und Kochkultur
- Computer und Internet
- Fremdsprachen

Ohne Leistungsdruck und in Ihrem Tempo lernen Sie mit erfahrenen Dozentinnen und Dozenten. Vertiefen

z. B. Ihre Computer- und Internetkenntnisse, um Ihre Recherche zu erleichtern oder Office-Programme noch effektiver zu nutzen.

Unser Sprachangebot umfasst alle gängigen europäischen Fremdsprachen wie Englisch, Französisch, Italienisch und Spanisch, aber auch seltener gelernte Sprachen wie Latein oder Russisch.

In unseren Seminaren oder Vorträgen aus den Bereichen Gesellschaft, Politik oder Kunstgeschichte besteht die Möglichkeit, in ein neues Thema einzusteigen oder Ihre Wissensbasis zu vertiefen.

Um Ihr individuelles Gedächtnispotenzial effektiv zu nutzen, können Sie Mithilfe von Mnemotechniken im Bereich Lernen und Gedächtnis Ihre Wahrnehmung und Konzentration nachhaltig trainieren.

Ob im Einzelunterricht am Klavier oder das gemeinsame Musizieren in Spielkreisen – Musik tut nicht nur der Seele gut, sondern fördert Ihre Fingerfertigkeit und bringt Spaß!

Das Team der Senioren Volkshochschule berät Sie gerne!

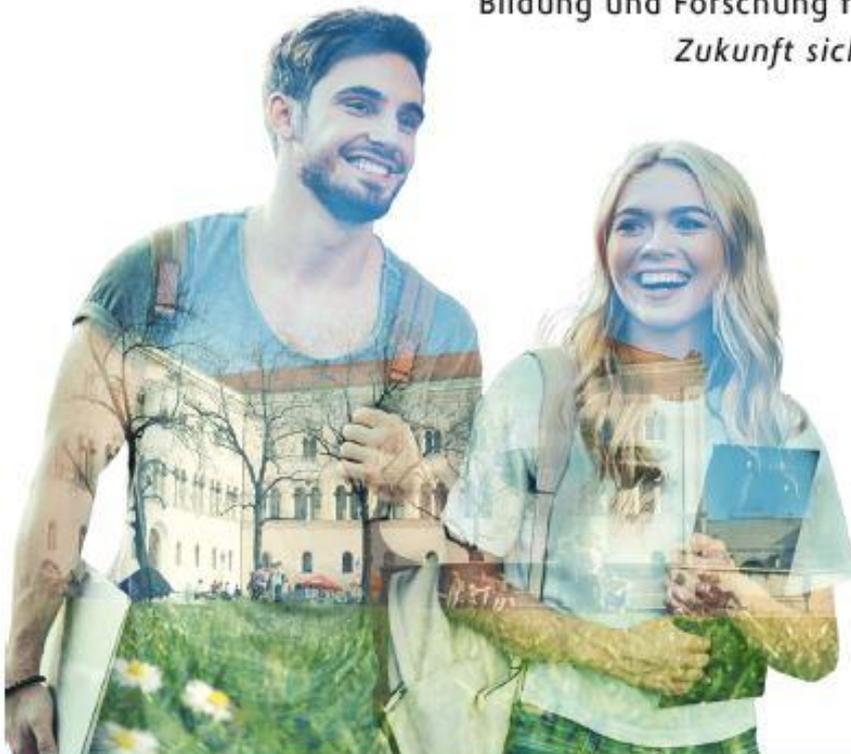
Information und Anmeldung unter
Telefon (089) 48006-6567/-6568 oder
online unter <http://www.mvhs.de/senioren-vhs>



Gesellschaft von Freunden und Förderern der
Ludwig-Maximilians-Universität München e.V.

So lautet das Leitmotiv unserer Gesellschaft und verdeutlicht unsere Zielsetzung, die Ludwig-Maximilians-Universität anhaltend, ideell und finanziell zu unterstützen. Unsere Mitglieder profitieren von einem hochkarätigen Netzwerk und vielen interessanten Veranstaltungen wie z. B. dem Stiftungsfest, der höchsten akademischen Feier der LMU, der Ringvorlesung, informativen Vorträgen und vielem mehr. Lernen Sie die LMU neu kennen.

Bildung und Forschung fördern.
Zukunft sichern.



Werden Sie Mitglied und /oder spenden Sie!

Die Motivation der meisten unserer Förderinnen und Förderer liegt darin, „etwas zurückgeben zu wollen“ – sei es aus privaten Gründen oder aus gesellschaftlicher Motivation. Wir freuen uns über jegliche Zuwendung, mit der wir verantwortungsvoll und satzungskonform die LMU unterstützen können. Ein höherer Mitgliedsbetrag als der Mindestbeitrag ist uns natürlich sehr willkommen. Vielen Dank!

unigesellschaft.de